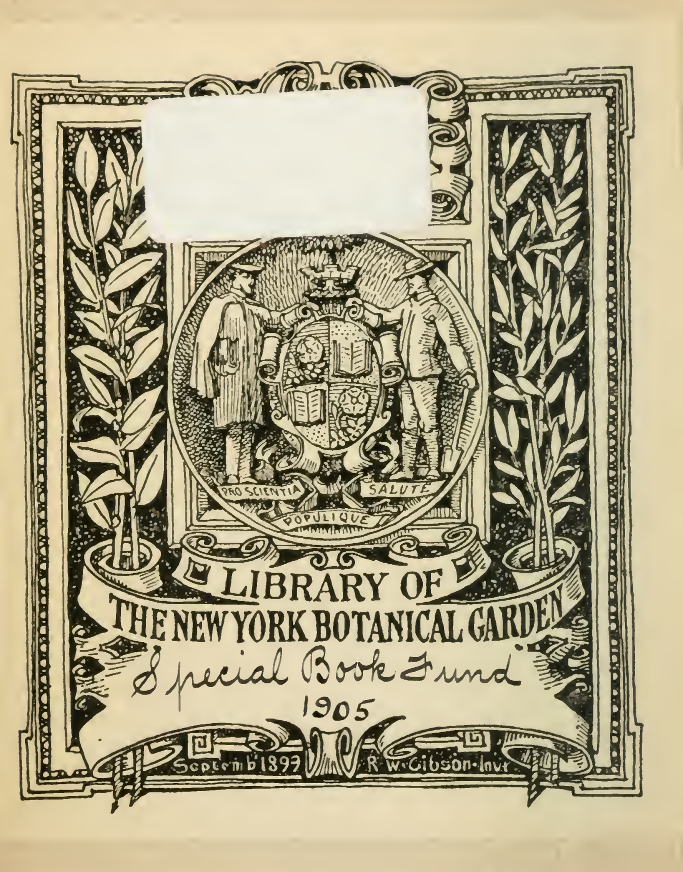




PRO SCIENTIA
SALUTE
POPULIQUE
LIBRARY OF
THE NEW YORK BOTANICAL GARDEN
Special Book Fund
1905
Septemb 1897
R. W. Gibson. Inv









Prodromus

der

Flora

der preussischen Rheinlande.

Erste Abtheilung:

Phanerogamen.



Prodromus
der
Flora
der preussischen Rheinlande.

Erste Abtheilung:
Phanerogamen.

Im Auftrage
des
bot. Vereins am Mittel- u. Niederrheine,
zunächst für dessen Mitglieder
unter besonderer Mitwirkung
der H.H. Bach, Bogenhard, Dr. Fingerhuth,
Flöck, Löhr, Sehlmeyer u. Dr. Vogel,
bearbeitet und herausgegeben
von

Ph. Wirtgen,
Lehrer an der höh. ev. Stadtschule in Coblenz, Vorsteher des bot. Ver. am Mittel- u. Niederrh., wirkl. Mitgl. des niederrh. landw. Ver., corresp. Mitgl. d. k. bair. bot. Gesellsch. zu Regensb., der naturf. Gesellsch. des Osterlandes zu Altenburg u. des Ver. für Naturk. im Hzgth. Nassau, Ehrenmitgl. des norddeutsch. Apothekervereins n. des Mannheimer Ver. für Naturkunde.

Mit einer lithogr. Tafel.

Bonn, 1842.
In Commission des lith. Inst. d. rhein. Fr. Wilh.-Univ.
von ***Henry & Cohen.***

Schon in der 4. Jahresversammlung des bot. Vereins zu Köln im J. 1839 wurde die Anfertigung des Prodromus der Flora der preuss. Rheinlande beschlossen, und an sämmtliche Mitglieder der Wunsch gerichtet, diese Arbeit durch Beiträge aus der Gegend ihres Wohnortes zu unterstützen. Vieles wurde eingesendet; aber für viele Bezirke blieb die Kenntniss der Vegetation noch so mangelhaft, ja für manche fehlte Alles, so dass ich nach zweijährigem Abwarten mich nicht entschliessen konnte, dem Publicum ein Werk zu übergeben, das noch an so vielen Unvollkommenheiten litt. Daher beschloss der Verein in seiner sechsten Versammlung, dass der Prodromus nur als Manuscript für die Mitglieder des Vereins gedruckt werden solle, damit dieselben im Verlaufe mehrerer Jahre ihre Bemerkungen machen und die Lücken ausfüllen möchten, um alsdann erst ein vollständigeres Werk veröffentlichen zu können. Nach einem ferneren Beschlusse des Vereins soll jedes wirkliche Mitglied zwei Exemplare des Prodromus erhalten, das eine ein mit weissem Papiere durchschossenes, um Raum für die zu machenden Bemerkungen zu haben, welches

der Verein als sein Eigenthum ansieht, und jederzeit zurückgezogen werden kann, auch bei dem etwaigen Ausscheiden aus dem Vereine oder aus dessen Gränzen an die Direction zurückgesendet werden muss; das andere Exemplar ist Eigenthum des Mitgliedes.

So übergebe ich denn nun diese Arbeit den Händen der verehrten Genossen unseres Vereines. Ich habe zuerst und hauptsächlich das Herbarium des Vereins und das meinige dazu benutzt, ferner alle Floren, welche einzelne Theile oder Gränzgebiete unserer Flora beschreiben. Die Aufzählung derselben findet sich nach der Vorrede. In Bezug auf die Angabe der Standorte aus dem Reg.-Bez. Coblenz bin ich kürzer gewesen und habe sie mehr im Allgemeinen nach der Verbreitung aufgeführt, da meine im vor. Jahre erschienene Flora des Regierungsbezirks Coblenz sich wohl in der Meisten Hände befindet. Ungewisse Angaben habe ich bezeichnet, ganz unsichere gar nicht aufgenommen. Zwischen den ersten und den ferneren Bogen wird man übrigens bald einige Ungleichheit in der Bearbeitung finden. Ich hatte mir vorgenommen, die Verbreitung der Species so genau als möglich, über die Gebirge und durch die Thäler, durch die verschiedenen Regierungsbezirke und die angränzenden Gebiete, nach

den Höhen u. s. f., so genau als möglich anzugeben, und wo es nöthig, grössere Bemerkungen hinzuzufügen. Die Abkürzungen, hoffte ich, würden den Raum dazu hergeben. Bald aber erkannte ich, dass das Werk, auf diese Weise ausgeführt, 16—18 Bogen stark geworden wäre, und also unsere darauf zu verwendenden Hülfsmittel um das Doppelte überschritten hätte. Ich musste daher, so ungern ich es auch that, von diesem Vorhaben zurück stehen, und mich auf die nothwendigsten Angaben beschränken, das Uebrige einer ferneren, besseren und vollständigeren Arbeit überlassend.

Sehr erleichtert wurde mir die Herausgabe des Prodromus durch die thätige Hülfe meiner Freunde und Mitglieder unseres Vereins, welche mehrere der wichtigsten und schwierigsten Familien zur Bearbeitung übernommen hatten; so

Herr Bach die *Leguminosen*,
„ Bogenhard die *Ranunculaceen*,
„ Dr. Fingerhuth die *Labiaten*,
„ Flöck die *Compositen*,
„ Löhr die *Antirrhineen*, *Orobanchen*, *Rhinanthaceen*, *Solaneen* u. *Orchideen*,
„ Sehlmeyer die *Cyperaceen* und *Gramineen*,
„ Dr. Vogel die *Sileneen* u. *Alsineen**).

*) Es ist jedoch dabei zu bemerken, dass mehrere, schon im vor. Jahre bearbeitete Familien noch Ver-

Herr A. Henry hatte sich zur Beigabe einer lithogr. Tafel bereit erklärt; da nun die Valerianellen-Arten hauptsächlich nur durch die Früchte unterschieden werden, und für Viele schwierig sind, so habe ich diese dafür gewählt, und die Abbildung derselben den „Observations on the Species of Fedia. By J. Woods, Esq.," aus den Transactions etc. Vol. XVII. entnommen. Ich hoffe, dass diese Zugabe eine angenehme seyn werde. Allen Herren aber, welche durch ihre Mitwirkung das Werk gefördert haben, spreche ich hiermit im Namen des Vereins den besten Dank aus. Auch habe ich noch insbesondere die HH. Flöck u. Cand. Münch in Coblenz dankend zu erwähnen, ersteren wegen der Uebernahme der ersten Correctur, letzteren wegen der Anfertigung des Registers.

Die Gränzen unserer Flora sind die der preuss. Rheinlande, doch wurden der natürlichen Begränzung wegen das Fürstenthum Birkenfeld, am Südabhange des Hunsrückens, so wie der ganze zum Westerwalde gehörige Theil des Herzogthums Nassau, im Osten von der Dill, im Süden von der Lahn umströmt,

---

änderungen und Bemerkungen, so wie Zusätze aus literar. Hülfsmitteln erforderten; wichtige Bemerkungen habe ich mit meinem Namenszeichen versehen, doch ist es hier und da vergessen worden, z. B. auf S. 4 über Anemone Bogenhardiana.

mit aufgenommen. Der Flächenraum dieses Gebiets beträgt + — 500 Q.-M.

Eine Uebersicht der pflanzengeographischen Verhältnisse der Rheinlande beizugeben, erlaubte der Raum nicht, und ist auch insofern überflüssig, als sich im 1. Jahresb. unseres Vereins eine Abhandlung von mir über dieselben befindet, welche zwar mancher Veränderungen bedarf, aber doch immer noch hinreichen mag.

In Bezug auf die Anordnung der Pflanzen habe ich noch zu bemerken, dass ich mich im Allgemeinen nach dem natürl. Systeme de Candolle's in Koch's Synopsis etc. gerichtet habe; die Monochlamydeen aber sind nach Th. Fr. Nees von Esenbeck's genera plantar. aufgestellt, ohne dadurch ein bestimmtes Urtheil über beide Anordnungen aussprechen zu wollen, sondern weil ich es für Pflicht hielt, das Andenken unseres ersten Directors, des unvergesslichen Lehrers und Freundes der meisten unter uns, auch hier zu ehren. Die Gattung Corrigiola, welche durch die Aufnahme der meisten Paronychieen unter den Diplochlamydeen allein stand, habe ich, nach Reichenbach's Vorgang, zu den Portulacaceen gezählt.

Was die Cryptogamen unserer Flora betrifft, so ist darin noch nicht viel geschehen:

es wird jedoch in Kürze für eine vorläufige Uebersicht der einzelnen Ordnungen Sorge getragen werden.

Möchte nun das Bestreben unserer werthen Vereinsgenossen recht lebhaft dahin gerichtet seyn, diese Arbeit durch zahlreiche Bemerkungen noch zu vervollständigen, damit wir im Laufe einiger Jahre im Stande sind, der Welt eine vollkommenere Flora der Rheinlande zu übergeben.

Coblenz am 2. Mai 1842.

Ph. W.

Verzeichniss

der HH. Mitglieder, welche Beiträge für das rheinl. Herbarium des Vereins eingesendet.

(Zugleich zur Erklärung der dafür gebrauchten Abkürzungen).

Dr. K. Arnoldi in Winningen.

M. Bach, Lehrer an der höheren Stadtschule in Boppard.

G. Becker, Cand. d. Pharm. in Crefeld.

Bennerscheidt, Apotheker in Goch.

Bödiker, Cand. d. Ph., ehem. in Köln.

Bogenhard, Cand. d. Pharm. aus Weimar.

Dr. Bluff, ehemals Arzt in Aachen, 1837 gest.

Fr. Brahts, Kaufmann in Neuwied.

Dietrich, Apotheker, jetzt in Perl.

Eberwein, Kunstgärtner in Köln.

Dr. Ernst in Bonn.

Dr. Fingerhuth, Arzt in Esch bei Euskirchen.

Flöck, Lehrer am Gymnasium zu Coblenz.

Dr. Fuhlrott, Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Elberfeld.

Glesener, Pfarrer in Berus (ist ausgetreten).

Goldenberg, Lehrer am Gymn. in Saarbrücken.

Gutheil, Apotheker in Crefeld.

Hasskarl, jetzt auf Java.

Happ, Apotheker in Mayen.

Heyer, Lehrer in Köln.

Jacobi, Cand. der Pharm., ehem. in Nassau.

Kaldenbach, Lehrer an der höheren Bürgerschule in Aachen.

Katzfey, Director des Gymnasiums in Münstereifel.

Klug, Lehrer in Linz.

Lehmann, Cand. d. Pharm., ehem. in Düsseldorf.

Löhr, Apotheker in Trier.

v. d. Marck, Cand. d. Pharm., ehem. in Trier.

Dr. Marquart in Bonn.

Nehring, Cand. d. Pharm., ehem. in Düsseldorf.

Neubauer, Apotheker in Bilk bei Düsseldorf.

Nuppeney, Apotheker in Andernach.

Oligschläger, Cand. der Medicin und Chirurgie in Pattscheid.

Pfeiffer, Apotheker in Trarbach.

Regel, ehem. Gehülfe im bot. Garten zu Poppelsdorf.

Dr. Rosbach in Trier.

Rüttger, Lehrer am Gymnasium in Münstereifel.

Schmidt, Pfarrer in Dillingen (ausgetreten).

Schumann, Cand. der Pharm. in Wetzlar.

Sehlmeyer, Hofapotheker in Köln.

Sinning, Garteninspector in Poppelsdorf.

Stöck, Apotheker in Bernkastel.

Tinant, Oberförster in Luxemburg.

Dr. Vogel, ehem. in Bonn, gest. 1841 auf Fernando-Po.

Winkler, Intendanturassessor in Coblenz.

Winnartz, Fabrikherr in Crefeld.

Wirtgen.

Bem. Zur Ersparung des Raumes wurden nur bei den ausgezeichnesten Pflanzen die Namen der Einsender angegeben.

Literatur.

Bogenhard, botan. Skizze zur Charakteristik des Nahethals von Oberstein bis Bingen. Bot. Ztg. 1840. Nro. 10 u. 11, und Beiträge zur Charakteristik des Nahethals. Bot. Ztg. 1841. Nro. 10.

von Bönninghausen, Prodromus florae monasteriensis westphalorum, auct. C. M. F. à Boenninghausen etc. Monasterii, Regensberg 1824.

Gmelin, Flora badensis alsatica et confinium regionum cis et transrhenana etc. auct. C. C. Gmelin etc. Tom. I—IV. Carlsruhae, Müller. 1805—1826.

Goldenberg, Grundzüge der geognostischen Verhältnisse und der vorweltlichen Flora in der nächsten Umgebung von Saarbrücken. Im Programm des Saarbrücker Gymnasiums. 1835.

Gutheil, Grundzüge zu einer Flora von Kreuznach. Bot. Ztg. 1839. Beiblätter. 2. Bd.

Jung, Flora des Herzogthums Nassau etc. Hadamar u. Weilburg. Lanz, 1832.

Koch, Synopsis der deutschen und Schweizer Flora etc. v. Dr. W. D. J. Koch etc. Frankfurt a. M. Fr. Wilmans. 1838.

König, der bot. Führer durch die Rheinpfalz etc. v. K. König. Mannheim, Götz. 1841.

Leers, Flora Herbornensis etc. Frankf. 1778.

Lejeune, Flore des environs de Spa etc. Liège, 1811. & Revue de la Flore de Spa, 1824.

Lejeune & Courtois, Compendium florae belgicae etc. edid. A. L. S. Lejeune & R. Courtois. Leodii & Verviae. 1828—36.

Löhr, Flora von Coblenz etc. v. M. J. Löhr etc. Köln, Du Mont-Schauberg. 1838.

— Nachträge zur Flora von Trier, 1—4. Bot. Ztg. 1837, 38, 40 und 42; so wie im 2. Jahresbericht des bot. Vereins.

Martersteck, bönnische Flora etc. Bonn. 1792.

Meigen & Weniger, systematisches Verzeichniss der an den Ufern des Rheins, der Roer, der Maas, der Ourte etc. wild wachsenden u. gebaut werdenden

Pflanzen von J. W. Meigen u. H. L. Weniger. Köln, Rommerskirchen. 1839.

Müller, Prodromus der phanerogam. Flora v. Aachen v. J. Müller. Aachen & Leipzig, Mayer. 1836.

Nees v. Esenbeck, Genera plantarum florae germanicae iconibus & descriptionibus illustrata. I—XXII. Bonnae, Henry & Cohen. 1833. . . . .

Oligschläger, Verzeichniss phanerogam. Pflanzen, welche in der Umgebung von Solingen, im Bergischen, wild wachsen. Archiv der Pharmacie. X. 2. 3. Lemgo. 1837.

Pollich, historia plantarum in Palatinata electorali sponte nascentium incepta etc. Mannhemii, Schwan. 1776.

Schäfer, trierische Flora od. kurze Beschreibung der im Regierungsbezirke Trier wildwachsenden Pflanzen. 3 Theile. Trier, Linz. 1826—28.

Schmitz & Regel, Flora bonnensis. Bonn, König. 1841.

Tinant, Flore Luxembourgeoise ou description des plantes phanérogames, recueilles et observées dans le grand duché de Luxembourg. Luxemb., Kuborn. 1836.

Wirtgen, Flora des Regierungsbezirks Coblenz. Cobl, Hölscher. 1841. (Da alle seit 1833 in der bot. Ztg. u. seit 1837 in den Jahresberichten des bot. Vereins abgedruckten Beiträge zur Flora dieses Bezirks hier enthalten sind, so führe ich diese nicht weiter an.)

Ausser diesen im Drucke erschienen Hülfsmitteln benutzte ich noch viele von den HH. Mitgliedern Bach, Bogenhard, Brahts, Dietrich, Dr. Fingerhuth, Dr. Fuhlrott, Happ, Hasskarl, Klug, Lehmann, Löhr, Marquart, Pfeiffer, Sehlmeyer, Stöck, u. A. erhaltene Verzeichnisse, so wie eine handschriftliche Flora von Cleve und den Gegenden des Niederrheins (Fl. Cliv.) und ein Manuscript der Flora von Neuwied.

Erste Classe. *Excogenen.*

I. Unterclasse. Thalamifloren.

I. Ordnung. Ranunculaceen Juss.

Erste Gruppe. *Clematideen DC.*

1. Clematis L. Waldrebe.

1. *Cl. recta L.* In Gebüschen. Im Herb. von Schengen und Sierck a. d. Mosel. Tin. — Tr.; C., Sayn u. Irrlich, Wtg. Fl. v. C. J. J. ♃.

† 2. *Cl. Flammula* L. Westerw., bei Eibach, Leers fl. herb. ♄.

3. *Cl. Vitalba* L. An Hecken und Gebüschen, wahrscheinl. durch das ganze Gebiet. Im Herb. von Mayen, Aachen u. Crefeld. Juni bis Aug. ♄.

Cl. Viticella L. Verwildert am Rheinufer oberhalb Coblenz, Löhr Fl. v. C., ist verschwunden.

Zweite Gruppe. *Anemoneen DC.*

2. Thalictrum L. Wiesenraute.

4. *Th. minus* L. Auf Wiesen, Hügeln, in Gebüschen, wahrscheinlich durch das ganze Gebiet. Mai bis Juli. ♃. C. IX. Var.:
   - *α. virens* Wall. Gemein, im Herb. von der oberen Mosel, Lahnthal, Coblenz, Bonn, Monheim, Crefeld etc.
   - *β. roridum* Wallr. Im Herb. von Irrlich bei Neuwied.
   - *γ. glandulosum* Koch. Im Herb. vom Hellberg bei Kirn; Trier.

5. *Th. majus* Jacq. (Koch bot. Ztg.) Auf Wiesen am Rheinufer. Im Herb. von Bornhofen, Wtg; Ausserdem: Tr. Croef, Court. et Lej.; C. II. Rhein- u. Moselthal, Trarbach. N. — Jul. Aug. ♃. Th. elatum Court. et Lej.?

6. *Th. collinum* Wallr. (Koch bot. Ztg. *Th. saxatile* Schleich.) In Wäldern und auf Wiesen. Im Herb. von Fahr bei Neuwied. C., Rheinth. I. (Blüthenstiele immer aufrecht!) Juni, Juli. ♃.

7. *Th. flavum* L. Auf Wiesen, in Gebüschen in den Hauptthälern: im Herb. von Trier, Winningen, Ley, Vallendar, Neuwied, Linz. Tr. an der Mosel, Saar u. Sauer, Sch. Tr. Fl.; C. V. Kreuznach, Guth.; Nahe-, Mosel-, Rheinthal. Juni, Juli. ♃. Var.

   β. angustifolium Wtg. Blättchen lineal, keilförmig; Rispe schmal. Gleicht sehr dem Th. Bauhinianum in Rchb. Jc. fl. germ. 4636. Im Herb. von Prüm, Ley!

† 8. *Th. aquilegifolium* L. Wiesen u. Triften in der Eifel, Meig. et Wen. Verz. — Th. angustifolium (wessen?) soll nach Jung Flora d. H. N. b. Ems, Braubach, Oberlahnstein u. Montabaur vorkommen.

3. *Anemone L.* Windröschen.

† 9. *A. Hepatica* L. In Wäldern, bei Winningen und Kreuznach, Gmel. fl. bad.; wurde in neuerer Zeit an beiden Orten nicht gefunden. Erbach selten, Leers fl. herb.

10. *A. Pulsatilla* L. Auf Gebirgen, sonnigen Hügeln, Heiden, auf Thon- und Porphyrboden. Im Herb. v. Cobl., Winn., Neuw., Andern., Mayen, Bonn, Münstereifel, Trier, von der Obermosel u. dem Nahegebiet. Tr.; C. VI.; K.; A., bei Blankenheim an der Strafkapelle. Auf den Ge-

birgen nur da, wo sie mit sonnigen Abhängen an Hauptthäler stossen. März b. Mai, doch auch zuweilen im Herbste, wo sich das Ansehen sehr verändert. ♃. Blüthen violett, gesättigt blau, himmelblau, rosenroth. Var.

α. *genuina*, latisecta et angustisecta.

β. *angustisepala* Boghd. Blumenblätter sehr schmal und spitz: am Lemberg b. Kreuzn., Boghd.

γ. *laciniata* Bghd. Blbl. 3theilig od. fiederspaltig; auf trockenen Hügeln bei Sobernh. u. Hammerstein.

Bem. *A. Bogenhardiana* Rchb. ic. fl. germ. fig. 4657. b., durch eine schwarzblaue, halb überhängende Blüthe, langgestreckte Antheren, tiefer gespaltene Hüllblätter und gleichzeitige Wurzelblätter unterschieden, kann ich nach vielfachen Beobachtungen nicht für eine Species, nicht einmal für eine Var. halten, obgleich es mich schmerzt, ein wohlverdientes Denkmal meines Freundes Bogenhard für die so fleissige Erforschung unserer Provinz zu zerstören. Wenn im ersten Frühling die Pflanze aus der Erde hervortreibt, so entwickelt sie zuerst einen kurzen Stengel, welcher in seiner kurzen wolligen Hülle eine schwarzblaue, ganz aufrechte Blüthe trägt, und die Wurzelblätter sind noch unentwickelt; nun schreitet die Pflanze in ihrer Entwickelung weiter, der Blüthenstiel verlängert, die Blüthe vergrössert sich und steht aufrecht über die ebenfalls grössere Hülle hervor, die Antheren sind aber noch geschlossen und die Wurzelbl. noch nicht ausgebreitet: dies ist das zweite Stadium ihrer Vegetation, in welcher man sie gewöhnlich sieht und einsammelt. Nun tritt

die Blüthe in das höchste Stadium ihrer Entfaltung: der Blüthenstiel verlängert sich und tritt weiter über die ebenfalls verlängerte und daher mehr gespaltene Hülle hervor, aus welcher er nun überhängt, die Antheren sind geöffnet und die Wurzelblätter entwickelt: dies ist A. Bogenhardiana, wie ich sie mit den anderen Entwickelungsstufen in vielen Ex. auf dem Pleidter Hummerich, bei Winningen und bei Güls gesehen. Nach dem letzten Stadium tritt rasch das Verwelken ein.

A. pratensis L., von M. & W. an der Ahr, von anderen auf der Landskrone, von Court. & Lej. in der Eifel und bei Bonn angegeben, hat in neuerer Zeit Niemand gefunden, und scheint überhaupt dem westl. Deutschl. nicht anzugehören; auch giebt sie Jung, Fl. d. H. N., bei Braubach, Ems und St. Goarshausen an.

11. *A. silvestris* L. In Gebüschen und Vorhölzern auf Porphyr- und Thonschieferboden. Im H. v. Kreuznach, Spabrücken, Wallhausen, Boppard; Siegburg. Ausserdem: Tr., Fechingen b. Saarbr., Goldenb. C. II, beinahe V.; Rheinth., Siegth. Mai, Juni. ♃.

12. *A. nemorosa* L. In Gebüschen, auf Wiesen, in schatt. feuchten Wäldern allenthalben. Blüthe zuweilen auch schön rosenroth, mitunter gefüllt. März, April. ♃.

13. *A. ranunculoides* L. In feuchten schatt. Wäldern und Gebüschen durch den grössten Theil des Gebietes. Im Herb. v. Cobl., Mayen, Rheineck, Düsseld., Aachen, der hohen Acht, dem Forst bei Obermendig, dem Ernstberg bei Dockweiler, Kreuzberg. Tr.; C. V.; K., A., D. In der niederrhein. Eb.? April; Mai. ♃.

4. *Adonis* L. Adonis.

14. *A. autumnalis* L. Vereinzelt auf Gemüsefeldern bei Merxheim, wahrscheinl. nur verwildert. ⊙.

15. *A. aestivalis* L. Saatfelder. Im H. v. Saarlouis, Kreuzn., obere Mosel, Cobl. — Tr.; Saarbr. C. V., Metternich, Neuw., Laach, Ahrweiler etc.; K, an verschiedenen Stellen; A. Montjoie. — Mai, Juni. ⊙. Var.
   β. *citrina* Hoffm., sparsamer als die Art.
   γ. *grandiflora*, Kreuzn., Laach.

16. *A. flammea* Jacq. Saatfelder. Im H. v. Kreuzn., obere Mosel. — Tr.; C. IV.; K., seltener als vor. bei Bonn, Fl. bonn. — J. J. ⊙. Var.
   β. *variegata*, Blumenbl. roth und gelb gestreift; Kreuzn. selten.
   γ. *speciosa*, Bth. gross, bluthroth; Bockenau, selten.
   δ. *oligopetala*. A. anomala Wallr. Bthbl. verkümmert. Um Kreuzn. häufig.

17. *A. vernalis* L. Auf trockenen steinigen Anhöhen selten. Im H. vom Posenheimer Berg b. Kreuzn., Guth., Bingen, Bghd. — Naheth. — April, Mai. ♃.

Dritte Gruppe. *Ranunculeen DC.*

5. *Myosurus* L. Mäuseschwanz.

18. *M. minimus* L. Auf feuchten Aeckern. Im Herb. v. Cobl., Kreuzn., Meisenheim, Dillingen, Bonn, Düsseld., Crefeld. — Wahrscheinlich durch das ganze Gebiet. Mai, Juni. ⊙.

6. *Ranunculus* L. Hahnenfuss.

19. *R. hederaceus* L. In Quellen und kleinen Bächen. Im H. v. Kempenich, Daun, Bernkastel, Aachen, Leichlingen, Trier. — Tr. zerstreut; C. VIII. Kreuzn., Bopp., Dierdorf, Altenkirchen, Al-

tenahr etc.; K. Siegburg, fl. bonn. A. Aachen, Heinsb., Malmedy; D. — Im südlichen Theile des Gebietes nur auf den Gebirgen. — Mai b. Sept. ♃.

20. *R. aquatilis* L. In Bächen, Sümpfen, Teichen, stehendem und fliessendem Wasser durch das ganze Gebiet mit den Varr. Mai bis Aug. ♃. Var.
 α. peltatus, β. truncatus, γ. quinquelobus, δ. pantothrix.

21. *R. divaricatus* Schrk. In stehendem Wasser gewöhnlich mit Charen. Im Herb. v. Neuwied. C. V. Saffig, Altenahr; K., Euskirchen, Fghth. J. J. ♃.

22. *R. fluitans* Lam. In Flüssen und Bächen d. d. g. G. Im Herb. v. Trier und Siegb. Juni b. Aug. ♃.

23. *R. aconitifolius* L. In Gebirgswäldern, besonders in steinigem Boden. Im H. von Dillingen, Trier, Kreuzn., Sobernh., Nassau, Rheineck. Ausserdem: Tr. Kröff u. Prüm, Sch. tr. Fl.; C. V. Bopp., St. Goar, Ehrenburg; A. Eupen u. Malmedy, Lej. fl. d. Spa. — Naheth., Rheinth., Moselth., Eifel. — Mai b. Aug. ♃. Var.
 β. platanifolius L. Bockenauer Wald b. Dalberg, Bghd.

24. *R. Flammula* L. Auf feuchten Wiesen, Gräben, Sümpfen d. d. g. G. Juni b. Sept. ♃. Var.
 α. angustifolius, gemein; i. H. v. Mayen, Wesel.
 β. latifolius, Bl. fast eyf., i. H. v. Neuw.
 γ. serratus W. Bl. gesägt, i. H. v. Crefeld, Sobernh.
 δ. tenuifolius. R. reptans L. Bl. schmal, St. wurzelnd; nicht selten, fehlt im H.

25. *R. Lingua* L. In Gräben u. stehendem Wasser. Im H. v. Cleve, Crefeld, Düsseld., Aachen, Mayen. Tr.: Sch. tr. Fl.; C. I. D. zerstreut. Saarth. Eifel, besond. niederrh. Eb. N. Hadamar in der Weihersbach, Hergt Fl. v. Had. Juni, Juli. ♃.

26. *R. Ficaria* L. An schatt. feuchten Orten, auf Wiesen d. d. g. G. Im H. v. Mayen, Trier u. Aachen. März, April. ♃.

Bem. *R. illyricus* L. nach dem Mspt. d. Fl. Neow. auf Wiesen zw. Wollendorf u. Windhausen, hat sich in neuerer Zeit nicht gefunden.

27. *R. auricomus* L. In Gebüschen, auf Waldwiesen, in Baumgärten, d. d. g. G. Im H. v. Dillingen u. Kreuzn. April, Mai. ♃. Var.

β. incisifolius Bghd. Zipfel der Stengelblätter tief gesägt. Sobernheim, Bghd.

28. *R. acris* L. Auf Wiesen, Triften, in Gebüschen, Obstgärten, d. d. g. G. Im H. v. Aachen u. Köln. Mai bis Aug. ♃.

† 29. *R. lanuginosus* L. In bergigen Laubwäldern. Tr., Sch. tr. Fl. ohne Standort; C. II. Kreuzn., Neuw., Altenkirchen; K., fl. bonn. ohne Standort; Euskirchen, Fghth. Verz.; nach ungewissen Angaben auch in D. (Kerpen a. d. Erft, Gladbach u. a. O.) Mai b. Juli. ♃.

30. *R. polyanthemos* L. Auf Bergwiesen, in Gebüschen, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. nur v. Trier. Mai b. Juli. ♃. Var. α. angustifolius et β. latifolius b. Kirn.

31. *R. nemorosus* DC. In Wäldern und Gebüschen. Im H. von Bassenheim, Niederbreisig, Bonn. C. VI. Boppard, Cobl., Winn. etc. K., Siebengeb. Mai bis Juli. ♃.

32. *R. repens* L. Auf Wiesen, Aeckern, in Weinbergen etc. Mai b. Herbst, und oft im Winter. ♃.

33. *R. bulbosus* L. Auf Wegen, Aeckern, trockenen Wiesen. Im H. von vielen Standorten. Mai bis Juli. ♃.

34. *R. Philonotis* Ehrh. Auf Saatfeldern, in Weinbergen, an Sümpfen und Gräben, in Thon-, Kalk-

u. Lettenboden. Im H. v. vielen Standorten. Mai b. Aug. ⊙. Var.

β. subglaber Koch. Monzingen im Nahethal, Bghd.

35. *R. sceleratus* L. In Gräben, Sümpfen, stehenden Gewässern etc. Im H. von Bassenheim, Mayen, Crefeld u. Aachen. Wahrscheinl. d. d. g. G. Mai b. Herbst. ⊙.

36. *R. arvensis* L. Saatfelder. Im H. v. Mayen, Aachen u. Münstereifel. Wahrscheinl. d. d. g. G. Mai, Juni. ⊙. Var.

β. *inermis* Koch. R. reticulatus fl. bonn. Im H. v. Bonn, am Wege nach Dransdorf, Dr. Mqt., Merzig, Dietr. Das Ex. vom letzteren Standorte hat genau die wehrlosen Früchte wie die von Bonn, hat aber breitere Blattabschnitte u. einen kurzhaarigen Stengel, wodurch die in der Fl. bonn. gegebenen Nebenkennzeichen wegfallen; alle aber haben einen sparrigeren Wuchs als die Art.

37. *R. parviflorus* L. Im H. vom Ufer der Mosel bei Wasserbillig, Tin. ⊙.

Vierte Gruppe. *Helleboreen DC.*

7. *Caltha L.* Dotterblume.

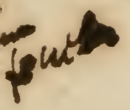
38. *C. palustris* L. Auf feuchten Wiesen, in Gebüschen, an Gräben. Im H. v. Mayen, Aachen u. Crefeld. April, Mai. ♃.

8. *Trollius L.* Trollblume.

† 39. *Tr. europaeus* L. Auf feuchten Gebirgswiesen. Westerwald: bei Daaden, Schumann; Herborn bei Erbach, Gundersdorf u. a. O. Leers fl. h. Juni. ♃.

9. *Eranthis Salisb.* Winterling.

40. *E. hyemalis* Salisb. Auf Waldwiesen bei Jalhay, zw. der Gränze und Verviers, Lej. Dec. Jan. ♃.



10. *Helleborus* L. Niesswurz.

41. *H. viridis* L. In Gebirgswäldern, Gebüschen u. Hecken des Niederrheins, vorzüglich im Bergischen; im südl. Theile nur einzeln und wahrscheinlich verwildert. Im H. v. Zeltingen, Neuwied, Bonn, Münstereifel, Neukirchen, Imbach, Solingen, Elberfeld. Ausserdem angegeben: K., Fl. bonn. am Vorgebirge zw. Bonn u. Brühl, Flammersheim etc. Mühlheim. A. Malmedy u. Eupen; N. Wissenbach u. Herzenhayn. März, April. ♃.

42. *H. foetidus* L. An steinigen Bergabhängen der Hauptthäler, zw. Gebüsch etc., im südlichen Theile des Gebiets, nur bis zum Siebengeb. Im H. v. Neuw., Ems, Andernach u. aus dem Nahethal. Tr. Mosel- u. Sauerthal; C. VIII., Nahe-, Rhein-, Mosel-, Lahnthal. Febr., März. ♃.

11. *Nigella* L. Schwarzkümmel.

43. *N. arvensis* L. Saat- u. Brachfelder. Im H. v. Mayen, Andernach, Bonn. Scheint überhaupt selten, und in der Flora von Trier, Köln, (mit Ausnahme des Roderberges) u. Aachen zu fehlen; wird aber bei Xanten angegeben; Cobl. in der Rheingegend häufig, VIII. J. J. ⨀.

44. *N. damascena* L. In Gärten u. in deren Nähe verwildert, Wtg. Fl. v. C. Sommer. ⨀.

12. *Aquilegia* L. Akelei.

45. *A. vulgaris* L. In Wäldern u. auf Waldwiesen wahrscheinlich d. d. g. G. Im H. v. Andernach. Mai, Juni. ♃.

13. *Delphinium* L. Rittersporn.

46. *D. Consolida* L. Saat- und Brachfelder. Im H. v. der oberen Mosel, von Trier, Mayen, Andernach, Neuw., Aachen. Tr. gemein, Moselthal u.

Eifel, (nur auf Kalk, Dr. Rosbach); C. IX, im Kr. Adenau nur auf Kalk häufig, Wtg. Fl. v. C.; K., D., A. häufig. J. J. ⊙. Var. albiflora b. Neuw.

47. *D. Ajacis* L. In Gärten und auf Feldern in der Nähe von Gärten verwildert. Juni b. Aug. ⊙.

14. *Aconitum L.* Eisenhut.

48. *A. Napellus* L. An Hecken u. in Gebüschen. Var. *α. A. eminens* Koch. A. pyramidale Rchb. Lej. et Court. Im H. v. Friedewald, Gerolstein, Densborn, Prüm, Auw. — Tr. Eifel, vorzügl. auf den Kalkgeb., im Kr. Daun u. Prüm, doch auch auf Thonschiefer (bei Birresborn) u. Sandstein; C. V., Aremberg u. Oberarthal; Westerwald. K. Münstereifel; Aa.: Blankenheim, Call, Gemünd. (Blattform u. Blüthenstand sehr wandelbar!) Nicht auf vulkan. Boden.

β. A. acutum Rchb. Blüthenstand kahl; Blattabschnitte scharf zugespitzt; Haube höher gewölbt. Im H. v. Prüm, Ley. An der Erft unterhalb Münstereifel zw. der Iwersheimer Brücke u. der Walkmühle, Fl. bonn.

Die Spec. (welche Var.?) häufig bei Dillenburg, Heiger, Langenaubach, Herborn etc., Leers fl. herb.

49. *A. Lycoctonum* L. An waldigen Orten, in Gebüschen u. Bergabhängen. Var. *A. Vulparia* Rchb. Im H. v. Isenburg u. Aachen. Ausserdem: Tr. im Idarwalde; C. II, Stromberg; A., Junkerrath, Hillesheim; Blumenthal, Call u. Gemünd, Fl. bonn.; Malmedy, Lej.-Fl. de Spa. Juli, Aug. ♃.

Fünfte Gruppe. *Uneigentliche Ranunculeen.*

15. *Actæa L.* Christophskraut.

50. *A. spicata* L. In Laubwäldern u. Gebüschen.

Im Herb. v. Berncastel, Mayen, Neuw., Linz, Elberfeld. Möchte durch den ganzen gebirgigen Theil des Geb. nicht selten seyn. Mai, Jun. ♃.

II. Ordnung: Berberideen Vent.

16. *Berberis L.* Sauerdorn.

51. *B. vulgaris* L. In Hecken, an Mauern, Ruinen, einzeln, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. der oberen Mosel, v. Andernach, Leutesdorf, Rübenach, Isenburg u. Ehrenburg. Mai, Juni. ♄.

III. Ordnung: Nymphaeaceen DC.

17. *Nymphæa L.* Seerose.

52. *N. alba* L. In Seen u. Teichen. Im H. v. Laach. Ausserdem: Tr.: Krettnach, Hausbach, Hetzerath, Sch. tr. Fl.; Saarbrücken; C. V. Mühlheim, Mosbrucher Weiher, Remagen; K., Poppelsdorf, Godesberg, Siegburg, Fl. bonn.; D. Speugraben, Cleve; Mettmann, Reusrath, Monheim, Unterbach; A. Frankenberg, Müll. prod.; N. Driedorf, Montabaur u. a. O. Leers fl. herb. Juni, Juli. ♃.

18. *Nuphar Sm.* Teichrose.

53. *N. luteum* Sm. In stehendem u. langsamfliessendem Wasser, selten mit der vorigen. Im H. v. Machern b. Berncastel u. Laach. Ausserdem: Tr.: Saarbrücken. C. II.; K., mit der vorhergehenden, Fl. bonn.; D. In der Düssel b. Aprath, Reusrath, Schlebusch, Oligschl.; Speugraben, im alten Rhein; A. mit der vor., M. pr.; N. Emmerichenhayn, Leers fl. h.; in der Lahn von Weilburg bis zur Mündung an vielen Stellen. J. J. ♃.

IV. Ordnung: Papaveraceen DC.

19. *Papaver L.* Mohn.

54. *P. Argemone* L. Saatfelder, in leichtem sandi-

gem Boden, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Aachen, Düsseld., Linz u. Mayen. Juni b. Aug. ⊙.

55. *P. hybridum* L. Saatfelder. Im H. v. Kreuznach. Ausserdem: C., früher an der Nette u. bei Neuw.; K. in Weinbergen am Godesberg, in manchen Jahren häufig, Fl. bonn. Mai b. Juli. ⊙.

56. *P. Rhoeas* L. Saatfelder, d. d. g. G. Mai bis Herbst. ⊙. Var.

   β. strigosum Bnngh. Im H. v. Bassenheim u. Neukirchen.

57. *P. dubium* L. Auf Aeckern, an Wegen, d. d. g. G., im H. von mehreren Standorten. Mai bis Juli. ⊙.

58. *P. somniferum* L. Auf Feldern, in Gärten verwildert bis zur Spitze des hohen Kellbergs (2100′). Sommer. ⊙.

20. *Chelidonium L.* Schöllkraut.

59. *Ch. majus* L. An Hecken, Mauern, Wegen etc. Bei Coblenz öfters mit gefüllten Blüthen. Mai bis Aug. ♃.

V. Ordnung: Fumariaceen DC.

21. *Corydalis DC.* Hohlwurz.

60. *C. cava* Schweigg. & Körte. An Hecken, in Gebüsch. Im H. v. Immendorf b. Cobl., Linz, Altwied, hohe Acht, Kreuzn. Wahrscheinl. d. d. g. G. Pflanzen mit weissen u. rothen Blüthen häufig gemischt. März, April. ♃.

61. *C. solida* Sm. In Hecken u. Gebüsch, selten mit der vor. Im H. aus dem Nahethale, v. Cobl., Neuw., Mayen, d. Ahrthal, Bonn, d. hohen Acht, Aachen; Burg (Kr. Solingen). Wahrscheinl. d. d. g. G. März, April. ♃. Selten mit weissen Blüthen. Var.

   β. *aquilegifolia* Dum.? Mit fast ganzen Deckbl.

und rundl. Blattläppchen. Im H. v. Winningen und Boppard.

62. *C. lutea* DC. An Mauern verwildert. Im H. v. Burgbrohl, Linz, Aachen u. Trier. Ausserdem häufig an der Schlossmauer zu Weilburg. Mai b. Herbst. ♃.

22. *Fumaria* L. Erdrauch.

63. *F. capreolata* L. Auf Gemüsefeldern im grossen Garten zu Moselweiss seit langen Jahren ein lästiges und unvertilgbares Unkraut. Auch in Gärten zu Wetzlar. April bis Aug. ☉.

64. *F. officinalis* L. Auf gebautem Boden. Frühling bis Herbst. ☉.

65. *F. Vaillantii* Lois. Saatfelder. Im H. v. Sobernheim, Trier, Coblenz, Roderberg b. Bonn. Ausserdem: Tr.: Sauerthal, Sch. tr. Fl.; C. III.; K. zw. Poppelsdorf u. Bonn, Fl. bonn. Mai b. Juni. ☉.

66. *F. parviflora* Lam. Auf Gemüsefeldern. Im H. aus dem Nahethal, v. Cobl., Bonn. Ausserdem: Tr.; C. V, Ahrthal; K., Vilich, Fl. bonn., Köln, Euskirchen. Juni bis Aug. ♃.

VI. Ordnung: Cruciferen Juss.

I. Unterordung: Siliquosen, Schotenfrüchtige.

Erste Gruppe. *Arabideen.*

23. *Cheiranthus* L. Lack.

67. *Ch. Cheiri* L. An Felsen u. alten Mauern im Nahe-, Rhein-, Mosel- u. Ahrthale. Im H. v. Bonn (Stadtmauer), Apollinariusberg b. Remagen, Ehrenbreitstein, Schloss Stein bei Kirn, Rheingrafenstein bei Kreuznach. Ausserdem zu Bacharach, St. Goar, Boppard, Braubach, Berncastel, Cochem, Wallporzheim, Siegburg, am Dome und den Stadtmauern zu Köln, Aachen. Mai. ♃.

24. *Nasturtium Br.* Brunnenkresse.

68. *N. officinale* R. Br. In reinem Wasser, an Quellen, Gräben u. Bächen. Im H. v. Coblenz, Bonn u. Münstereifel. Wahrscheinl. d. d. g. G. Juni b. Sept. ♃.

69. *N. austriacum* Crtz. Am Rheinufer im Weidengebüsch. Im H. v. Boppard, Bach. Diese Species steht wegen ihrer fast kugelrunden Schötchen jedenfalls besser unter Camelina. Juni, Juli. ♃.

70. *N. amphibium* R. Br. An feuchten Orten, Ufern, Gräben. Juni b. Aug. ♃. Var.
    - *α. indivisum* DC. Im H. v. Schlebuschrath u. d. Siegmündung.
    - *β. variifolium* DC. Trier, Winningen, Cobl.
    - *γ. auriculatum* DC. Boppard.

71. *N. anceps* Rchb. An Gräben u. feuchten Orten nicht häufig. Im H. v. Weilburg, Cobl., Trier, d. Siegmündung; am Niederrhein, Bnngh. prod. fl. Mon. Juni, Juli. ♃. Möchte ein Bastard von 70 u. 72 seyn!

72. *N. silvestre* R. Br. Ufer, feuchte Orte, an Wegen, Teichen etc. Juni b. Aug. ♃.

73. *N. palustre* DC. An Ufern, Gräben, Teichen, sumpfigen Stellen, mehr im Wasser u. seltener als voriges. Im H. v. Neuwied, Sinzig, Cobl., Engers, Seeburger Weiher. J. J. ♃.

25. *Barbarea R. Br.* Barbaräe.

74. *B. vulgaris* R. Br. An etwas feuchten Stellen, Gräben, Ufern etc. Mai. ♂.

75. *B. arcuata* Rchb. An Quellen u. feuchten Orten selten. Im H. v. Trier, Hülsenstein b. Neukirchen. Ausserdem: C. I. Ochtendung, Hb. Wtg. Mai. ♂.

† 76. *B. stricta* Andr. An Gräben im Ahrthale, Fl. bonn. ♂.

77. *B. praecox* R. Br. Auf Brachfeldern, Kleeäckern etc., in dem gebirgigen Theile des Gebietes, besonders in der Eifel häufig. Im H. v. Kirn, Wallhausen b. Kreuzn., Cobl., Mayen, Adenau, Kesseling, Heckenbach, Aremberg, Rheineckthal, Ahrthal, Bensberg. Ausserdem: Tr.: Olewig, Mattheiser Wald etc., C. Boppard u. s. w. IX; A. häufig. April, Mai. ♂.

26. *Turritis L.* Thurmkraut.

78. *T. glabra* L. In Hecken, an Waldrändern, an sonnigen Orten, wahrscheinl. d. d. g. G. Mai, Juni. ♂. Var.

β. spathulata Wtg. Mit ganzrandigen, langgestielten Wurzelblättern. Neuwied.

27. *Arabis L.* Gänsekraut.

79. *A. brassicaeformis* Wallr. An rauhen, steinigen Bergabhängen zw. Gesträuch. Im H. aus dem Nahethal, v. Kreuznach, St. Goar, Boppard, Winningen, Ehrenburg, Ems, Rheineckthal, Altenahr, Weidenbachthal. — C. VI. Mai, Juni. ♃.

80. *A. auriculata* Lam. An felsigen Orten. Im H. v. Kreuzn., Guth. April, Mai. ⊙.

81. *A. hirsuta* Scop. In Gebüschen, an Felsen, auf Waldwegen, wahrsch. d. d. g. G. Im H. von der oberen Mosel, v. Trier, Kreuzn., Hammerst., Ochtendung, Cobl., Siegmündung. Mai. ♃.

82. *A. sagittata* Bertol. Im H. von Mauern zu Köln. Rolandseck, als Var. 82. β. nemorensis Fl. bonn.; wahrscheinl. dieselbe Spec. Mai. ♃.

83. *A. arenosa* Scop. In Gebüschen, auf Felsen, in Weinbergen, an Gräben etc. Im H. v. vielen Orten. Blüht fast das ganze Jahr. ⊙ u. ♂.

84. *A. Turrita* L. In Felsenspalten u. auf alten Mauern. Im H. vom Hellberg b. Kirn, Schloss Daun, u. durch das Gebirge im ganzen Simmerthale zerstreut, am Lemberg b. Duchroth, wahrscheinl. auf den meisten Nahebergen, Bghd; St. Goar u. Ehrenburg, Wtg.; Kuhfels b. Wallporzheim u. Durchbruch b. Altenahr. Ausserdem auch b. Ems. April, Mai. ♂.

28. *Cardamine L.* Schaumkraut.

85. *C. Impatiens* L. An feuchten Orten. Mai, Juni. ♂.

86. *C. silvatica* Lk. An feuchten Waldplätzen u. Felsen. Im H. v. Crefeld, Düsseld., Haus Strauweiler b. Odendahl, Siebengeb., Sauerbrunnen bei Roisdorf, Condethal u. Altenforst b. Winningen, Siechhausth. b. Cobl., Lahnth. b. Laurenburg, Isenburg, Dünkholder Thal b. Braubach. Ausserdem im Siebengeb., b. Heisterbach, im Ahrthale an den der Lochmühle gegenüberliegenden Felsen, Fl. bonn. Mai, Juni. ⊙.

† 87. *C. parviflora* (L. od. Lej.?) An Wegen, auf Schutt, b. Burtscheid u. Stolberg, Müll. prod. Vielleicht vor. Sp., obgleich der allgemeine Standort nicht passend. Mai. ⊙. (C. hirsuta *β*. glabra Court. & Lej. Fl. belg.?)

88. *C. hirsuta* L. In Weinbergen, Gräben an feuchten Stellen, durch die Haupt- u. Nebenthäler in Menge. Im H. v. Oberhausen im Nahethal, Cobl., Winningen, Neuw., Mayen, Andern., Ahrthal, Bonn, Aachen, Burtscheid. März b. Mai. ⊙ u. ♂.

89. *C. pratensis* L. Auf etwas feuchten Wiesen, in Wäldern u. Gebüschen. Im H. v. mehreren Standorten. April, Mai. ♃. Var.

β. dentata, Cobl. u. Bonn. Malmedy, Lej. & Court.

γ. nemorosa Lej. Fl. de Sp. mit zottigen Blättern u. Stengel, Malmedy.

90. *C. amara* L. An Bächen u. Quellen. Im H. v. Kreuzn., Dillingen, Cobl., Isenburg, Winning., Neuw., Bonn, Siebengeb., Roisdorf. Wahrscheinl. d. d. g. G. Mai. ♃. Var.

β. hirta W. & Gr. St. steifhaarig, Blüthenstielchen kahl. Isenburg b. Cobl., Malmedy, Lej. Fl. d. Sp.

29. *Dentaria L.* Zahnwurz.

91. *D. bulbifera* L. In Laubwäldern durch einen grossen Theil des Geb. Im H. v. Boppard, Trarbach, Cobl., Winn., Nassau, Ems, Monrepos b. Neuw., Andernach, Mayen, Obermendig, Laacher Wald, hohe Acht, Siebengeb., Gladbach b. Köln. Ausserdem: Coblenz VI. A. Eupen, Montjoie; N., Herborn am Hirschberg u. a. O. Leers fl. herb. Mai. ♃.

Zweite Gruppe. *Sisymbrieen.*

30. *Hesperis L.* Nachtviole.

92. *H. matronalis* L. In Gebüschen selten. Im H. v. Neuw. u. v. Neukirchen am Hülsenstein; Nürburg in d. Eifel. Auch in der Flora v. Bonn ohne Angabe des Standortes. Mai. ♂.

† 93. *H. tristis* L. Im Gebüsch an der Moselweisser Flèche bei Cobl. Mai. ♂. Fehlt seit einigen Jahren.

31. *Sisymbrium L.* Rauke.

94. *S. officinale* Scop. An Wegen, auf Feldern, Schutt etc. häufig. Sommer u. Herbst. ♂. Var.

β. squarrosum Wirtg. mit sparrigabstehenden Schoten b. Winningen.

95. *S. austriacum* Jacq. Auf Felsen u. Mauern. Im H. v. Hammerstein u. Trarbach. April, Mai. ♂.

96. S. *Loeselii* L. Auf Felsen u. Mauern. Im H. v. der Burg Cobern. J. J. ♂. Samen zweireihig!

† 97. S. *Irio* L. Auf Schutt, Mauern, b. Stolberg, Müll. Prodr. Juni. ☉.

98. S. *Sophia* L. An Wegen, auf Schutthaufen u. Aeckern. Im H. v. Dillingen, Neuwied u. Cobl.; wird in allen Floren angegeben, scheint aber an manchen Orten, z. B. b. Boppard (nach Bach) zu fehlen. Sommer. ☉.

† 99. S. *strictissimum* L. In Gebüschen, an Flussufern. Bingen gegenüber auf dem linken Ufer der Nahe, König Wegw.; Trimborn b. Aachen, Müll. prod. Ems u. Nassau nach Jung Fl. d. H. N. Juni, Juli. ♃.

100. S. *Alliaria* Scop. An Hecken, Wegen, an Waldrändern d. d. g. G. April, Mai. ♂.

101. S. *Thalianum* Gaud. Auf Aeckern, Mauern häufig. April, Mai. ☉.

32. *Braya* Sternb. & Hoppe. Braye.

† 102. B. *supina* Koch. Fand sich im Sommer 1841 in einigen Exempl. am Ufer der Mosel b. Winningen, kann aber noch nicht als sicherer Bürger der Flora angesehen werden; wächst auch nach einer Angabe des Verf. der Fl. v. Cleve bei Aachen, Bonn, Dülken. An der Mosel, Fl. belg. Juli, Aug. ☉.

33. *Erysimum* L. Hederich.

103. E. *cheiranthoides* L. An Wegen, Ufern, auf Aeckern, d. d. g. G., besonders im Rheinthale. Juni b. Aug. ☉.

104. E. *virgatum* Roth. Auf Schutt. Im H. v. St. Goar am Fusse der Lurley u. derselben gegenüber; Rheinufer b. Deuz. Juni b. Aug. ♂.

105. E. *strictum* Fl. d. W. Am Rheinufer von Bin-

gen bis Wesel. Im H. v. vielen Stellen des Rheinthals. Scheint an allen andern Orten zu fehlen.

† 106. *E. odoratum* Ehrh. E. Cheiranthus Rchb. Auf sonnigen Höhen, Mauern, Stadtmauern: Flora v. Aachen, Müll. prod. Mai b. Juli. ♂.

† 107. *E. repandum* L. Auf Aeckern zw. Limburg u. Eupen, C. & Lej. Fl. belg. Mai, Juni. ⊙.

108. *E. crepidifolium* Rchb. An Wegen u. auf Felsen durch das untere Nahethal von Martinstein bis Bingen u. auch seitwärts im Gebirge, auf Porphyr], Sandstein, Grünstein, Thonschiefer. Im H. von mehreren Stellen, besonders vom Rheingrafenstein. Mai b. Juli. ♂.

109. *E. orientale* R. Br. Auf Aeckern, besonders in Kalkboden. Im H. v. der oberen Mosel von Trier, u. aus dem Nahethal; auch bei der Teufelsley im Ahrthale u. ehemals bei Neuw. Mai bis Aug. ⊙.

Dritte Gruppe. *Brassiceen.*

34. *Brassica L.* Kohl.

110. *B. oleracea* L. Gartenkohl. Wird in vielen Varr. cultivirt. Mai, Juni. ♂.

111. *B. Rapa* L. Rübe. Gebaut. Var.
  β. oleifera, Sommerrübenreps. Gebaut.

112. *Br. Napus* L. Gebaut. April, Mai. ⊙ u. Var.
  α. oleifera, Rübsamen, Raps, Kohlsamen.
  β. annua, Sommersamen.
  γ. esculenta, Erdkohlrabi.

113. *Br. nigra* Koch. Am Ufer des Rheins u. der Mosel oft in grosser Menge. Im H. v. Neuwied. Juli, Aug. ⊙.

35. *Sinapis L.* Senf.

114. *S. arvensis* L. Häufig auf Aeckern. J. J. u. wieder im Herbst. ⊙. Var.

β. orientalis Murr. unter der Art. Im H. v. Trier, Neuw. u. Neukirchen.

115. *S. alba* L. Auf Schutt, an Wegen. Im H. v. Saarlouis u. Coblenz. Wird auch an verschiedenen Orten angebaut. J. J. ⊙.

116. *S. Cheiranthus* Koch. Auf Felsen, auf Saat- u. Kiesfeldern, Bergabhängen, vulkan. Boden, fast über die ganze linke Rheinseite verbreitet. Im H. v. Trier, von der oberen Nahe b. Kirn u. Oberstein, Trarbach, Bertrich, Manderscheid, Mayen, Laach, Herchenberg, Neuw., Düsseldorf. Auf dem Mayenfeld sehr häufig. Scheint auf dem Westerwalde u. im Lahnthal ganz zu fehlen. Mai b. Sept. ⊙ u. ♂. B. Cheiranthiflora DC. ist die zweijährige, im Sommer blühende, Br. Cheiranthus DC. die einjährige, im Herbste blühende Pflanze.

36. *Erucastrum* Schimp. & Sp. Rempe.

117. *E. Pollichii* Sch. & Sp. Auf Aeckern, Schutthaufen, Sandplätzen und Ufern des Rheinthales; entfernt sich aber nie weit von dem Hauptthale. Im H. v. Trier, Kreuzn., Cobl., Neuw., Fahr, Rheinbrohl, Bonn u. Rheindorf. April bis Aug. ⊙ u. ♂.

37. *Diplotaxis* DC. Doppelsame.

118. *D. tenuifolia* DC. Im Rhein-, Mosel- u. Nahethale. Im H. v. Trier, Kreuzn., Cobl., Neuw., Bonn, Köln. Ausserdem zu Aachen auf den Stadtmauern, Müll. prod. Juni b. Sept. ♃.

119. *D. muralis* DC. Auf Aeckern, in Weinbergen im Rheinthale. Im H. v. Linz, Rolandseck, Mehlem und Godesberg. Ausserdem b. Engers. Mai b. Sept. ⊙ u. ♂.

Zweite Unterordnung: Latisepten, Breitwandige.

Vierte Gruppe. *Alyssineen.*

38. *Vesicaria* Lam. Blasenschötchen.

120. *V. utriculata* Lam. Auf Felsen. Im H. vom Godesberg b. Bonn, Regel u. Eberw. Mai, Juni. ♃.

39. *Alyssum L.* Steinkraut.

121. *A. montanum* L. Auf Felsen, Porphyr, Trachyt u. Thonschiefer durch das Rhein-, Nahe-, Mosel- u. Ahrthal. Im H. v. Kreuzn., Uerzig b. Bernkastel, Rheinbrohl, Hönningen, Niederbreisig, Linz, Unkel, aus dem Ahrthal u. v. Drachenfels, Runkel a. d. Lahn. C. VII. Ausserdem auch im Saarthale, Schäf. tr. Fl. März, April. ♃. Var.

β. arenarium Gm. im Sande der Insel Niederwerth b. Cobl.; Niederbreisig.

122. *A. calycinum* L. Auf trockenen u. sandigen Feldern d. d. g. G. zerstreut. Im H. v. vielen Standorten. C. IX. April, Mai. ⊙.

† **123.** *A. campestre* L. Auf unfruchtbaren Aeckern am Dollberg u. a. O. bei Herborn, Leers fl. herb. Auch bei Perl an der oberen Mosel, Tin. fl. Luxemb.

40. *Farsetia R. Br.* Farsetie.

124. *F. incana* R. Br. Auf Hügeln, an Wegen, Rainen, besonders d. d. Thäler. Im H. v. Trier, Cobl., Engers, Andernach, Hammerstein. Ausserdem: C., V. Cochem, Gondorf, Lehmen, St. Goar; D., b. Wesel, Bnngh. prod.; A., Malmedy. Scheint im R. B. Tr. u. A. sehr selten u. in K. gar nicht vorzukommen. Juni b. Sept. ♂. Var.

β. viridis Tsch. Bingen, Bghd.

41. *Lunaria L.* Mondviole.

125. *L. rediviva* L. Auf Felsen, in Gebüschen. Im

H. v. Schloss Daun b. Kirn, Nassau u. Ems, Kautenbach b. Trarbach, Bernkastel, Glüder in der Gemeinde Witzhellen am Stollen des Kohlenbergwerks, Düsseld. im Gestein. Ausserdem: an der Hausley b. Weilburg u. bei Herborn; Tr. an der Ruwer b. Olmuth, Sch. tr. Fl.; C. III, Kirchberg, Neuw.; A. im Aachener Walde, Stolberg, Montjoie; D. Odendahl an d. Dünn. Mai, Juni. ♃.

† 126. *L. biennis* Mnch. In Hecken b. Kreuzn., ob verwildert? Guth. April, Mai. ♂.

42. *Peltaria* L. Scheibenkraut.

† 127. *P. alliacea* L. Im Bacharacher Walde nach Gutheil, wahrscheinl. verwildert.

43. *Draba* L. Hungerblümchen.

128. *Dr. muralis* L. In Weinbergen, auf Mauern u. Felsen, an Hecken. Im H. v. Trier, Kreuzn., Schloss Waldeck, Winningen, Cobl., Ehrenbreitst., Neuw., Mayen, Virneburg, Altenahr, Wesel. Ausserdem: Tr., Mosel- u. Saarthal, Bernkastel; C. VI.; K. Euskirchen; D. am Bilkerbusche; Stadtmauern zu Aachen. April, Mai. ☉.

129. *Dr. verna* L. Auf trockenen Feldern, Mauern gemein. März b. Mai. ☉. Var.

β. spathulata Lang. Im H. v. Rheinufer b. Rolandswerth u. dem Limprich, Reg. u. Eberw.; die Form des Schötchens ist sehr ausgezeichnet, u. Uebergänge fand Regel nicht.

44. *Cochlearia* L. Löffelkraut.

130. *C. officinalis* L. Auf sumpfigem Boden. Im H. v. Haan b. Düsseld., Oligschl. Ausserdem bei der Eyenburg unweit Aachen, Müll. prod. April, Mai. ♂.

45. *Armoracia* Fl. d. Wett. Meerrettig.

131. *A. rusticana* Fl. d. W. Angebaut u. auf Feldern u. an Ufern verwildert. Mai. ♃.

Fünfte Gruppe. *Camelineen.*

46. *Camelina* Crtz. Leindotter.

132. C. *sativa* Crtz. Mai, Juni. ⊙. Var.
   α. pilosa DC. Häufig auf Feldern, Felsen u. Mauern. Im H. v. vielen Standorten.
   β. subglabra K. Nicht häufig gebaut.

133. C. *dentata* Pers. Auf Aeckern unter Lein auf dem Hundsrücken, der Eifel, dem Westerwalde. Im H. v. Trier, aus dem Sauerthal, v. Altenkirchen, Lahnthal. Juni b. Aug. ⊙. Var.
   β. *pinnatifida* Pers. Bei Flammersfeld, Wtg.
   γ. *integrifolia*, Staudernheim, Bghd.

Dritte Unterordnung: Angustisepten, Schmalwandige.

Sechste Gruppe. *Thlaspideen.*

47. *Thlaspi* L. Täschelkraut.

134. *Thl. arvense* L. Auf Aeckern, Krautfeldern, Schutthaufen etc. April b. Herbst. ⊙.

† 135. *Th. alliaceum* L. Auf Aeckern b. Vaels, Müll. prod. d. Fl. v. A. Juni. ⊙.

136. *Th. perfoliatum* L. Auf Aeckern, in Weinbergen, an Hecken u. Wegen, meist nur durch die Thäler, besonders im mittleren Rheinthale. Im H. v. Trier, Prüm, Kreuzn., Cobl., Mayen, Neuw., Virneburg, Blankenheim, Münstereifel, Plittersdorf. Der letztere Ort scheint am Rheine der nördlichste Standort zu seyn. Ausserdem: A., am Muffart, beim Schneeberg, Müll. prod. April, Mai. ⊙.

137. *Th. alpestre* L. Auf Felsen u. felsigen Waldwegen: im H. v. Kreuzn., Guth., Boppard, Bach, Altenahr, Regel, aus dem Sahrthal (Nebenthal des Ahrthals) Wtg. Ausserdem in N. b. Herborn, Leers fl. herb. April, Mai. ♃.

138. *Th. calaminare* Lej. & Court. Im H. von den Galmeibergen bei Stolberg u. Eynenburg, Bluff. Die Pflanze unterscheidet sich sehr gut durch die breiten mit eyförmiger Basis umfassenden, unteren u. mittleren Stengelbl., die stark über den Kelch hervorragenden Blumenblätter und die kürzeren Staubfäden, welche von den Blumenblättern eingeschlossen sind. Ausgebildete Schötchen sah ich noch nicht. Bei Th. alpestre sind alle Stengelbl. mit pfeilförmiger Basis sitzend, die Blumenbl. sind kaum grösser als der Kelch, u. die Staubfäden ragen stark darüber hinaus. März, April. ♃.

Thl. montanum soll nach Leers u. Jung b. Herborn u. Hadamar (auf dem Steinchen) vorkommen.

48. *Teesdalia R. Br.* Teesdalie.

139. *T. nudicaulis* R. Br. Auf trockenen Feldern, Heiden u. s. f. häufig. Im H. v. vielen Standorten; in der Nähe von Cobl. sehr selten. April, Mai. ⨀. Var.

β. hirsuta, Boppard, Bertrich, Malmedy.

49. *Iberis L.* Schleifenblume.

140. *I. amara* L. Auf Aeckern, an trockenen sonnigen Stellen, auf Kalk. Im H. von der oberen Mosel, v. Trier, Kreuzn., Winningen u. Mayen. Ausserdem an v. a. O., auch zu Thurm b. Gladbach, Oligschl. Var.

β. ruficaulis Lej. Im H. v. Trier, Löhr.

141. *I. intermedia* Guers. Auf steinigen sonnigen Bergabhängen, in Weinbergen. Im H. v. der Altburg b. Boppard, Bach. Die Blätter des ersten Jahres finden sich nicht immer gezähnt, manchmal aber nicht allein mit 1—2, sondern auch oft 3 Zähnen beiderseits (Bach). Jun. b. Aug. ♂.

50. *Biscutella* L. Brillenschote.

142. *B. laevigata* L. Auf felsigen sonnigen Bergabhängen. Im H. v. Oberstein, Kirn, aus dem Simmerthal, vom Lemberg, Rheingrafenstein, von d. Gans b. Kreuzn., St. Goar, aus dem Ahrthal von der Lochmühle, von Altenahr. April, Mai, auch im Herbst. ♃.

Siebente Gruppe. *Lepidineen.*

51. *Lepidium* L. Kresse.

†143. *L. Draba* L. Auf Aeckern selten, nur bei Bonn am Wichelshofe, Nees v. Es. (Herb. Wirtg.) Mai Juni. ♃. Wurde in neuerer Zeit nicht wieder aufgefunden.

144. *L. sativum* L. In Gärten gebaut u. in deren Nähe auf Schutt, auch an den Ufern der Flüsse verwildert. Juni, Juli. ☉. Var.

β. crispum, wie die Art gebaut u. verwildert.

145. *L. campestre* R. Br. Auf Aeckern, Brachfeldern, Schutt, besonders in festem Boden, wohl d. d. g. G. Im H. v. vielen Standorten. Mai b. Juli. ♂.

146. *L. ruderale* L. Auf Schutt, an Wegen, auf Strassen, an Mauern d. d. Hauptthäler, besonders im Rheinthale. Im H. v. der oberen Mosel, v. Trier, Kreuzn., Cobl. Scheint um Aachen zu fehlen, wird aber bei Düren angegeben; geht im Rheinthale bis Emmerich. Juni b. Aug. ♂.

147. *L. graminifolium* L. An Wegen durch die Thäler der Nahe, des Rheins u. der untern Mosel, an der letzteren sehr vereinzelt, an der Nahe bis Kreuzn., am Rhein bis zur Nordgränze. Im H. v. Kreuzn., Müden a. d. Mosel, Neuw., Hammerst., Bonn. Ausserdem b. Aachen. Juni b. Sept. ♂.

52. *Capsella* Med. Hirtentasche.

148. *C. bursa pastoris* Mnch. Auf gebautem u. ungebautem Lande in allen Varr. Blüht fast das ganze Jahr. ⨀.

Achte Gruppe. *Brachycarpeen.*

53. *Senebiera* Pers. Senebiere.

149. *S. Coronopus* Poir. An Gräben, Ufern, Abflüssen der Städte u. Dörfer, auf Strassen, nur durch die Hauptthäler. Im H. v. der oberen Mosel, v. Dillingen, Meisenheim, Cobl., Winningen, Linz. Ausserdem in R. B. Trier häufig; b. Herborn u. a. O. Juli, Aug. ⨀.

Vierte Unterordnung. Nucamentaceen oder Nussartige.

Neunte Gruppe. *Isatideen.*

54. *Isatis* L. Waid.

150. *I. tinctoria* L. Auf Bergabhängen, auf Wegen, auf Sandfeldern durch die Hauptthäler, am Rheine bis Wesel. Im H. v. Echternach, Winn., Cobl., Neuw., Andernach, aus dem Ahrthal, v. Bonn, Deuz u. Düsseld. Mai, Juni. ♂.

55. *Neslia* Desv. Neslie.

151. *N. paniculata* Desv. Auf Saatfeldern. Im H. v. Berus b. Saarlouis, Cobl., Neuw., Bensberg. Ausserdem: Reinaldskapelle an der Schule zu Wiescheid, Monheim, Weniger nach Oligschl.; auch b. Hadamar u. Weilburg, Jung. Mai, Juni. ⨀.

Zehnte Gruppe. *Zilleen.*

56. *Calepina* Desv. Calepine.

152. *C. Corvini* Desv. Auf Saat- u. Brachfeldern, besonders des Mayenfeldes. Im H. v. Neuw.,

Bassenheim, Wolken, Niedermendig, Kruft, Sinzig, Bucherforst b. Köln. April, Mai. ⊙.

Elfte Gruppe. *Raphaneen.*

57. *Rapistrum DC.* Repsdotter.

† **153.** *R. rugosum* All. Auf Aeckern u. Brachfeldern: b. Bingen, Koch. syn. J. J. ⊙.

58. *Raphanus L.* Rettig.

154. *R. sativus* L. Angebaut. ⊙.
155. *R. Raphanistrum* L. Auf Aeckern, unter der Saat, häufig, in den v. Koch, syn. S. 77, angegebenen Farbenabänderungen. Im H. v. mehreren Standorten. Juni b. Aug. ⊙.

VII. Ordnung: Cistineen Dun.

59. *Helianthemum* Tourn. Sonnenröschen.

156. *H. Fumana* Mill. Auf sonnigen Hügeln: Im H. v. Kreuzn., Gutheil. J. J. ♄.
157. *H. vulgare* Gärtn. Auf sonnigen Orten, Heiden, Wegrändern, Felsen etc. Mai b. Sept. ♄. Var.
α. tomentosum K. Im H. v. vielen Standorten.
β. hirsutum K. Im H. v. Hammerstein.
γ. grandiflorum DC. Im H. v. Cobern. u. Oberstein.
δ. albiflorum K. H. apenninum Schl. Im H. von der Ockelheimer Spitze bei Bingen, 1 Stunde südl. v. d. Südgränze.
158. *H. polifolium* L. Auf sonnigen Kalkhügeln: Im H. v. Kreuzn., Guth. u. von der Ockelheimer Spitze bei Bingen, Bogenh. Mai b. Aug. ♄. Var.
β. H. pulverulentum DC. Auf trockenen Hügeln an der Mosel zw. Schengen u. Remich. Tin. fl. Lux. Ich habe die Pflanze trocken gesehen.

† 159. *H. umbellatum* DC. nach Lej. & Court. Comp. Fl. belg. „in aridis, ericetis prope Schenvelt, ad limitem borussicum (Michel!)" ist mir ganz unbekannt; die Verf. bemerken jedoch ihr „v. v.", lebend gesehen!

VIII. Ordnung: Violarieen DC.

60. *Viola L.* Veilchen.

160. *V. palustris* L. Auf sumpfigen, torfigen Wiesen. Im H. v. Birkenfeld, Laach, Siegburg, Köln, Reusrad, Düsseld., Aachen. Ausserdem: Tr. zieml. verbreitet, zu Oberzerf, b. Pausborn, oberhalb Greimerath u. Olmuth, b. Benrath; C. II, Dört auf dem Hunsrück, Mosbrucher Weiher, Fockelbacher Mühle im Kr. Neuw.; K. Eschweiler Thal b. Münstereifel, Fl. bonn.; D. Essen, Hilden u. Unterbach, Gladbach bei der Hand, Goch, Waldniel, Sittard, Aldenhoven, A. an verschiedenen Stellen. N. Seeburger Weiher. April, Mai. ♃.

161. *V. hirta* L. In Gebüschen, auf trockenen Wiesen, auf Grasplätzen d. d. g. G. März b. Mai. ♃. Im H. v. vielen Standorten.
 β. fraterna Rchb. Nicht häufig.
 γ. grandiflora Rchb. Im H. v. Cobl., Thal Rheineck, Bonn am Limperich auf Basaltgerölle mit Scilla bifolia, Dr. Marquart.

162. *V. odorata L.* In Hecken d. d. g. G. März, April. ♃. Var.
 β. albiflora, zerstreut.

163. *V. suavis* M. Bieb. Im H. von Rheingrafenstein b. Kreuzn., Bogenhard. April, Mai. ♃.

164. *V. arenaria* DC. Auf sandigen Triften. Im H. v. Plittersdorf b. Bonn, Dr. Marquardt; Bingen, Bogenh. April, Mai. ♃.

165. *V. silvestris* Lam. In Wäldern, Gebüsch, He-

cken, besonders auf steinigem Boden, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Bonn, Neukirchen, Neuw., Cobl., Virneburg, Aachen. April, Mai. ♃.

166. V. *Riviniana* Rchb. In Gebüschen, auf Waldwiesen, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Cobl., Kreuzn., Trier, Neuw., Sayn, Andernach, Küdinghoven zw. Bonn u. Altenahr, Altenberg (Kr. Solingen.) April, Mai, doch **14** Tage später, als vorige. ♃.

167. V. *canina* L. Auf Waldwiesen, in Gebüschen, seltener als die beiden vorigen u. etwas später blühend. Im Herb. v. vielen Standorten. Mai. ♃. Var.

β. ericetorum Schrad. Die gewöhnlichste Form auf Heiden. (Der Name passte überhaupt besser für die Art, besonders nach der Trennung der vorhergehenden drei Species!)

γ. lucorum Rchb. Auf sonnigen fruchtbaren Wiesen, an Hecken.

δ. sabulosa. Einblumige ganz niedrige Form auf Heiden u. trockenen Triften des Westerwaldes, des Hunsrücks u. der Eifel.

† **168.** V. *stagnina* W. & Kit. Auf überschwemmten Wiesen, an Gräben zu Roisdorf b. Bonn, Herb. Nees. April, Mai. ♃.

169. V. *mirabilis* L. In Gebüschen auf fruchtbaren Bergabhängen. Im H. v. den Wahnerköpfen bei Bassenheim u. Saffig, Wtg. **1841.** Soll auch auf dem Niederwald b. Rüdesheim, bei Hillesheim in der Eifel u. im Walde hinter dem Amphitheater zu Cleve vorkommen. März, April, ♃.

170. V. *tricolor* L. Auf Aeckern, in Weinbergen, Waldschlägen, d. d. g. G. häufig. Apr. bis Herbst. ☉. Var.

α. vulgaris K. V. tricolor L. Herrscht in den Gebirgsgegenden mehr vor.

β. arvensis Murr. Beide im H. v. vielen Standorten.

† **171.** *V. rothomagensis* Desf. Soll im Weidenbachthale im Kr. Adenau vorkommen. Mai. ⊙.

172. *V. lutea* Sm. Auf sonnigen trockenen Orten, auf Galmeiboden. Im H. v. Aachen. Bei Stolberg, Hergenrath, Lonzen sehr häufig, Müll. prod. Mai, Juni. ♃.

173. *V. calcarata* L. Diese schöne Alpenpflanze wurde mir von Hrn. Apotheker König aus Prüm im Juli 1837, in mehreren, noch fast frischen Exemplaren von der Schneifel mitgetheilt, wo sie im folgenden Jahre durch Urbarmachung des Bodens verschwunden seyn soll.

IX. Ordnung: Resedaceen DC.

61. *Reseda L.* Resede.

174. *R. lutea* L. Auf Wiesen, an Wegen, auf Sandplätzen in den Hauptthälern. Im H. v. versch. St. Mai b. Juli. ♃.

175. *R. Luteola* L. An Wegen, auf Schutt, an Sandplätzen durch d. Thäler u. einzeln auf d. Gebirgen. Im H. v. versch. St. Juni b. Aug. ♂.

X. Ordnung: Droseraceen DC.

62. *Drosera L.* Sonnenthau.

176. *D. rotundifolia* L. In Torfmooren: im H. v. Saarbr., Saarlouis, Laach, Linz, Bonn, Siegb., Burg (Kr. Solingen), Düsseld., Cref., Wesel, Aachen. Juli, Aug. Dauer noch nicht beobachtet.

177. *D. longifolia* Hayne. In Torfmooren: In H. vom Stieringer Bruch b. Saarbr., Goldenb. Juli, Aug.

178. *D. intermedia* Hayne. In Torfmooren: Im H. v. Siegb., Düsseld., Wesel u. Aachen. Jul. Aug.

63. *Parnassia L.* Parnassie.

179. *P. palustris* L. Auf sumpf. Wiesen d. d. g. G. Im H. v. v. St. Juli bis Sept. ♃.

XI. Ordnung: Polygaleen Juss.

64. *Polygala L.* Kreuzblume.

180. *P. vulgaris* L. Auf trock. Wiesen, auf Heiden, Wegrändern, in Wäldern etc. Im H. v. v. St. Mai, Juni. ♃. Var.
 β. P. oxyptera Rchb. Im H. v. Saarbr., v. d. Kapelle St. Gezzelin u. vom Neukotten b. Burg (Kr. Solingen).

181. *P. comosa* Schk. Auf trock. Wiesen, Waldwiesen etc. Im H. v. Tr., Prüm, Sobernh., Cobl., Winn., Ochtendung, Neuw., Hammerst., Rheinbrohl, Sinzig, Eifel, Virneburg, Bonn, Rolandseck, Siegb., Aachen, Cref. Ausserd. an v. a. O., d. d. g. G. zerstreut. C. VI. Var. mit weisser, rosenrother u. blauer Blüthe.
 β. grandiflora Wtg. Mit grossen dunkelblauen Blüthen; Kaltenb.

182. *P. depressa* Wenderoth. Auf sumpfigen Wiesen. Im H. v. Bonn, Siegb., Hammerst., vom Fuss der hohen Acht, zw. Olbrück u. Ahrweiler, an der Hand b. Köln. C. V. K. Pützchen, Muffendorf u. a. O. Mai b. Juli. ♃.

183. *P. amara* L. Var. *δ.* P. uliginosa Rchb. Koch syn. Auf feuchten Wiesen des Kalkgeb. in der Eifel häufig; aber auch mit anderen kalkliebenden Pflanzen, Orchideen u. dgl. auf trock. sonn. Grauwackenboden bei Ochtendung auf dem Mayenf. Im H. v. Trier, Ochtendung, Dorsel, Blankenh., v. d. Erftquelle, dem Feythal. Mai, Juni. ♃.

XII. Ordnung: Sileneen DC.

65. *Gypsophila* L. Gypskraut.

184. *G. muralis* L. Auf trock. Feldern, an Mauern, Wegen etc. Juli b. Sept. ⊙.

66. *Dianthus* L. Nelke.

185. *D. prolifer* L. Auf Sandfeldern, sonn. Wegrändern u. Bergabhängen. Im H. v. v. St. Juli, Aug. ⊙.
186. *D. Armeria* L. An Waldrändern u. Hecken. Juli, Aug. ♂.
187. *D. barbatus* L. Wälder. Im H. v. Mayen (Polcher Wald, Laach b. d. Wassenacher Wald), Happ; Burg a. d. Wupper gegen Strohn, Oligschl. Juni, Juli. ♂.
188. *D. Carthusianorum* L. Auf Felsen, trock. Wiesen, Wegrändern etc. Im H. v. v. St.; scheint aber in der niederrhein. Eb. zu fehlen. Mai b. Herbst. ♃. Var.
    β. *D. vaginatus* Rchb. Wurde im 4. Jahresb. d. b. V. u. in meiner Fl. v. Cobl. unrichtig als D. atrorubens bezeichnet. Unterscheidet sich durch die in Rchb. fl. germ. excurs. N° 5018 angegeb. Kennzeichen sehr gut! Im H. vom Friedrichst. b. Neuw., Brohlth., Ahrth., Grafenberg b. Düsseld.
    γ. *uniflora* Wirtg. Köpfchen 1-, selten 2-3blüthig, auf den vulkan. Bergen des Mayenfeldes. Im H. v. Pleidter Hummerich, Wtg., Obermendig, Regel. (D. glacialis Lej. Rev.!)
189. *D. deltoides* L. Auf trock. Wiesen, Heiden, Triften, an Waldrändern, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. v. St. Fehlt in der niederrhein. Eb.? Juli b. Sept. ♃.
190. *D. caesius* Sm. Auf sonn. Felsen. Im H. v. d.

Gans u. dem Rheingrafenst. b. Kreuzn., v. Prinzenköpfchen b. St. Goar, u. Altenahr. Mai, Juni. ♃.

67. *Saponaria L.* Seifenkraut.

191. *S. Vaccaria* L. Auf Saatfeldern häufig d. d. g. G. (Wird im Nahethale unter dem Namen Taubenkropf als Futterkraut gebaut.) Im H. v. v. St. Juni b. Herbst. ⊙.

192. *S. officinalis* L. An Ufern, Hecken, Zäunen u. Gebüschen d. d. Thäler. Juli, Aug. ♃. Häufiger mit kurzhaarigem als kahlem Kelche. Findet sich auch mit gefüllter Blüthe b. Cobl.

68. *Cucubalus L.* Taubenkropf.

193. *C. baccifer* L. An Hecken u. Zäunen, besonders in den Weiden am Rheinufer. Im H. v. Cobl., Engers, der Nette, Bonn (Beuel u. Rheindorf), Cref. Ausserd.: b. Düsseld., Cleve, Rees, Wesel, Montjoie. Juli, Aug. ♃.

69. *Silene L.* Leimkraut.

194. *S. gallica* L. Auf Saatfeldern. Im H. v. Cobl., Rommersdorf u. Linz. Juli b. Oct. ⊙.

195. *S nutans* L. In Wäldern, Gebüschen, auf fels. Bergabhängen, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Bernkastel, Cobl., Neuw., Aachen, Rolandseck. Soll auch bei Cref., Xanten, Cleve, Geldern vork. Mai, Juni. ♃.

196. *S. Otites* Sm. Auf Sandfeldern nur im südlichsten Theil des Geb. Im H. v. Kreuzn. u. Bingen. Mai b. Juli. ♃.

197. *S. inflata* Sm. Auf sand. Felsen, trock. Wiesen, sonn. Bergabhängen, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Nassau, Cobl. u. Aachen. Mai bis Aug. ♃. Var.

β. ciliata, von Cobl. nicht selten.

198. *S. conica* L. Auf Sandfeldern, unter d. Saat. Im H. v. Kreuzn., Cobl., Neuw., Rheinbrohl, Obercassel b. Bonn, Köln, Düsseld. u. Wesel. Ausserd. b. Tr. nicht selten, tr. Fl., Saarbr., Goldenb. Mai, Juni. ⨀.

199. *S. noctiflora* L. Auf Saatfeldern. Im H. v. Cobl. (mehrere Stand.), Netterhammer u. v. Mayenfeld. Scheint im ganzen nördl. Theil des Geb. zu fehlen! Juni, Juli. ⨀.

200. *S. Armeria* L. Auf rauhen sonn. Felsen, auf Aeckern, an Waldrändern, auf vulkan. Bergen. Im H. v. Kreuzn., St. Goar, Cobl., Winn., dem Mayenf., Altenahr, Bonn. Auch b. Cleve u. Wesel. Juni b. Sept. ⨀.

70. *Lychnis L.* Lichtnelke.

201. *L. Viscaria* L. Auf Felsen u. sonn. Bergabhängen. Im H. v. St. Goar, Bernkastel, Bertrich, Mayen, Saffig (Wanerköpfe), Leutesd., Altenahr, Remagen, Strohn b. Burg. Ausserd. an Felsen im Mosel-, Sauer- u. Saarth., trier. Fl. Mai, Juni. ♃.

202. *L. flos cuculi* L. Auf feuchten Wiesen. Mai b. Juli. ♃.

203. *L. vespertina* Sibth. Auf Wiesen, Feldern, unbebauten Orten. Juni b. Aug. ♃.

204. *L. diurna* Sibth. Auf Waldwiesen, Waldrändern, an feuchten schatt. Orten, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Cobl., Neuw., Brohlth., Bonn, Aachen. Mai, Juni. ♃.

205. *L. Githago* Lam. Auf Saatfeldern. Mai, Juni. ⨀. L. Coronaria Lam. wird bei Caub angegeben, Jung Fl. v. Nass.

XIII. Ordnung: Alsineen DC.

71. Sagina L. Mastkraut.

† 206. *S. ciliata* Fr. Auf Aeckern u. Brachfeldern selten: Rochusberg b. Bingen, Koch syn. Juni, Juli. ⊙. Var. *β.* depressa Schultz. Rees, Bnngh. Fl. Mon.

207. *S. procumbens* L. An feuchten Orten, Mauern, Aeckern etc. Mai bis Sept. ⊙.

208. *S. apetala* L. Auf etwas feuchten Aeckern u. Triften nicht häufig. Im H. v. Winn., Güls bei Cobl., Bodendorf a. d. Ahr, Pfaffenloeh b. Burscheid. Ausserd.: Tr. nicht selten; C. II; K., Bonn, Deuz, Mülh.; D. Emmerich, Rees, Xanten; A. Aachen, Fl. Cliv. Mai bis Jul. ⊙.

72. Spergula L. Spark.

209. *Sp. nodosa* L. An feuchten sand. u. sumpf. Orten: Im H. v. Gerresheim b. Düsseld. u. v. Cref. auf torfhalt. Boden. Ausserd.: Tr. im Hochwalde, b. Ruwer, tr. Fl., Hillesheim; C., soll b. Kreuzn. vorkommen; K. b. Thurn, Gladbach u. Bensbg., Wen. n. Oligs.; A., Müll. prod. Juli, Aug. ♃. Var.

β. *pubescens* K. Cronenbg in d. Eifel, Dlle. Lib. n. Lej. & Court.

210. *Sp. arvensis* L. Auf Aeckern u. Feldern. J. J. ⊙. Var.

α. *sativa* Bnngh. Angebaut;
β. *vulgaris* Bnngh. Saatfelder, Wege;
γ. *maxima* Bnngh. Auf Saatfeldern am Niederrhein. Im H. v. Witzhellen.

211. *Sp. pentandra* L. Auf sand. Feldern an vielen Stellen des Bez. Im H. v. v. St. April, Mai. ⊙.

73. *Alsine.* Wahlenb. Miere.

212. *A. segetalis* L. Auf Saatfeldern. Im H. v. Linz, Klug, (Erpel, Ohlenberg, Bruchhausen, Ariendorf). Ausserd.: zwischen Rees u. Emmerich, Bnngh. fl. mon. J. J. ⨀.

213. *A. rubra* Wahlenb. Auf feuchten sand. Feldern. Im H. v. v. St. Mai b. Sept. ⨀.

214. *A. marina* M. & K. *α.* An salzhalt. Orten: Im H. v. Kreuzn., b. Conz a. d. Mosel, Tm. Ausserd. b. Emmersweiler unw. Saarbr., Goldenb. Juli b. Sept. ⨀.

215. *A. verna* Bartl. Auf fels. Boden. Im H. v. Stolberg (auf Galmeiboden), Kaltenb., Bluff. Juni b. Aug. ♃.

216. *A. Jacquini* Koch. Auf Sandfeldern in der Nähe der Südgränze b. Ingelheim. Juli, Aug. ⨀.

217. *A. tenuifolia* Wahlenb. Auf Brachfeldern. Im H. v. v. St. Juni b. Aug. ⨀.

218. *A. viscosa* Schreb. Auf trockenen sonn. Orten. Im H. vom Pleidter Hummerich, von Brohl u. d. Roderbg. bei Bonn. Juni, Juli. ⨀.

74. *Moehringia L.* Möhringie.

219. *M. trinervia* Clairv. Auf sand. u. fettem Boden in Wäldern u. Gebüsch. Im H. v. v. St. Mai Juni. ⨀.

75. *Arenaria L.* Sandkraut.

220. *A. serpyllifolia* L. Auf sand. Feldern, auf Mauern, in Waldschlägen etc. Juli, Aug. ♂. Var. *β. tenuior* K. Bubenheimer Berg b. Cobl.

76. *Holosteum L.* Spurre.

221. *H. umbellatum* L. Auf sand. Feldern häufig. Im H. v. v. St. März b. Mai. ⨀. Blätter u. Stengel kahl und drüsig und gewimpert.

77. *Stellaria* L. Sternmiere.

222. *St. nemorum* L. An feuchten schatt. Waldplätzen, an Bächen, in Thälern d. d. g. G. Im H. v. v. St. Mai, Juni. ♃.

223. *St. media* Vill. An bebauten u. unbebauten Orten sehr gemein. Blüht fast das ganze Jahr. ⨀.

224. *St. Holostea* L. An Hecken, in Gebüschen häufig. April, Mai. ♃.

225. *St. glauca* With. An Sümpfen, Ufern der Bäche etc. Im H. v. Isenbg., Neuw. u. Siegb. Juni, Juli. ⨀.

226. *St. graminea* L. An feuchten Orten, auf Aeckern, an Gräben etc. Mai b. Juli. ♃.

227. *St. uliginosa* Murr. An Sümpfen, langsamfliessenden Bächen, Quellen. Im H. v. v. St. Juni, Juli. ⨀.

† 228. *St. crassifolia* Ehrh. Auf sumpfigen Wiesen. In der Eifel, Lej. & Court. Fl. belg. Lamersdorf, M. & Wen. syst. Vrz.; Solingen, Oligschl. n. Wen.

78. *Moenchia* Ehrh. Mönchie.

229. *M. erecta* Fl. d. W. Auf Heiden u. Triften in Wagenspuren. Im H. v. Kreuzn., Bopp., Mayen, Bell, Adenau, Arembg., Altenahr, Bonn. Ausserdem an v. a. O. April, Mai. ⨀.

79. *Malachium* Fr. Weichkraut.

230. *M. aquaticum* Fr. An Ufern, feuchten Orten, in Weidengebüsch. Mai bis Sept. ♃.

80. *Cerastium* L. Hornkraut.

231. *C. glomeratum* Thuill. Auf Aeckern, Waldwegen, etwas feuchten Orten. Im H. v. m. St. Mai b. Aug. ⨀.

232. *C. brachypetalum* Desp. Auf trock. sonn. Hügeln, Bergabhängen, in Weinbergen im südl. Theil des Geb.. Im H. v. Kreuzn., Alf a. d. Mosel,

Cobern, Cobl., Neuw., Hammerst., Landskrone, Altenahr, Aachen. Mai. ☉.

233. C. *semidecandrum* L. Auf Sand- u. Brachfeldern, Triften u. dgl. gemein. Mai. ☉. Var.
 β. *glandulosum*. Nicht selten; im H. v. Köln u. Bonn.

234. C. *pumilum* Curt. Auf trock. Orten, vulk. Boden etc. Im H. v. Cobl., Kreuzn., Bonn (Roderbg., Limprich). Mai, Juni. ☉.

235. C. *triviale* Lk. Auf Brachfeldern, Triften, an Gräben u. s. w. gemein. April b. Herbst. ☉ u. ♂. Var.
 β. *glandulosum*, im H. v. m. St.

236. C. *arvense* L. Auf Feldern, Wiesen, Wegrändern, sonn. Hügeln häufig. Mai. ♃.

† 237. C. *repens* L. Auf Feldern b. Tönnisstein, Herb. Wirtg. Mai, Juni. ♃.

XIV. Ordnung: Elatineen Cambess.

81. *Elatine L.* Tännel.

† 238. *E. Hydropiper* L. An überschwemmten feuchten Orten: Köln, Sehlm.; Essen, Meig. & Wen. Verz. Juni b. Aug. ☉.

239. *E. triandra* Schk. Am Rande der Sümpfe u. Fischteiche: Merheimer Bruch bei Mülheim a. Rhein, Meig. & Wen. Verz.

240. *E. hexandra* DC. An Seen u. Teichen: Im H. aus dem Pulvermaar b. Gillenfeld in der Eifel, wo das kleine Pflänzchen häufig mit Chara aspera und Zannichellia pedunculata auf sandigem Boden 3-6 Zoll tief unter Wasser steht, Wtg. Ausserdem im Merheimer Bruch b. Mülheim a. Rh. Sehlm. Juni b. Aug. ☉.

241. *E. Alsinastrum* L. In Sümpfen. Im H. v. Euren

b. Trier, Rosbach. Juli, Aug. Ueber die Dauer liegen keine Beobachtungen vor.

XV. Ordnung: Lineen.

82. *Linum L.* Lein.

242. *L. tenuifolium* L. Auf trock. sonn. Hügeln u. Bergabhängen. Im H. v. Meddersheim, Hundsbach, Norheim, Kreuzn., Rüdesh., Tr., Winn., Cobl., Ochtendung, Herchenbg b. Burgbrohl. Ausserdem noch zu Aachen, (Scherberigberg, Wilhelmstein, Landstrasse nach Cornelimünster) Müll. prodr. Juni, Juli. ♃.

243. *L. usitatissimum* L. Häufig geb., im südl. Theile des Geb. besonders auf den Gebirgen. Juli, Aug. ☉. Var.
α. vulgare, *β.* crepitans Schübl. & Mart.

244. *L. catharticum* L. Auf Wiesen, Triften, Wegrändern häufig. Juli, Aug. ☉.

83. *Radiola Gmel.* Zwergflachs.

245. *R. linoides* Gmel. An sand. feuchten Orten, in Wagenspuren besonders der Gebirge mit Exacum filiforme u. Centunculus minimus. Im H. v. Altenkirchen u. Gebhardshayn, Siegburg u. Kottenforst in der Flora v. Bonn, Strohn bei Burg an der Müllenbeck, Cref. Ausserdem: Tr. an versch. St.; C. V, Kreuzn., Ehrenbreitst., Remagen; K. an versch. St.; D. Haan in der Heide, Cronenberg auf der Betterwiese; Reussrath, Kapelle Gezelinus, Oligschl.; A. an versch. Stellen. Juli, Aug. ☉.

XVI. Ordnung: Malvaceen Brown.

84. *Malva L.* Malve.

246. *M. Alcea L.* An Hecken, Wegen, sonn. Ab-

hängen, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. v. St. Juli, Aug. ♃.

† 247. *M. fastigiata* Cav. nach der Fl. bonn. im Ahrthal u. an der Godesberger Chaussee. ♃.

248. *M. moschata* L. An Hecken, Wegen, besonders im gebirg. Th. des Geb. Im H. vom Hunsrück, Tr., Nassau, Cobl., Miesenheim, Mayen, Altenkirchen, Siegbg, Bonn, Siebengebirge, Burg, Reuschenberg, Aachen; wahrscheinl. d. d. g. G. Juni b. Sept. ♃ Var.

β. multidentata, durch das Naheth. von Kirn bis Oberstein, Bghd.

249. *M. crispa* L. An einer Gartenmauer zu Martinstein im Nahethale, Wirtg. 1833. ☉.

250. *M. silvestris* L. An Hecken, Wegen u. Zäunen. Juli b. Sept. ♂? Var. *β.* parviflora Fl. bonn. in Altenahr; Weinberge b. Leutesdorf.

251. *M. rotundifolia* L. An Wegen, Mauern, Schutt, in Gärten etc. Sommer. ☉.

M. borealis Wallm. soll nach der Fl. bonn. bei Bonn wachsen; die Verf. selbst sind ungewiss: daher wir sie hier nur erwähnen.

85. *Althaea L.* Eibisch.

252. *A. officinalis* L. Im H. vom Kesselingbache bei Denn in der Eifel, Dr. Arnoldi. Ehemals auch bei Winn.; Kerpen, Sehlm. Juli b. Sept. ♃.

253. *A. hirsuta* L. Auf Aeckern u. sonn. Orten: Im H. v. Kreuzn., der ob. Mosel v. Tr. und Saarbr. Juli, Aug. ☉.

XVII. Ordnung: Tiliaceen Juss.

86. *Tilia L.* Linde.

254. *T. grandifolia* Ehrh. In Laubwäldern einzeln. Im H. v. v. St. Juni. ♄.

255. *T. parvifolia* Ehrh. In Laubwäldern, an sonn. Bergabhängen. Im H. v. v. St. Juni, Juli. ♄.
Als Bastardspecies von beiden: *T. europaea* Sm., häufig angepflanzt.

XVIII. Ordnung: Hypericineen DC.

87. *Hypericum L.* Hartheu.

256. *H. perforatum* L. An Wegen, auf trock. Wiesen, Waldrändern u. s. w. Juli, Aug. ♃.
257. *H. humifusum* L. Auf Heiden, Triften, Waldschlägen d. d. g. G. Juni b. Sept. ♃.
258. *H. quadrangulare* L. Auf Waldwiesen, an Hecken, Gräben u. Ufern. Im H. v. v. St. Juni b. Aug. ♃.
259. *H. tetrapterum* Fr. An feuchten Orten, Bächen u. Gräben. Im H. v. v. St. Juli, Aug. ♃.
260. *H pulchrum* L. Auf Heiden, Waldtriften. Im H. v. Kreuzn., der ob. Mosel, Daun, Manderscheid, hohe Acht, Cobl., Neuw., Urbach, Obermendig, Rossbach an d. Wied, Altenkirchen, Bonn, Düsseld., Werden, Cleve, Cref., Aachen. Ausserd. noch nach Angaben an v. a. O. Juni b. Aug. ♃.
261. *H. montanum* L. In stein. Wäldern, Gebüschen, Bergabhängen, wahrscheinl. d. d. g. G. Ob im nördl. Theile? Im H. v. m. St. Juni b. Aug. ♃.
262. *H. hirsutum* L. In Hecken, Gebüschen, an stein. Waldplätzen. Juni b. Aug. ♃.
263. *H. Elodes* L. In Torfsümpfen, im nördl. Theile des Geb.: im H. v. Siegb.: Rasslenbruch b. Leichlingen, Moerenbroich b. Düsseld., Cleve u. Wesel. Ausserd.: K., b. Kessenich, Esch u. Antweiler, Fingerh.; D. b. Cranenburg, Geldern, Geilenkirchen, Dülken, Fl. Cliv. Juli, Aug. ♃.

XIX. Ordnung: Acerineen DC.

88. *Acer L.* Ahorn.

264. *A. Pseudo-Platanus* L. In Gebirgswäldern bis zur Spitze der hohen Acht. Im H. v. Neuw. u. der hohen Acht. April, Mai. ♄. Häufig angepflanzt.

265. *A. platanoides* L. In Gebirgswäldern u. häufig angepflanzt. Im H. v. Cobl. April. ♄.

266. *A. campestre* L. An Hecken, in Gebüschen häufig. April, Mai. ♄. Var.
   β. molle Op. An sonn. Felsabhängen des Rhein- u. Moselthales.

267. *A. monspessulanum* L. Auf sonn. Felsabhängen, im Nahe-, Rhein- u. Moselthal bis Cobl. Scheint an der ob. Mosel zu fehlen. Im H. von Bernkastel, allen Nahegebirgen, v. Bornhofen, Bopp., Schloss Elz, Moselkern, Niederfell, Winn., Coblenz. April, Mai. ♄.

XX. Ordnung: Hippocastaneen DC.

89. *Aesculus L.* Rosskastanie.

268. *A. Hippocastanum* L. Häufig angepfl. Mai. ♄.

XXI. Ordnung: Ampelideen Humb., Bonpl. & Kunth.

90. *Vitis L.* Weinstock.

269. *V. vinifera* L. An der Nahe, der Saar, Mosel, Lahn, dem Rhein u. der Ahr in vielen Var. gebaut; kommt hier u. da auch in einz. Ex. verwildert vor. Blüthezeit Ende Mai b. Mitte Juli. ♄. Die Varr. s. Wtg. Fl. v. Cobl. S. 32—35.

XXII. Ordnung: Geraniaceen DC.

91. *Geranium L.* Storchschnabel.

270. *G. macrorrhizum* L. Auf den Mauern der Burg

Fetzberg (Kr. Wetzlar); b. Köln verwildert, Sehlm. Mai, Juni. ♃.

271. *G. phaeum* L. In Wäldern: im H. v. Hülsenst. b. Neukirchen u. an der Eisenschmelze bei der Burg Forst unw. Leichlingen, Olgschl. Ausserd. bei Eupen, Lej. & Court. Mai, Juni. ♃.

272. *G. silvaticum* L. In Gebirgswäldern, auf Waldwiesen, besonders auf den höheren Bergen der Eifel. Im H. v. Cobl., Metternich, Winn., Bassenh., Gänsehals, hohe Acht, Marmagen, Kl. Steinfeld, Montjoie. Ausserd.: Tr. Helenabg., Bittbg. etc.; C. VI; K. Münstereifel; A. Eupen, Stolberg. Mai, Juni. ♃.

273. *G. pratense* L. Auf Wiesen in den Thälern: im H. v. d. ob. Mosel, Kirn, Cobl., Mayen, Uerdingen; wird in allen Floren angegeben. Juni b. Aug. ♃.

274. *G. palustre* L. An feuchten Orten, an Hecken u. auf Wiesen nicht häufig. Im H. v. Rübenach, Vallendar, Irlich b. Neuw., Winkler u. Wirtg. Ausserdem: b. Montjoie, Lej. & Court. Juli, Aug. ♃.

275. *G. sanguineum* L. An sonn. Stellen, auf Felsen u. an Gebüschen der Gebirgsabhänge. Im H. v. Oberwesel, Bremm, Winn., Leutesd. Ausserd. an v. a. St. des südl. Bez. C. V.; auch b. Elten u. Aachen. Mai bis Sept. ♃.

276. *G. pyrenaicum* L. Im H. aus der Flora v. Trier, Löhr; wird auch in der Fl. bonn. bei Poppelsd. angegeben; Köln, Sehlm. Juli b. Herbst. ♃.

277. *G. pusillum* L. Auf Feldern, Schutt, an Wegen, Hecken u. Zäunen. Juli b. Herbst. ☉.

278. *G. dissectum* L. Auf Saatfeldern, Aeckern. Im H. v. Cobl., der Landskrone, Aachen. Wahrscheinl. d. d. g. G., aber nicht häufig. Juni, Juli. ☉.

279. *G. columbinum* L. Auf Feldern, an Hecken u. Wegrändern besonders in stein. Boden. Im H.

v. Aachen u. Cobl. Wahrscheinl. d. d. g. G. Juni, Juli. ⊙.

280. *G. rotundifolium* L. Auf Felsen, in Weinb., an warmen sonn. St. d. d. Hauptthäler. Im H. v. Winn., Lahnstein, Neuw., Hammerst., Linz, Landskrone, Rolandseck. Ausserdem a. v. an. St. im südl. Theile des Bezirks (C. VI). Auch b. Aachen? Mai oft bis Dec. ⊙.

281. *G. molle* L. An Wegen, auf Schutt häufig. Mai bis Aug. ⊙.

282. *G. lucidum* L. Auf Felsen, Thonschiefer und Porphyr. Im H. vom Lemberg u. Rheingrafenst. b. Kreuzn. u. v. Altenahr. Mai b. Aug. ⊙.

283. *G. Robertianum* L. An schatt. u. feuchten Orten in Wäldern, Hecken, an Felsen u. s. w. Juli b. Herbst. ⊙. Var. albiflora von Schengen an d. Mosel.

92. *Erodium* l'Herit. Reiherschnabel.

284. *E. cicutarium* l'Her. Auf Aeckern, an Wegen, sand. Orten in versch. Formen. Im H. v. Cobl., Neuw. u. Aachen. März b. Herbst. ⊙. Var.
   α. *immaculatum* K.
   β. *maculatum* K. beide b. Cobl., letztere seltener.

† 285. *E. moschatum* l'Her. An Hecken u. Wegen: Wesel, Bnngh. Prod. Mai bis Aug. ⊙.

XXIII. Ordnung: Balsamineen A. Rich.

93. *Impatiens* L. Springkraut.

286. *J. noli tangere* L. In feuchtem Gebüsch, besonders auf beschattetem Basaltgerölle in d. Eifel. Im H. v. Cobl., Köln, Burg, Aachen u. Cref. Juli, Aug. ⊙.

XXIV. Ordnung: Oxalideen DC.

94. *Oxalis* L. Sauerklee.

287. *O. Acetosella* L. In feuchten schatt. Gebüschen, an Hecken. April, Mai. ♃. Var.
 † *β. parviflora* Lej. & Court. Malmedy.

288. *O. stricta* L. Auf Garten- u. Ackerland, an Hecken u. in Weinbergen. Im H. v. Wissen u. Schönstein a. d. Sieg, Osterspey, Dillingen, Cobl., Ahrth., Siegb., Bonn, Mülh. a. Rh., Hülsenst. b. Neukirchen, Burg, Solingen, Cref. Wird ausserdem noch an vielen anderen Orten angegeben. Juli b. Oct. ⊙. Var.
 † *β.* diffusa Bnngh. Am Niederrhein, Bnng. Prod.

† 289. *O. corniculata* L. In Gemüsegärten, auf Aeckern bei Aachen, Müll. prod. Soll auch am Niederrh. u. b. Monheim vorkommen. Was für das Vereinsherbarium als O. corniculata eingesendet wurde, gehört alles zu O. stricta.

XXV. Ordnung: Rutaceen Juss.

95. *Dictamnus* L. Diptam.

290. *D. Fraxinella* Pers. Auf sonn. Bergabhängen der Hauptthäler zwischen Gesträuch. Im H. v. dem Rothenfels, Rossberg an der Haardt b. Kreuzn., dem Kellberg b. Kirn, dem unteren Simmerth., Altburg b. Bopp., Winn. u. Cobern. Ausserdem: b. St. Goar u. Bacharach, C. V. N. b. Lahnstein, Braubach, Ems. Soll auch nach Meigen & Wen. Verz. im Siebengeb. vorkommen. Juni, Juli. ♃.

II. Unterclasse. Calycifloren.

XXVI. Ordnung: Celastrineen R. Br.

Erste Gruppe. *Staphylaeaceen DC.*

96. Staphylæa L. Pimpernuss.

† 291. *St. pinnata* L. An Hecken hier u. da verwildert, z. B. b. Rommersd. u. Heimbach, Wtg. Fl. v. Cobl.; Tr., im Biwerthale, tr. Fl.; D., Solingen, Kronenberg, Oligschl. nach Löh u. Weniger; N. Herborn. Mai, Juni. ♄.

Zweite Gruppe. *Evonymeen DC.*

97. Evonymus L. Spindelbaum.

292. *E. europaeus* L. An Hecken. Mai. ♄.

XXVII. Ordnung: Rhamneen R. Br.

98. Rhamnus L. Wegdorn.

293. *Rh. cathartica* L. An Hecken, in Gebüschen, in sonn. Lagen, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. Cobl. u. Mayen. Mai, Juni. ♄. Var.
β. pubescens, im H. v. Rheindorf, Oligschl.

294. *Rh. Frangula* L. In Wäldern u. Gebüschen. Im H. v. Cobl., Mayen u. Sobernh. Mai, Juni. ♄.

XXVIII. Ordnung: Terebinthaceen DC.

99. Rhus L. Sumach.

295. *Rh. Typhinum* L. Hirschkolbe. An Wegen, in Gebüschen häuf. angepfl. Juli, Aug. ♄. Var.
β. viridiflorum, bei Cobl. in den ehemaligen Anlagen am Rheine.

XXIX. Ordnung: Cassieen DC.

100. Gleditschia L. Gleditschie.

296. *G. triacantha* L. An Hecken hier u. da an-

gepfl. und fast verwildert, z. B. bei Winn., im Glacis vor Coblenz etc. Mai, Juni. ♄.

XXX. Ordnung: Papilionaceen L.

Erste Gruppe. *Loteen DC.*

I. Untergruppe: Genisteen K.

101. Ulex L. Hecksame.

297. *U. europaeus* L. Auf Bergabhängen u. sand. Heiden. I. H. v. Cleve, Becker; Limberg b. Wallerfangen, Schmitt; Zweibr. Apr. b. Octob. ♄.

102. Sarothamnus Wimmer. Binsenstrauch.

298. *S. scoparius* Wimm. Auf Heiden, trock. sonn. Bergabhängen, Gebüschen, Wäldern etc. Mai, Juni. ♄.

103. Genista L. Ginster.

299. *G. pilosa* L. Auf Heiden, in Gebüschen, auf sonn. Bergabhängen, Felsen, d. d. g. G. Mai bis Juli. ♄. Wirtgen stellt folgende Var. auf:
   α. *erecta*, in Gebüschen auf sonn. Lagen, im H. v. Winningen;
   β. *procumbens*, an Bergabhängen, auf Felsen, im H. v. Cobl.; var. auch mit breiteren Blättern.
   γ. *depressa*, auf Heiden der Eifel.

300. *G. tinctoria* L. Auf trock. Wiesen u. Waldtriften. Im H. v. Mayen, Aachen u. der ob. Mosel. Juni, Juli. ♄.

301. *G. germanica* L. In Wäldern u. Gebüschen, auf stein. Boden, wahrscheinl. d. d. g. G. Im H. v. v. St., doch nicht von nördlicheren, als Bonn. Mai, Juni. ♄.

302. *G. anglica* L. Auf torf. Heiden im nördl. Theile des Bez.: im H. v. Siegb., Düsseld., Münstereifel

und Stolberg. Bei Solingen häufig, Oligsch. Mai, Juni. ♄.

104. Cytisus L. Bohnenbaum.

303. *C. Laburnum* L. An Hecken u. in Lustgebüschen angepflanzt. Mai, Juni. ♄.

304. *C. capitatus* Jacq. In den ehem. Anlagen oberh. Coblenz verwildert. J. J. ♄.

305. *C. sagittalis* Koch. Auf sonn. Heiden, trock. Wiesen d. d. g. G. Im H. v. v. St. Mai b. Jul. ♃.

C. nigricans L. wurde 1819 von Zippelius bei Remagen gefunden; spätere Nachrichten und meine eigenen Untersuchungen bestätigen diese Angabe nicht.

105. Amorpha L. Unform.

† 306. *A. fruticosa* L. Aus Nordamerika, b. Cobl. in den ehemaligen Anlagen. Mai, Juni. ♄.

106. Lupinus L. Lupine.

307. *L. albus* L. Auf dem Mayenfelde u. a. O. häuf. als Gründünger cult. Juni, Juli. ⊙.

II. Untergruppe: Anthyllideen K.

107. Ononis L. Heuhechel.

308. *O. spinosa* L. Auf trock. Wiesen, Wegränd., Feldern etc. Im H. v. nur v. Cobl., möchte aber wohl nirgends fehlen. Var. mit weissen Blüthen. Juni bis Sept. ♄. Var.

β. villosa Wtg. einreihigzottig, aber ausserdem mit zerstreuten u. oben ganz dichten Zottenhaaren. Bei Winningen.

309. *O. repens* L. Auf Triften und Waldwiesen, wahrsch. d. d. g. G. Im Herb. v. Cobl., Köln u. Aachen. Jun. b. Aug. ♃. Var.

β. mitis Gmel. Im Cobl. Wald.

108. *Anthyllis* L. Wundklee.

310. *A. vulneraria* L. Auf trockenen Wiesen, sonnigen Bergabhängen etc. Mai, Juni ♃.

III. Untergruppe: Trifolieen K.

109. *Medicago* L. Schneckenklee.

311. *M. sativa* L. Ewiger Klee. Auf Wiesen und häufig angepflanzt. Juni b. Herbst. ♃.
312. *M. falcata* L. Auf trock. Wiesen, an Wegrändern häufig. Juni bis Sept. ♃. Var.
   β. *versicolor*, häufig auf trockenen Wiesen.
313. *M. lupulina* L. Auf Aeckern und Wiesen, an Wegen etc. Mai bis October ⨀. Var.
   β. *Willdenowiana* Koch. Im Herbarium von Kreuznach, Neukirchen und Monheim.
† 314. *M. maculata* Willd. Auf Schutt bei Aachen; a. d. oberen Mosel b. Schengen, Tin. fl. Lux. J. J. ⨀.
315. *M. lappacea* Lam. Im Herbarium von Aachen a. e. zugeworfenen Teiche, Kaltenbach. Jun. ⨀.
316. *M. minima* Lam. Auf sonn. trock. Orten, Sandfeldern, Felsen. Im H. v. Trier, Rheingrafenst., Hammerst.; Landskrone, Erpeler Ley. Mai, Juni. ⨀. Var.
   β. *mollissima* Spreng. Im H. v. Dissibodenberg, Bogenh., Trier, Löhr.
317. *M. apiculata* Willd. Auf Saatfeldern: im H. v. Schwalbach (Kr. Saarlouis), Glesener; ausserdem auch b. Malmedy, Lej. & Court. ⨀.
318. *M. denticulata* Willd. Auf Saatfeldern: im H. v. Köln (vor dem Severinsthor) Boediker. J. J. ⨀.

110. *Trigonella* L. Hornklee.

319. *T. foenum graecum* L. Auf Feldern im Moselthal bei Remich, Tin. fl. Lux. Sommer. ⨀.

111. Melitotus Tournef. Honigklee.

320. *M. officinalis* Willd. M. macrorrhiza Pers. Auf feuchten Wiesen, besonders an den Ufern der Flüsse. Im H. v. Cobl., Neuw., Mayen, Hönningen, Köln u. Aachen. Juli b. Sept. ♂.

321. *M. vulgaris* Willd. M. alba Lam. An Ufern, Wegerändern, auf Aeckern etc. Juni b. Sept. ♂.

322. *M. Petitpierreana* Hayne. M. arvensis Wallr. Auf Aeckern, Wegrändern etc. Juni b. Sept. ♂. Alle sind wahrscheinl. d. d. g. G. verbreitet.

112. Trifolium L. Klee.

323. *T. pratense* L. Deutscher Klee. Häufig auf Wiesen u. angebaut. Mai b. Herbst. ♂. Var. mit weissen Blüthen, von m. St.

324. *T. medium* L. Auf Berg- und Waldwiesen, Waldrändern, Hohlwegen, wahrsch. d. d. g. G. Im H. v. Trier, Altenkirchen, d. Landskrone u. Bonn. Juni b. Aug. ♃.

325. *T. alpestre* L. Auf sonn. trock. Bergabhängen, besonders häuf. auf Kalk; in der Nähe der grösseren Thäler. Im H. v. Tr., Winn., Cobl., Steten a. d. Lahn, Hammerst., Wernerseck, Arienfels. Mai, Juni. ♃. Var.
β. rosea, im H. v. Winn.

326. *T. rubens* L. In Bergwäldern. Im H. v. d. ob. Mosel, Winn., den Saffiger Bergen, Mayen, Laach. Ausserdem: Tr. Schengen, Perl, Tin. fl. Lux. C. V, Kreuzn., Kettig. K. Iversheim, Auenbruch, Fingerh. Verz. Juli, Aug. ♃.

327. *T. ochroleucum* L. Auf Waldwiesen, wahrscheinl. nur im gebirg. Theil des Geb.; im H. v. Oberstein, Kirn, Martinst., Kr. Kreuzn. seltener, Kr. Simmern häufiger, Trier, Cobl., Winn., Bopp., Kesseling in d. Eifel, Bonn, Deutz, Aachen. J. J. ♃.

328. *T. incarnatum* L. Rothklee. An manchen Orten angeb. Juni, Juli. ⊙.

329. *T. arvense* L. Auf Saat- u. Brachfeldern gemein. Juli b. Sept. ⊙.

† 330. *T. striatum* L. An trock. sonn. Orten: b. Kreuzn., Guth.; Herborn am Dollberg, Leers fl. herb.; Bonn, Heinsberg, Eupen, Fl. Cliv. Ich habe sie noch von keinem dieser Standorte gesehen. Juni, Juli. ⊙.

331. *T. fragiferum* L. Auf nassen Triften, besonders am Ufer der Flüsse im Kies. Im H. v. Tr., Kreuzn., Cobl., Neuw., Bonn, Rheindorf. Ausserdem an v. a. St. Juni bis Herbst. ♃.

332. *T. montanum* L. Auf Bergwiesen häufig, im südl. Theile des Gebiets. Im H. v. Tr., Winn., Cobl., Lahnth., Andernach, Aachen. Mai, Juni. ♃.

333. *T. repens* L. An Wegen, auf Wiesen, Aeckern u. s. w. Mai bis Herbst. ♃. Nicht selten eine monströse Form mit in Blättchen ausgewachsenen Blüthen, welche in Floren als Var. *phyllantha* bezeichnet wird, von Trier u. a. O.

334. *T. hybridum* L. Auf fruchtbaren, feuchten Wiesen. Wird in allen Floren angegeben, ich habe sie aber nur von einigen Stellen des Reg.-Bez. Cobl. gesehen. Mai b. Herbst. ♃.

† 335. *T. elegans* Savi. Nach F. W. Schultz im Saarthale b. Saarburg u. a. O. ♃.

336. *T. spadiceum* L. Auf Gebirgswiesen. Im H. vom Steinbühl b. Weilburg, Wirtg. Ausserdem: Malmedy, Lej. & Court. prod.; Beilstein, Leers fl. herb.; Montrepos, Wirtg. Fl. v. Cobl.; Stadtkyll, Aremberg, Fl. Cliv. Juni bis Aug. ⊙.

337. *T. agrarium* L. Auf Waldwiesen u. Waldrändern d. d. g. G. Juni, Juli. ⊙.

338. *T. procumbens* L. Auf Aeckern, besonders

Brachfeldern, Wegrändern, stein. Orten etc. Mai bis Oct. ⊙. Var.

α. majus, *β.* minus; die erstere häufiger, als letztere.

339. *T. filiforme* L. Auf trockenen Wiesen, Feldern u. s. w. d. d. g. G. Mai bis Sept. ⊙.

113. Lotus L. Schotenklee.

340. *L. corniculatus* L. Auf Wiesen, Triften, Rainen, Waldrändern überall häufig. Mai b. Sept. ♃. Var.

β. ciliatus Ten., häufig;
γ. villosus Thuill., auf feuchten Wiesen;
δ. tenuifolius K. in der Eifel. Beide letztere Varr. fehlen im Herb.

341. *L. major* Scop. Auf Sumpfwiesen, an Gräben u. dgl. d. d. g. G. Juni b. Aug. ♃.

114. Tetragonolobus Scop. Spargelerbse.

† 342. *T. purpureus* Mönch. Hier u. da in Gärten u. auf Feldern angeb. Juli, Aug. ⊙.

343. *L. siliquosus* Roth. Auf feuchten Wiesen: b. Kreuzn. u. Bosenheim, Bogenh. u. Dietrich. Fachingen u. Diez, Jung. Mai, Juni. ⊙.

IV. Untergruppe: Galegeen K.

115. Galega L. Geisraute.

344. *G. officinalis* L. Im Stadtgraben b. Andernach, Bogenh. Juli, Aug. ♃.

116. Robinia L. Akazie.

345. *R. Pseud-Acacia* L. Häufig angepflanzt. Juni. ♄.

117. Colutea L. Blasenstrauch.

† 346. *C. arborescens* L. An Hecken verwildert, z. B. in den ehemal. Anlagen oberh. Cobl. Mai, Juni. ♄.

V. Untergruppe: Astragaleen DC.

118. Oxytropis DC. Spitzkiel.

347. *O. pilosa* DC. Auf Porphyrfelsen im Naheth.: im H. v. Norheim u. Schloss Böckelheim. Juni b. Aug. ♃.

119. Astragalus L. Traganth.

348. *A. glycyphyllos* L. Auf Waldwiesen, Waldwegen d. d. g. G. Im H. v. versch. Standorten. Juni, Juli. ♃.

A. Cicer L. Soll nach Regel u. Schmitz Fl. bonn. bei Rübenach unweit Coblenz, so wie nach Jung b. Hachenburg vorkommen; ich habe mich davon noch nicht überzeugen können.

Zweite Gruppe. *Hedysareen DC.*

I. Untergruppe: Coronilleen DC.

120. Coronilla L. Kronwicke.

349. *C. varia* L. Auf Wiesen, sowohl in den Thälern, als auf Waldwiesen häufig; im H. v. m. St. aus dem südl. Theile des Geb. Juni b. Aug. ♃. Var. albiflora.

121. Ornithopus L. Vogelfuss.

350. *O. perpusillus* L. Auf Sandfeldern: im H. v. Wallerfangen, Roden (Kr. Saarlouis), Trier, Fischbach u. Oberstein, Bonn, Siegb, Heiligenstock bei Wald, Düsseld., Cref., Cleve u. Wesel; wird noch an v. a. Stellen angegeben, fehlt jedoch bei Cobl. Mai, Juni. ⊙.

122. Hippocrepis L. Hufeisenklee.

351. *H. comosa* L. Auf sonn. Bergabhängen, trock. begrasten Orten durch einen grossen Theil des Geb.; scheint aber auf den höheren Gebirgen zu fehlen. Im H. v. der ob. Mosel, Tr., Kirn, Bö-

ckelheim, Cobl., Hammerst., Bonn, Cref. Ausserdem an vielen and. St. Mai, Juni. ♃.

II. Untergruppe: Euhedysareen DC.

123. Onobrychis L. Esparsette.

352. *O. sativa* Lam. Auf Wiesen u. häufig angeb. Mai bis Juli. ♃.

Dritte Gruppe. *Vicieen Bronn.*

124. Vicia L. Wicke.

353. *V. hirsuta* Koch. Auf Aeckern, an Hecken u. s. w. Juni, Juli. ⨀.

354. *V. tetrasperma* Koch. Auf Aeckern u. gebauten Orten, besonders auf Sandboden. Juni b. Aug. ⨀. Var.
   β. intermedia Bach. Blüthenstiel 1-2blüthig, begrannt, etwas länger als das Blatt; Hülsen lineal 4-5samig. Im H. v. Krettnach, Löhr, Mayen, Happ.

355. *V. monantha* Koch. Auf Saatfeldern; wird auch angebaut. Im H. vom ganzen Mayenfeld, v. Pleidt, Trier, Oberstein, Birkenfeld, Kr. St. Wendel etc. Juni, Juli. ⨀.

356. *V. Ervilia* Willd. Auf Aeckern auch angebaut. Im H. v. Meisenh., u. wie es scheint, durchs ganze Nahegebiet, Bogenh., Mayenfeld u. Bertrich, Wrtg.; obere Mosel, Tinant. Juni bis Aug. ⨀.

357. *V. pisiformis* L. In Gebüschen u. Bergwäldern. Im H. v. der ob. Mosel, Kreuzn. u. Duchroth, Bopp., Winn., Saffig, Hochstein b. Mayen. Ausserdem: in der Eifel auf der First, fl. bonn.; Herborn, Leers fl. herb. Juni, Juli. ♃.

† 358. *V. silvatica* L. In Bergwäldern. Bei Nideggen u. Roergebirge, Fingerh. Verz.; im Buchforst

b. Mülheim, Oligschl.; Gennep, Fl. Cliv. Hirschberg b. Herborn, Leers fl. herb. Juli, Aug. ♃.

† 359. *V. cassubica* L.? Nach Meig. u. Wen. syst. Verz. bei Mülheim a. Rh.

† 360. *V. dumetorum* L. In Wäldern u. Gebüschen. Hart, Flamersheimer Wald, Fghth. Verz.; Goch, Cref. u. Düren, Fl. Cliv. Juli, Aug. ♃.

361. *V. Cracca* L. In Gebüschen, auf Feldern, an Weiden etc. Juni bis Aug. ♃.

362. *V. tenuifolia* Roth. Auf trock. sonn. Waldwiesen. Im H. v. Tr. u. Cobl. Juni, Juli. ♃.

363. *V. onobrychoides* L. Auf Felsen. Im H. v. Echternach u. Grevenmachern, Tinant. Mai bis Juli. ♃.

364. *V. Faba* L. Angebaut. Mai b. Juli. ⊙.

365. *V. sepium* L. An Hecken, in Gebüschen. Apr. b. Juni. ♃. Var.

β. alba v. versch. St.

γ. ochroleuca, schöne Var. v. Bogenh. zu Hammerst. entdeckt.

366. *V. lutea* L. Auf Saatfeldern. Im H. v. Mayenfeld, Wassenach, Trier. Juni. ⊙.

367. *V. sativa* L. Angeb. u. verwildert. Mai b. Juli. ⊙. Häufig fand ich eine einblüthige Form, Wirtg.

368. *V. angustifolia* Roth. Auf Saat- u. Brachfeldern. Mai bis Juli. ⊙. Var.

β. Bobartii Forst. Auf Bergäckern oberhalb Ley, Wirtg.

369. *V. lathyroides* L. Auf grasigen Orten, trock. Wiesen: im H. v. Deuz, Düsseld. u. Wesel. Ausserdem b. Xanten, Cleve, Kyllburg, Adenau, Eltenberg, Fl. Cliv.; Herborn, Leers fl. h. April bis Juni. ⊙.

125. Ervum L. Linse.

370. *E. Lens* L. Angeb. J. J. ⊙.

126. *Pisum* L. Erbse.

371. *P. sativum* L. Angeb. Mai b. Juli. ⊙.
372. *P. arvense* L. Angeb. Mai b. Juli. ⊙.

127. *Lathyrus* L. Platterbse.

373. *L. Aphaca* L. Auf Saatfeldern; im H. v. d. ob. Mosel, Saarlouis, Tr., Kreuzn., Burgbrohl, Landskrone, Linz, Bruchhausen, Orsberg. Ausserdem: Wasserbillig; Schäf. tr. Fl.; C. V.; D. Monheim, Oligsch. Juni, Juli. ⊙.

† 374. *L. Nissolia* L. Auf Saatfeldern: Ensheim b. Saarbr., Goldenb.; a. d. ob. Mosel bei Ihnen, Tin. fl. Lux.; im Ahrth., fl. bonn.; Niederhadamar, Diez u. Fachingen; Jung Fl. v. Nass. Ich habe die Pflanze von keinem dieser Standorte gesehen. Mai b. Juli. ⊙.

† 375. *L. Cicera* L. An der (oberen?) Mosel angeb., Lej. *&* Court. ⊙.

376. *L. sativus* L. An vielen Orten angeb. und verwildert. Mai, Juli. ⊙.

† 377. *L. hirsutus* L. Auf Saatfeldern: Hollerich, Bettenburg, Dudeldorf, Schäf. tr. Fl. Juni b. Aug. ⊙.

378. *L. tuberosus* L. Auf Saatfeldern: im H. v. Berus u. Ittersdorf (Kr. Saarlouis, sehr gemein im Kalkboden, besonders unter dem Weizen, Glesener); v. d. ob. Mosel, Trier; Waldböckelh., Neuw.; Cleve u. Uerdingen. Ausserdem: b. Sinzig, Münstereifel; Aachen, Cöln, Rees, Emmerig; Diez. Juni b. Aug. ♃.

379. *L. pratensis* L. Auf Wiesen, an Hecken, d. d. g. G. Juni, Juli. ♃. Var.
   β. velutinus DC. bei St. Goar u. a. O.

380. *L. silvestris* L. An Hecken, in Gebüschen häufig. Juli, Aug. ♃.

† 381. *L. palustris* L. Auf sumpf. Wiesen: Gei-

lenkirchen, Wassenberg, Venlo, Fl. Cliv. Juli, Aug. ♃.

128. Orobus L. Walderbse.

382. *O. vernus* L. In Wäldern: im H. v. Bopp., Bach; Saarbr., Goldenb. Ausserdem: C. II.; Kreuzn.; Neuw.; K. Hart, Flamersheimer Wald, Fingerh. Vrz.; Mülheim a. Rh. im Buchforste, Oligschl. Wen.; D. Eltenberg; Aachen, Herborn, Leers fl. herb. Montabaur u. Ems häufig, Jung, Fl. v. N. Apr., Mai. ♃.

383. *O. tuberosus* L. In trockenen Wäldern, wahrscheinl. d. d. g. G. Apr., Mai. ♃. Var.

β. tenuifolius Roth. Bei Cobl. u. a. O. häufig.

384. *O. niger* L. In Gebirgswäldern, d. den südl. Theil des Gebiets. Im H. v. versch. St. Mai. Juni. ♃.

Vierte Gruppe. *Phaseoleen Bronn.*

129. Phaseolus. L. Bohne.

385. *Ph. multiflorus* Willd. Häufig cult. Juli, Aug. ⊙. Var.

β. coccineus L. Ebenf. cult.

386. *Ph. vulgaris* L. Wird in vielen Var. cult. (S. Wtg. Fl. v. Cobl.) Juni bis Aug. ⊙.

XXXI. Ordnung: Caesalpineen R. Br.

130. Cercis L. Judasbaum.

387. *C. Siliquastrum* L. In den ehemal. Anlagen am Rheinufer b. Cobl. fast jährl. blühend. Mai. ♄.

XXXII. Ordnung: Amygdaleen Juss.

131. Amygdalus L. Mandelbaum.

388. *A. communis* L. An den wärmeren Stellen der Hauptthäler einzeln cult. Febr., März. ♄.

132. Persica Tournef. Pfirsichbaum.

389. *P. vulgaris* Mill. Im Nahe-, Rhein- u. Moselth., besonders in den Weinb. cult. März, Apr. ♄.

133. Prunus L. Aprikosen-, Pflaumen- und Kirschbaum.

390. *Pr. Armeniaca* L. Aprikose. In den wärmeren Theilen des Bezirks cult. März, April. ♄.

391. *Pr. spinosa* L. An Hecken. Apr., Mai. ♄. Var.
β. fruticans Weihe. Im H. v. Cobl.

392. *Pr. insititia* L. An Zäunen, in Hecken, u. nicht selten angepfl. Im H. v. Cobl., Kreuzn. u. Hammerstein. April, Mai. ♄.

393. *Pr. domestica* L. In mehreren Var. cult. u. einzeln verwildert. Apr., Mai. ♄.

394. *Pr. cerasifera* Ehrh., Kirschpflaume. Einzeln cultiv. April, Mai. ♄.

395. *Pr. avium* L. Vogelk. Süssk. In Hecken und Gesträuch, und cult. April, Mai. ♄. Var.
β. juliana K. Weichkirsche.
γ. duracina K. Knappkirsche.

396. *Pr. cerasus* L. Häufig cult., u. auf Felsen u. sonn. Bergabhängen verwildert. Apr., Mai. ♄. Var.
β. rhenana Wtg. Fl. v. Cobl. Bopp. u. St. Goar auf den Abhängen des Rheinthales häufig.
γ. acida Ehrh. Amarelle.
δ. austera Ehrh. Sauerkirsche.

397. *Pr. Padus* L. Ahlkirsche. In Gebirgswäldern durch einen grossen Th. des Geb. Im H. v. Vallendar, d. Nette, Kessenich, Abachthal i. d. Eifel, Malmedy. Mai. ♄.

398. *Pr. Mahaleb.* Weichselk. Auf Felsenabhängen in d. Hauptthälern. I. H. v. d. ob. Mosel, Bernkastel, a. d. Naheth., Cobl., Hammerst., Rheineck, Ahrth. etc. Mai. ♄.

XXXIII. Ordnung: Rosaceen Juss.

Erste Gruppe. *Spiraeaceen DC.*

134. Spiraea L. Spierstaude.

399. *Sp. salicifolia* L. An Gartenhecken gepfl. u. verwildert, häufig in d. ehemal. Anlagen oberh. Cobl. Juni bis Aug. ♄.

400. *Sp. ulmifolia* Scop. Angepfl. u. verwildert, z. B. auf der Spitze d. hoh. Acht. Mai, Juni. ♄.

† 401. *Sp. Aruncus* L. An feuchten Waldstellen selten, in der Kautenbach b. Trarbach (Pfeiffer); am Rheinufer b. Braubach, Bach; soll auch im Ahrthale b. Schuld, im Casbacher Thal b. Linz u. b. Eltenberg wachsen. Juni, Juli. ♃.

402. *Sp. Ulmaria* L. An Ufern, Sümpfen, Bächen, Gräben, in Wäldern d. d. g. G. Juni b. Aug. ♃. Var.
   α. denudata Hayn., an Gräben und Bächen.
   β. discolor K., in Wäldern, an mehr trockenen Stellen.

403. *Sp. Filipendula* L. Auf sonn. Waldwiesen. Im H. v. Argenschwang, Allenfeld, Dalberg, St. Goar, Kettig, Saffig, Bonn. Juni, Juli. ♃.

Zweite Gruppe. *Dryadeen K.*

135. Geum L. Geum.

404. *G. urbanum* L. An Hecken, in schatt. Gebüsch. Juni b. Aug. ♃.

† 405. *G. intermedium* Ehrh. An schatt. Orten b. Malmedy, Lej. Mai, Juni. ♃. Var.
   β. rubifolium Lej. Malmedy, Lej.

406. *G. rivale* L. Auf feuchten sumpf. Wiesen, besonders in Kalkboden. Im H. v. Cobl., Mayen, Dorsel, Nohn, Ahütte etc. Ausserdem: Tr. bei Ittel, Kordel (Kyllthal), Schönecken, Prüm, Hillesh.; C. V; K. Weingarten; Mülh.; D.?; A. Aachen, Montjoie, Malmedy. Mai bis Juli. ♃.

136. *Rubus L.* Brombeerstrauch.

Bem. Obgleich die von Weihe u. a. Aut. aufgestellten zahlreichen Rubus-Arten theils höchst schwierig zu unterscheiden, theils unhaltbar sind, so giebt es doch eine Anzahl von Species, die sicher als gute betrachtet werden müssen. In meiner Flora von Coblenz habe ich mich, wenn ich auch die Species sehr reducirte, noch mehr an Weihe gehalten; fortgesetzte Beobachtungen im verflossenen Sommer (1841) haben mich bei Manchen eines Besseren belehrt. Die Acten scheinen mir jedoch noch nicht ganz geschlossen. S. 5. Jahresb. des bot. Vereins. Obgleich daselbst die kurzen Diagnosen mitgetheilt wurden, so wiederhole ich dieselben hier, zur Bequemlichkeit der Botanisirenden.

A. Stengel unbehaart, drüsenlos, unbereift:

407. *R. fruticosus* L. Mit gegipfeltem Blüthenstande u. beiderseits kahlen (od. grünen) Blättern. An Hecken, Waldrändern, in Gebüschen. Im H. v. Cobl., Saynthal, Bonn, Venusberg (*R. plicatus & affinis*, Weihe & N.). Mai bis Juli. ♄. Mehrere Var. —

408. *R. thyrsoideus* Wimm. (mit Ausschluss d. Var. *β.*) Mit länglicher od. ausgebreiteter Rispe u. unterseits graufilzigen Bl. An Hecken. Im H. v. Cobl. Juni, Juli. ♄. Var.

β. candicans Weihe. Unterseite der Bl. weissfilzig, Rispe verengt; im H. aus dem Lahn- u. Ahrthale.

409. *R. tomentosus* Bockh. Mit rispigem Blüthenstande u. beiderseits graufilzigen Bl. Auf sonn. Felsen d. d. Hauptth. Im H. v. Sobernh., Winn. Juni. ♄.

B. Stengel behaart, drüsenlos u. unbereift.

410. *R. saxatilis* L. Krautartig; Stengel aufrecht, Bl. dreizählig. In stein. Wäldern. Im H. v. Cobl. Nach den Angaben der Floren aber wahrscheinl. d. d. g. G. Mai, Juni. ♃.

411. *R. Sprengelii* Wh. & N. Strauchartig, Stengel niedergestreckt, Rispe ausgesperrt, Bl. dreizähl. In schatt. Gebüschen. Im H. v. Cobl. u. Morsbruch. Juni, Juli. ♄.

412. *R. vulgaris* Weihe (mit mehreren Var. u. Formen). Strauchartig, St. aufsteigend, schwach behaart, Rispe ausgebreitet, Bl. fünfzähl., unterseits grau- od. weissfilzig. Im H. v. Cobl., aber d. d. g. G. verbreitet. Juni, Juli. ♄.

413. *R. hirsutus* Wirtg. Strauchartig, St. aufsteigend, dicht behaart, Rispe pyramidalisch, Bl. fünfzähl., beiderseits rauhhaarig, grün. (Findet sich in Wh. & N. Monogr. nicht!) In Wäldern. Im H. v. Cobl. Wtg. Juli. ♄.

C. Stengel mit drüsentragenden Borsten und Haaren besetzt, unbereift:

414. *R. communis* Wirtg. St. schwach behaart, Bl. drei- od. fünfzähl., Kelchbl. zurückgeschlagen. An Hecken, in Gebüsch, wahrscheinl. d. d. g. G. Juni b. Aug. ♄. (S. die Bem. a. a. O.).

415. *R. hirtus* W. & K. St. dicht behaart, Bl. dreiod. fussförmig-fünfzähl.; Kelchbl. der Frucht angedrückt. Auf Gebirgshaiden. Im H. v. d. hohen Acht u. dem Karmelenberg. Wtg. Juli, Aug. ♄.

D. Stengel bereift:

a. Früchte dunkelblau:

416. *R. Bellardi* Wh. & N. St. niederliegend, graubereift, stark mit Drüsen, Haaren, Borsten und Stacheln besetzt; Bl. dreizähl., grün, langzuge-

spitzt; Rispe im Umrisse viereckig, mit wagerechten Aesten. An feuchten schatt. Bergabhängen. Im H. aus dem Siechhausthale bei Cobl. Juli, Aug. ♄.

417. *R. dumetorum* Wh. & N. St. graubereift, aufsteigend, selten mit Drüsen u. Haaren besetzt; Bl. drei- oder fünfzähl., die Seitenbl. stets sitzend; Rispe doldentraubig, Früchte unbereift. An Hecken, in Gebüsch. Im H. v. Cobl. u. Bonn. Juni bis August. ♄. Var.

β. rosaceus, mit grösseren Blüthen und verlängerten, zerschlitzten Kelchbl. Im H. v. Segendorf bei Neuwied, Brahts.

418. *R. caesius* L. St. graubereift, niederliegend od. aufstrebend; Bl. dreizähl.; Rispe armblüthig; Früchte graubereift. In Hecken, an Ufern, auf Feldern, d. d. g. G. in mehr. Formen. Mai b. Aug. ♄.

b. Früchte roth oder gelb:

419. *R. Idaeus* L. Bl. drei- od. fünfzähl.-gefiedert, unterseits schneeweissfilzig. Auf rauhen Bergabhängen. Mai bis Juli. ♄.

137. *Fragaria L.* Erdbeere L.

420. *Fr. Vesca* L. In Wäldern, an Hecken, auf Hügeln, an stein. Orten. Mai bis Aug. ♃.

421. *Fr. elatior* Ehrh. An Waldrändern u. Hecken. Im H. v. Cobl., Montabaur, Solingen, Witzhellen, Burscheid etc. Ausserd. a. v. a. O. Mai. ♃. Var.

β. intermedia, Bopp., Bach. (s. Wtg. Fl. v. Cobl.)

422. *Fr. collina* Ehrh. Auf sonn. Hügeln. Im H. v. d. ob. Mosel, Trier, Cobl., Burg u. Odenthal. Mai. ♃.

423. *Fr. grandiflora* Ehrh. Häufig in Gärten und in deren Nähe verwildert. Mai bis Juli. ♃.

138. Comarum L. Siebenfingerkraut.

424. *C. palustre* L. In Sümpfen u. a. Teichen, d. d. g. G. Im H. v. v. St. Mai bis Juli. ♃.

139. Potentilla L. Fingerkraut.

425. *P. supina* L. Auf Angern, an Wegen, etwas feuchten Orten. Im H. v. Schengen, Ehrenbreitst., Neuw., Düsseld. u. Wesel. Wird auch b. Bonn u. Köln angegeben. Juni bis Oct. ⊙. Var.
   β. limosa Bnngh. (St. aufrecht!) Büdricher Insel bei Wesel, Bnngh.
426. *P. rupestris* L. Auf sonn. Felsen im südl. Th. d. Geb. Im H. v. Kreuzn., Bopp., Bischofstein, Gondorf, Cobern, Winn., Andern., Mayen, Leutesd., Hammerst. u. Rheineck. Ausserd. bei Saarbrücken. Mai, Juni. ♃.
427. *P. anserina* L. Auf Angern, Wiesen, an Wegen etc. Mai bis Herbst. ♃. Var.
   β. sericea K. Winningen.
   γ. viridis K. Coblenz.
428. *P. recta* L. Auf sonn. Bergabhängen u. stein. Orten. Im H. v. Muffendorf b. Bonn, Hask. u. Eberwein. Ausserdem: am Godesberg, b. Köln, Aachen und Siegen. Juni, Juli, ♃. Var.
   β. obscura Willd. Im H. v. d. Muffend. Höhe.
429. *P. inclinata* Vill. Auf sonn. Bergabhängen: im H. v. d. Muffendorfer Höhe, Hask. u. Regel, Alken a. d. Mosel u. Bertrich, Wtg. Mai, Juni. ♃.
430. *P. argentea* L. Auf sonn. trock. Orten. d. d. g. G. in mehreren Formen. Juni bis Herbst. ♃.
431. *P. Güntheri* Pohl. Auf sonn. Orten. Im H. aus dem Weidenbach- u. Kesselingsthale (Dr. Mqt.) u. v. Altenahr. Mai. ♃.
432. *P. reptans* L. An Wegen, Gräben, Ackerrändern, Ufern etc. Juli, Aug. ♃.

433. *P. salisburgensis* Hänke. Var. *α. firma* K. (*P. aurea* L. in Tin. fl. Lux., welche es wegen der fehlenden silberglänzenden Seidenhaare nicht sein kann!) Im H. v. Echternach a. d. Sauer, Tin. Die breiten eyf. Nebenbl. ausgezeichnet, doch sind die Bl. gewöhnl. 5zähn. Juni, Juli. ♃.

434. *P. verna* L. Auf Felsen, Haiden, sonn. Orten etc. März b. Mai. ♃. Im H. in versch. Formen.

435. *P. cinerea* Chaix. Auf sonn. Bergabhängen im Naheth. v. Kirn b. Kreuzn. April, Mai. ♃.

436. *P. opaca* L. An fels. Orten. Im H. v. Bingen, Bogenh.. Scheint, wie d. folgende, nur an diesem Orte vorzukommen. Apr. b. Juni. ♃.

437. *P. alba* L. In Gebüschen. Im H. v. Bingen, Bogenh. Mai, Juni. ♃.

438. *P. Fragariastrum* Ehrh. Auf Waldwegen; Bergabhängen im gebirg. Theile des Geb. Im H. v. v. St. März b. M. ♃.

439. *P. hybrida* Wallr. (P. Fragariastrum *β.* breviscapa Wtg. Fl. v. Cobl.) Stengel meist kürzer als das Blatt, Nüsschen netzförmig geadert. (Diese Zeichnung habe ich nie an Nüssch. der vor. Art wahrnehmen können). In Gebirgswäldern: im H. vom Lemberg b. Sobernh. u. v. Hellberg b. Kirn, Bogenh. Mai. ♃.

440. *P. micrantha* Ram. An stein. wald. Orten. Im H. o. Oberstein, Bogenh. u. v. Jacobsberg b. Bopp., Bach. Apr. Mai. ♃.

141. Tormentilla L. Tormentille.

441. *T. erecta* L. In Wäldern u. Gebüschen. J. J. ♃. — Bem. Eine Tormentille mit 5 Blumenblättern gehört in der Gegend v. Cobl. zu den Seltenheiten.

† 442. *T. reptans* L. In schatt. Wäldern. Mal-

medy, Lej. & Court. pr,; soll auch nach der Fl. Cl. bei Calcar vorkommen. J. J. ♃.

142. *Agrimonia* L. Odermennig.

443. *A. Eupatoria* L. Auf Wiesen, Rainen etc. Juni b. Aug. ♃. Aendert sehr ab: mit kurz- u. langstieligen Früchten, mit grünen u. graugrünen Blättern, mit gestielten od. stiellosen Endblättern, sehr ausgezeichnet ist eine Form mit langzottigen Wurzelblättern und Stengel, u. kurzstieligen Früchten; im Cobl. Walde.

444. *A. odorata* Ait. An Hecken, in Gebüschen. Im H. v. Ems, Dierd. u. Düsseld.; findet sich auch b. Laach, N. v. Es. Juli, Aug. ♃.

Dritte Gruppe. *Roseen DC.*

143. *Rosa* L. Rose.

445. *R. pimpinellifolia* DC. An sonn. Orten, Hecken, Wegerändern, besonders im südl. Th. des G. Im H. a. d. Nahethal, v. Bopp., Cobl., Winn., Hammerst., d. Landskrone, Erpel, Altenahr. C. VIII. Scheint in allen übrigen Bezirken, mit Ausnahme v. Malmedy, zu fehlen. N. b. Herborn. Mai, Juni. ♄. Var. *β.* mitissima, Landskrone; *γ. poteriifolia* Bess. Altenahr.

† 446. *R. cinnamomea* L. An Hecken verwildert. Mai, Juni. ♄.

R. rubrifolia Vill. Nach Ansicht guter Ex. dieser Rose aus den Alpen, muss ich an der Richtigkeit meiner Angabe in meiner Fl. v. C. einigen Zweifel hegen; doch war es mir im vor. Sommer nicht möglich, die Stöcke b. Hammerst. u. in der Eifel zu untersuchen.

447. *R. canina* L. An Hecken, in Wäldern und Gebüschen. Juni, Juli. ♄. Var.

I. *vulgaris* Koch. zerfällt in folg. V.
α. *vulgaris*, häufig;
β. *ramosissima*, ebenf.
γ. *glandulosa*, ebenf.
δ. *squarrosa*, ebenf.
ε. *inermis* Wtg., Karmelenberg;
II. *dumetorum* Koch:
ζ. *R. dumetorum* Thuill. häufig;
η. *R. caesia* Woods. Cobl.;
ϑ. *silvatica* Wtg. Cobl. Wald;
ι. *R. silvestris* Rb. Cobl. Wald;
κ. *R. affinis* Rau. Heisterbach im Siebengeb.;
λ. *R. umbellata* Lib. Malmedy, Lib.
III. *R. sepium* Thuill. Cobl., Neukirchen, Malmedy, Niederrhein.

448. *R. collina* Koch (als Var. v. R. canina). Auf sonn. Waldwiesen, Felsen, an Wegen. J. J. ♄. Var.
α. *R. collina* Jacq. Landskrone;
β. *R. trachyphylla* Rau. Cobl., Bopp., Sobernh.;
γ. *R. sempervirens* Rau. R. andegavensis Bast. Coblenz.

449. *R. rubiginosa* L. An Hecken, auf Haiden, in Gebüschen. Juni, Juli. ♄. Var.
α. *genuina*, häufig;
β. *R. agrestis* Sav. Cobl.;
γ. *R. umbellata* Leers. Cobl., Malmedy;
δ. *R. rotundifolia* Rau. Cobl.;
ε. *R. Libertiana* Tratt. Cobl., Malmedy;
ζ. *R. micrantha* DC. Eifel, Westerw., Sobernh.;
η. *R. resinosa* Lej. Malmedy;
ϑ. *R. ericetorum* Wtg. Cobl.

450. *R. tomentosa* Sm. An Hecken, in Gebüschen. Juni, Juli. ♄. Var.
α. *R. mollissima* Willd. häufig;
β. *R. scabriuscula* Woods. Cobl. Wald;

γ. *R. dimorpha* Bess. Cobl. Wald selten;
δ. *R. cuspidata* M. Bieb. Fachb. Berg b. Ems.

Bem. Die Diagnosen der Varr. von 447—450 s. Wtg. Fl. v. Cobl. S. 64—67, u. 2. Jahresber. S. 115—118.

451. *R. pomifera* Herrm. An Hecken, in Gebüschen. Im H. v. Cobl., scheint aber an vielen Orten einzeln vorzukommen, z. B. C. III, Bopp., Ahrth., Aremb., etc., auch im R. Tr. J. J. ♄.

452. *R. arvensis* Huds. In Wäldern u. Gebüschen im südl. Th. des Geb. häufig. Im H. v. Cobl., Waldorf, Sinzig, Düsseld. Ausserdem: Tr. häufig, C. IX; K. u. D. häufig, scheint im R. Aa. zu fehlen (?), wird von Müll. pr. nicht angegeben. J. J. ♄. Var. *α. repens* Jcq. häufiger als *β. glauca* Dierb.

453. *R. gallica* L. An rauhen Gebirgsabhängen: im H. v. Bopp., Bach. J. J. ♄.

Bem. Die Ordn. der Sanguisorbeae s. IV. Untercl. Monochlamydeae.

XXXIV. Ordnung: Pomaceen Lindl.

144. Crataegus L. Weissdorn.

454. *C. oxyacantha* L. An Hecken, Gesträuchen. Mai, Juni. ♄.

455. *C. monogyna* Jacq. An Hecken seltener als vor., d. d. g. G.? Mai, Juni. ♄. Uebergangs- (oder Bastard-?) formen zw. diesem u. dem vor. sind häufig vorhanden. W.

145. Cotoneaster Lindl. Steinmispel.

456. *C. vulgaris* Lindl. In sonn. Gebüschen, auf Felsen in der Nähe der Hauptthäler d. d. südl. Th. des Geb. Im H. v. Kreuzn., den Nahegeb., Bopp., Winn., Cobl., Hammerst., Mayen, Ahrth.

Scheint mit Ausnahme des Vorkommens b. Steinfeld (Fl. bonn.) in den R. B. Köln, Düss. u. A. zu fehlen, u. auch in Tr. sehr selten zu seyn. Mai, Juni. ♄.

146. *Mespilus* L. Mispel.

457. *M. germanica* L. Häufig angepflanzt u. öfters verwildert. Mai ♄.

147. *Cydonia* Tourn. Quitte.

458. *C. vulgaris* Pers. Hier u. da angepflanzt. Mai. ♄.

148. *Pyrus* L. Apfel- u. Birnbaum.

459. *P. communis* L. In Wäldern u. Gebüschen, besonders in sonn. Lagen. Apr., Mai. ♄. Var.
α. *glabra*, β. *tomentosa*, beide nicht selten.
γ. *sativa* DC. Angepflanzt und veredelt.

† 460. *P. nivalis* L. Einzeln angepflanzt. Mai. ♄.

461. *P. Malus* L. In Hecken u. Wäldern. April, Mai. ♄. Var.
α. *glabra*, häufiger als β. *tomentosa*.
γ. *dasyphylla* Borkh. Winningen.
δ. *sativa*, angepflanzt u. veredelt.

149. *Aronia* Pers. Felsenmispel.

462. *A. rotundifolia* Pers. Auf Felsen, in sonn. Lagen, in der Nähe der Thäler. Im H. v. Kreuzn. u. Umgegend, Bopp., Nassau, Cröff, Winn., Cobl., Mayen, a. d. Wiedbachthal, Andern., Hammerst., Ahrthal, v. Drachenfels u. d. Oelberg. Tr. häufig; C. VII; scheint in K. (mit Ausnahme d. Siebengeb.), sowie in D. u. A. zu fehlen. Apr., Mai. ♄.

150. *Sorbus* L. Eberesche.

† 463. *S. domestica* L. Hier u. da angepflanzt. Mai, Juni. ♄.

464. *S. Aucuparia* L. In Wäldern, besonders der

höheren Geb., häufig, u. an Strassen etc. angepflanzt. Mai, Juni. ♄.

465. *S. Aria* Crtz. In Wäldern, auf sonn. Bergabhängen im südl. Th. d. Geb. häufig. Im H. v. d. ob. Mosel, v. Bertrich, d. hohen Acht, Cobl., dem Brohlthal, Rheinbrohl, Ahrweiler, Bonn. Ob im nördl. Theile? In A. nur b. Stolb., Müll. prod. Mai, Juni. ♄.

466. *S. torminalis* Crtz. In Wäldern, auf sonn. Bergabhängen. Im H. v. d. ob. Mosel, Bertrich, Kreuzn., Winn., Cobl. — Scheint im nördl. Th. des Geb. zu fehlen. Mai, Juni. ♄.

XXXV. Ordnung: Onagrarien Juss.

Erste Gruppe. *Onagreen DC.*

151. Epilobium L. Weidenröschen.

467. *E. angustifolium* L. In Wäldern, Waldschlägen etc. Im H. v. m. St. Juli, Aug. ♃. Auch var. albiflora.

468. *E. hirsutum* L. An sumpf. Orten, Gräben etc. Im H. v. m. St. Juli, Aug. ♃.

469. *E. parviflorum* Schreb. An Ufern, an sumpf. Orten, in feuchten Gebüschen. Im H. v. m. St. Juni bis Aug. ♃.

470. *E. montanum* L. In Gebüschen, an Bergabhängen, Wegen etc. Im H. v. v. St. Juni b. Aug. ♃.
   β. verticillatum, bei Winningen.
   γ. lanceolatum Seb. & Maur. Ausgezeichnete Var., vielleicht Spec.; im H. v. Ems, Wtg.
   δ. collinum Gmel. An trockenen Orten, im H. v. Neuw. u. Isenburg.
   ε. persicinum Rchb. exc. 4086. Cobl.

471. *E. palustre* L. An Ufern, Sümpfen etc. Im H. v. m. St. Juli, Aug. ♃. Var.

β. pilosum, im H. v. Neuk., Neub., Oligschl.

— 472. *E. virgatum* Fr. An schatt. feuchten Orten. Im H. v. Fronhofen auf dem Hunsrücken, Wtg. Juli bis Sept. ♃.

473. *E. tetragonum* L. An Bächen, Quellen und Gräben nicht häufig. Im H. v. Cobl., Bonn, Neukirchen. Juli, Aug. ♃. Var.

β. E. obscurum Schreb. Im H. v. Aachen, Kaltenb.

474. *E. roseum* Schreb. An Ufern, Gräben, sumpf. Orten. Juli bis Sept. ♃.

152. *Oenothera L.* Nachtkerze.

475. *Oe. biennis* L. An Wegen, Ufern, auf Schutt durch die Hauptthäler. Juni bis Aug. ♂.

Zweite Gruppe. *Jussieuen. DC.*

153. *Isnardia L.* Isnardie.

476. *I. palustris* L. In langsamfliessendem u. stehendem Wasser: im H. v. Crefeld, Winnartz. Ausserdem: b. Essen, Meig & Wen.; u. nach d. Fl. Cliv. bei Cranenburg, Cleve, Reifferscheid, Schleiden, Gemünd. Juli, Aug. ♃.

Dritte Gruppe. *Circaeeen DC.*

154. *Circaea L.* Hexenkraut.

477. *C. lutetiana* L. An feuchten schatt. Orten. Juli, Aug. ♃.

478. *C. intermedia* Ehrh. An gleichen Localen. Im H. v. Mayen, Neuw., Bonn, Köln, Burscheid, Neukirchen. Ausserdem: Ruwerthal und Eifel, Sch. tr. Fl.; Pützchen, fl. bonn.; Neandershöhle, Gladbach, Ol. n. Weniger; Cleve, Malmedy, Wittlich etc. Fl. Cliv. Juni bis Aug. ♃.

† 479. *C. alpina* L. In schatt. Bergwäldern. Wird b.

Saarbrücken, Neuw., Sourbrot, Opladen u. a. O. angegeben. Juni, Juli. ♃.

XXXVI. Ordnung: Lythrarieen Juss.

155. *Lythrum L.* Weiderich.

480. *L. Salicaria* L. An Ufern, Gräben, im Weidengesträuch etc. Juni b. Sept. ♃. — Eine merkwürdige Form mit fast runden über die einzelnen Blüthen hinausragenden blüthenständigen Blättern fand Dr. Rosbach im Ruwerthale b. Tr., und ich bei Bassenheim. Var.

β. longistylum K. häufig unter der Art.

γ. canescens K. Trier, Löhr, Brohlth, Wtg.

481. *L. virgatum* L. An Gräben u. sumpf. Orten. Im H. aus dem Luxemb., Tin., wurde von diesem auch 1825 b. Laach, von mir aber nie wiedergefunden. Juli, Aug. ♃.

† 482. *L. Hyssopifolia* L. An sumpf. Orten. Im H. v. Kreuzn. u. Cobl., an letzterem Orte seit einigen Jahren verschwunden. Soll auch nach der Fl. bonn. am Laachersee vorkommen, wo ich sie nie sah. Juli bis Sept. ⊙.

156. *Peplis L.* Afterquendel.

483. *P. Portula* L. An Ufern, in Gräben u. Sümpfen d. d. g. G. Juni b. Sept. ⊙. Findet sich in einer kriechenden Landform *α. terrestris*, einer schwimmenden Wasserform. *β. natans*, u. einer aufrechten mit sternförmig ausgebreiteten Blättern auf der Oberfläche stehender Wasser, *γ. stellata*, in Lachen der Eifel.

XXXVII. Ordnung: Philadelpheen Don.

157. *Philadelphus L.* Pfeifenstrauch.

484. *Ph. coronarius* L. In Anlagen, an Hecken verwildert. Mai. ♄.

XXXVIII. Ordnung: Cucurbitaceen Juss.

158. *Cucurbita L.* Kürbis.

485. *C. Pepo* L. Cult. Juni b. Aug. ⊙.
486. *C. Melopepo* L. Einzeln cult. ⊙.

159. *Cucumis L.* Gurke.

487. *C. sativus* L. Cult. Mai b. Aug. ⊙.
488. *C. Melo* L. Einzeln cult. ⊙.

160. *Bryonia L.* Zaunrübe.

† 489. *B. alba* L. Nach Müll. prod. an Zäunen u. Hecken b. Aachen. Ob die Pflanze wirklich im westl. Deutschlande vorkomme, bezweifle ich sehr.

490. *B. dioica* L. An Zäunen u. Hecken häufig. J. J. ♃.

XXXIX. Ordnung: Portulaceen Juss.

161. *Portulaca L.* Portulak.

491. *P. oleracea* L. An bebaut. Orten, an Wegen, im Kies der Flüsse, selten. Juni b. Sept. ⊙.
492. *P. sativa* Haw. In Gärten cult. Juni b. Sept. ⊙.

162. *Montia L.* Montie.

493. *M. fontana* L. An feuchten Orten, besonders der Geb. Fehlt in der Nähe v. Cobl. Mai b. Juli. ⊙. Var.
   α. minor Gm. An mehr ausgetrockneten Orten, in feuchtem Sande.
   β. major K. An Quellen, in langsam fliessenden Bächen.

163. *Corrigiola L.* Hirschsprung.

Bem. Da die übrigen Gatt. der Paronychieen nach Nees gen. in der Classe der Monochlamydeen, in der Ordnung der Amaranthaceen stehen, so habe

ich diese Gatt. nach Reichenbach zu den Portulaceen gestellt.

494. *C. littoralis* L. Im Kies der Bäche u. Flüsse, auf sand. Feldern, besonders der Thäler; doch auch auf hochliegenden Feldern, z. B. zw. Gebhardshayn u. Altenkirchen, auf der Karthause b. Cobl. etc. Juni b. Sept. ⊙.

XL. Ordnung: Crassulaceen DC.

164. Tillaea L. Tillaee.

† 495. *T. muscosa* L. Auf feuchten Sandfeldern: b. Haltern u. Marienbaum zw. Xanten u. Cleve, Koch syn. Mai, Juni. ⊙.

165. Crassula L. Dickblatt.

496. *C. rubens* L. Auf trockenen sonn. Feldern: im H. v. Trier von versch. Orten, v. d. Marck, Löhr. J. J. ⊙.

166. Sedum L. Fetthenne.

† 497. *S. maximum* Sut. Auf Mauern, an Wegrändern. Winn., Salzig b. Bopp., Kreuzn., Hammerst. Juli, Aug. ♃.

498. *S. Telephium* L. Auf Mauern, Felsen, an Hecken, Wegrändern. Juli, Aug. ♃. Var.

β. purpureum, an manchen Stellen, z. B. im Netteth. bei Pleidt, bei Weilburg u. a. O. häufig, an anderen fehlend.

499. *S. Fabaria* Koch. Auf Felsen, in Gebirgsthälern. Im H. v. d. hoh. Acht, Bertrich, Isenburg, Ochtendung, Niederalben, Schlossböckelh.; auch b. Trier, Löhr. Juli, Aug., doch etwas früher, als die beiden vor. ♃.

500. *S. villosum* L. Auf torfhalt. sumpf. Wiesen der Geb. Im H. von Kreuzn., Birkenfeld, Saar-

brücken, Saarlouis, Trier, Montabaur, Neuw.; wird ausserd. an viel. and. O. angegeben. Juli, Aug. ♂.

501. *S. album* L. Auf Felsen u. Mauern. Jul., Aug. ♃.

502. *S. acre* L. Auf Mauern, Felsen, Wegrändern. J. J. ♃.

503. *S. sexangulare* L. Auf Felsen, Wegrändern, seltener als vor. J. J. ♃.

504. *S. reflexum* L. Auf Felsen, Mauern, Wegrändern. J. J. ♃. Var.

α. viride, Eifel, Isenburg etc.

β. glaucum, Cobl., Bopp. etc.

Bem. Was im ersten Jahresb. als S. elegans Lej. vom Rheinufer b. Deuz angegeben wurde, ist S. reflexum L. Nach mündl. Versicherungen des ber. engl. Botanikers J. Woods, soll aber S. elegans Lej. (S. rupestre Sm.) auf Kalkbergen bei Trier wachsen, wo er dieselbe im Sommer 1841 fand. Die Sp. 497-99 lassen sich in vollkommen entwickelten Exempl. sehr gut unterscheiden; aber es finden sich Mittelformen vor, welche eine genaue Bestimmung oft unmöglich machen.

167. Sempervivum L. Hauswurz.

505. *S. tectorum* L. Auf Felsen im Mosel- und Ahrth., ächt wild; auf den Dächern der Bauernhäuser häufig angepflanzt. Juli, Aug. ♃.

† 506. *S. montanum* L. Auf Mauern b. Malmedy, Lej. & Court. (mit v. v., lebend gesehen!) J. J. ♃.

XLI. Ordnung: Grossularieen DC.

168. Ribes L. Johannis- u. Stachelbeere.

507. *R. Grossularia* L. An Hecken, Wegrändern, etc. Apr., Mai. ♄. Var.

α. glauduloso-setosum, *β.* pubescens, *γ.* glabrum; *α.* selten, *β.* häufig wild, *γ.* in Gärten.

508. *R. alpinum* L. In Gebüschen, auf Felsen, besonders im südl. Th. des Geb. Apr., Mai. ♄.

509. *R. nigrum* L. In Gärten, in Hecken häufig verwildert. Apr., Mai. ♄.

510. *R. rubrum* L. An Hecken, im nördl. Th. d. Geb. häufig, im südl. nur verwildert. Apr., Mai. ♄. Var.

β. silvestre, in feuchten Bergschluchten u. an Bächen, im Bergischen, besonders häufig b. Neukirchen im Thale der Ahlbach, Oligschl.

XLII. Ordnung: Saxifrageen Vent.

169. *Saxifraga* L. Steinbrech.

511. *S. Aizoon* L. Auf Felsen des Nahethals, besonders auf Porphyr. ♃. Var.

α. major K., S. recta Lap.

β. minor K., S. Aizoon Lap.

γ. intacta Willd. — Die Var. *α.* & *β.* auf d. Dauner Schloss u. zu beiden Seiten der Gebirge des Simmerbachthales bis oberhalb Kellenbach u. wahrscheinlich noch weiter; dann auf dem Rheingrafenstein b. Kreuzn., (auch an der Naumburg, Wtg.), die Var. *γ.* bloss auf dem Hellberg bei Kirn, wo *α.* & *β.* nicht vorkommen; überall in ungeheurer Menge. Verblüht hier schon zu Ende Mai. Bogenh.

512. *S. caespitosa* L. Auf Kalkfelsen: im Lahnth. auf der Bodensteiner Ley bei Runkel, wo sie Ende Mai völlig verblüht, Wtg. ♃.

513. *S. sponhemica* Gmel. Auf Porphyrfelsen des Nahethals, so wie auf den Felsen von Rheinst.

b. Malmedy; die Pfl. vom letzteren Standort fehlt im Herb. Mai. ♃. Var.

α. vera, auf Felsen der Ellerbach, b. Böckenau, im Naheth. stellenweise von Kreuzn., b. Oberstein, so wie bei Sponheim u. Winterburg, ferner zw. Niederalben u. Irzweiler;

β. condensata Gml. Sponheim, Kirn, etc.

γ. hypnoides DC. Hellb. b. Kirn; letztere auch mit gefüllt. Blüthe. Bogenh.

514. *S. hypnoides* L. In Felsenspalten: im H. aus dem Ourthale b. Roth, Löhr; (kann kaum Var. der vorhergeh. seyn!). Ausserdem im Luxemb. b. Diekirch u. Vianden nach Tin. & Lej. Juni. ♃.

515. *S. tridactylites* L. Auf Felsen. Apr. ⊙. Var. *β.* S. minuta Poll. Auf magern Standorten.

516. *S. granulata* L. Auf trock. Wiesen u. Bergabhängen. Mai. ♃.

170. Chrysosplenium L. Milzkraut.

517. *Ch. alternifolium* L. An feuchten schattigen Orten, an Bächen u. Quellen. Apr., Mai. ♃.

518. *Ch. oppositifolium* L. An feuchten Standort., aber seltener u. nie mit demselben. Apr., Mai. ♃.

XLIII. Ordnung: Umbelliferen Juss.

Erste Gruppe. *Hydrocotyleen Spr.*

171. Hydrocotyle L. Wassernabel.

519. *H. vulgaris* L. An sumpfigen Orten; im H. v. Saarbr. u. Crefeld. Ausserdem: Tr. Krettnach, Schöndorf, Sch. tr. Fl.; K. Siegb.; A.; D. am Niederrh. häufig. Juli, Aug. ♃.

Zweite Gruppe. *Saniculeen Koch.*

172. Sanicula L. Sanikel.

520. *S. europaea* L. In lichten Wäldern u. Wald-

schlägen, wahrsch. durch d. ganzen gebirg. Th. d. Geb. Mai, Juni. ♃.

173. *Erygium L.* Mannstreu.

521. *E. campestre* L. An Wegen u. Feldrändern. Juli, Aug. ♃.

Dritte Gruppe. *Ammineen Koch.*

174. *Cicuta L.* Wasserschierling.

522. *C. virosa* L. In Sümpfen u. Gräben, im südl. Theil des Geb. selten. Im H. v. Dillingen, Dierdorf u. Crefeld. Juli, Aug. ♃.

175. *Apium L.* Sellerie.

523. *A. graveolens* L. Angeb. u. verwildert. Juli b. Sept. ♂.

176. *Petroselinum* Hoffm. Petersilie.

524. *P. sativum* L. Angeb. u. verwildert. J. J. ♂.

177. *Trinia* Hoffm. Trinie.

525. *T. vulgaris* DC. Auf trock. Feldern u. Hügeln: im H. v. Bingen u. Sobernheim. Mai. ♃.

178. *Helosciadium* Koch. Sumpfschirm.

526. *H. nodiflorum* K. An Gräben u. Bächen, auf dem linken Rheinufer häufig, auf dem rechten selten. Juli b. Sept. ♃.

† 527. *H. repens* Koch. Soll bei Kreuzn. u. am Niederrhein vorkommen, doch fehlen bestimmte Angaben.

† 528. *H. inundatum* Koch. Am Niederrhein, so wie an der Mosel zw. Remich u. Wintringen, Tin. J. J. ♃.

179. *Falcaria* Host. Sicheldolde.

529. *F. Rivini* Host. Auf Aeckern. Juli, Aug. ♂.

180. Aegopodium L. Geissfuss.

530. *A. Podagraria* L. An Hecken u. Zäunen. Mai b. Juli. ♃.

181. Carum L. Kümmel.

531. *C. Carvi* L. Auf Wiesen. Mai. ♃.
532. *C. Bulbocastanum* Koch. Auf Saatfeldern wahrscheinl. d. d. g. G. im H. v. Kreuzn., im ganzen Nahegebiet häufig, Boghd., Cobl., Tr., obere Mosel, Mayen, Bonn, Aachen. J. J. ♃.

182. Pimpinella L. Biebernell.

533. *P. magna* L. Auf Waldwiesen, an Hecken. Mai, Juni. ♃. Var. *β. dissecta* Retz.
534. *P. Saxifraga* L. Auf trock. Orten. Juni b. Sept. ♃. Var. *α.* major, *β.* dissectifolia et poteriifolia, alle im Geb. zerstreut.

183. Berula Koch. Berle.

535. *B. angustifolia* K. An Bächen u. Gräben nicht selten. Von Aachen, durch Kaltenbach gesendet, in einer aufrechten u. einer schwimmenden Form. Juli, Aug. ♃.

184. Sium L. Wassermerk.

† 536. *S. latifolium* L. Wird bei Cobl., Linz, Brühl, Deuz, Aachen, am Niederrhein, Saarbrücken, Herborn etc. angegeben. ♃. Juli, Aug. ♃.

185. Bupleurum L. Hasenohr.

537. *B. falcatum* L. An Felsen, Bergabhängen, trock. stein. Orten d. d. geb. Th. des Geb. Juli b. Oct. ♃.
538. *B. rotundifolium* L. Auf Saatfeldern in schwerem Boden in den milderen Theilen des Gebiets. Im H. v. Kreuzn., Mayen u. Hammerst. J. J. ⨀.

Vierte Gruppe. *Seselineen* K.

186. *Oenanthe* L. Rebendolde.

539. *O. fistulosa* L. In Gräben u. steh. Wasser, besonders im nördl. Th. des Geb. Im H. v. Pattscheid, Düsseld., Wesel, wird ausserd. an vielen Orten angegeben, fehlt aber b. Cobl. J. J. ♃.

540. *O. peucedanifolia* Poll. Auf feuchten Wiesen. Im H. v. Bopp. u. Tr., auch b. Kreuzn. J. J. ♃.

541. *O. Phellandrium* Lam. In Gräben, an Sümpfen u. Seen. Im H. v. Aachen, Trier u. dem Mosbrucher Weiher; ausserdem an vielen and. O. Juni b. Aug. ♃.

187. *Aethusa* L. Gleisse.

542. *A. Cynapium* L. Auf Gemüse- u. Saatfeldern, Schutt etc. Juni b. Aug. ⊙.

188. *Foeniculum* Hoffm. Fenchel.

543. *F. vulgare* Gärtn. An Wegen im Rheinthale verwildert. Im H. v. Sobernheim, Friedrichst. b. Neuw. Juli, Aug. ♂.

189. *Seseli* L. Sesel.

544. *S. Hippomarathrum* L. Auf trock. fels. Orten: im H. nur von Kreuzn., Rothenfels u. Felsenkuppe bei Norheim. Juli, Aug. ♃.

545. *S. coloratum* Ehrh. Auf trock. Bergabhängen. Im H. v. Kreuzn., Rochusberg b. Bingen, Cobl., Cobern, Luxemburg. Aug., Sept. ♂. Var. *β*. pygmaea Wtg. Pleidter Hummerich.

190. *Libanotis* Crantz. Heilwurz.

546. *L. montana* All. Auf Berg- u. Felsenabhängen. Im H. a. d. Naheth. selten, Steinalberthal b. Niederalben, Moselth. sehr häufig, Schloss Elz, Ochtendung, Teufelsburg u. Schl. Pyrmont, Hammerst., Brohlth. Juli, Aug. ♃.

191. *Silaus* Bess. Silau.

547. *S. pratensis* Bess. Auf fruchtbaren Wiesen. Im H. v. Venusberg b. Bonn, Aachen, Cref., ob. Mosel, Winn., Wittlich, Naheth. Juni, Aug. ♃.

192. *Meum* Tourn. Bärenwurzel.

548. *M. athamanthicum* Jacq. Auf trock. Wiesen. Im H. v. Montjoie, Reifferscheid, im hohen Venn bei Kalterherberg u. a. O. Juli b. Sept. ♃.

Fünfte Gruppe. *Angeliceen Koch.*

193. *Levisticum* Koch. Liebstöckel.

† 549. *L. officinale* Koch. Hier u. da, z. B. auf den Kirchhöfen zu Ober- u. Niedermendig verwildert. ♃.

194. *Selinum L.* Silge.

† 550. *S. Carrifolia* L. Kümmelblättrige S. Auf nassen Wiesen: b. Bonn, Herborn, Aachen, ob. Mosel, Juli, Aug. ♃.

195. *Angelica L.* Angelika.

551. *A. silvestris* L. An Gräben u. Bächen, in Gebüschen etc. Juli, Aug. ♃.

196. *Archangelica* Hoffm. Engelwurz.

552. *A. officinalis* Hoffm. Hier und da verwildert. Juli, Aug. ♃.

Sechste Gruppe. *Peucedaneen DC.*

197. *Peucedanum L.* Haarstrang.

† 553. *P. officinale* L. Auf Wiesen: Rheinufer oberhalb Neuwied, Oberlahnstein. Juli, Aug. ♃.

554. *P. Chabraei* Rchb. Auf Wegen durch die Thäler. Im H. v. Bonn, Cobl., doch an vielen and. Orten. Juli b. Sept. ♃.

555. *P. Cervaria* Lap. Auf trock. sonn. Bergen. Im

H. v. Cobl., Cobern, Winn., Bopp., ob. Mosel, Mayen. Juli, Aug. ♃.

556. *P. alsaticum* L. An sonn. trock. Wegerändern: im H. v. Laubenheim an d. Nahe. Juli, Aug. ♃.

198. *Thysselinum* Hoffm. Olsenick.

557. *Th. palustre* Hoffm. Auf Sumpfwiesen. Im H. v. Cref., ausserdem b. Aachen, auch nach Löhr b. Cobl. Juli, Aug. ♃.

199. *Imperatoria* L. Meisterwurz.

† 558. *I. Ostruthium* L. Soll auf Bergwiesen b. Malmedy, Vielsalm, Stavelot, Aachen u. s. w. vorkommen. J. J. ♃.

200. *Anethum* L. Dill.

559. *A. graveolens* L. In Gärten u. in deren Nähe verwildert. ☉.

201. *Pastinaca* L. Pastinak.

560. *P. sativa* L. Auf Wiesen u. Schutt besonders durch die Thäler. Juli, Aug. ♂.

202. *Heracleum* L. Bärklau.

561. *H. Sphondylium* L. Auf Wiesen. Mai, Juni. ♂. Var.

β. angustifolia. Wesel, Bnngh. fl. Mon.

203. *Tordylium* L. Zirmet.

† 562. *T. maximum* L. An Hecken u. unbeb. Orten. Bei St. Wendel u. Oberstein, Löhr; Trier, Schäf. tr. Fl. Juli, Aug. ☉.

Siebente Gruppe. *Daucineen Koch.*

204. *Orlaga* Hoffm. Breitsame.

563. *O. grandiflora* Hoffm. Auf Saatfeldern in den wärmeren Theilen d. Gebiets. Juni bis Aug. ☉.

205. *Daucus* L. Mohrrübe.

564. *D. Carota* L. An Wegerändern, auf Wies., Schutt, Bergabhängen etc. Juni b. Sept. ♂.

Achte Gruppe. *Caucalineen Koch.*

206. *Caucalis* Hoffm. Haftdolde.

565. *C. daucoides* L. Auf Saatfeldern. J. J. ⊙.

† 566. *C. leptophylla* L. Saatfelder: Remich a. d. Mosel, Tin. fl. Lux. J. J. ⊙.

207. *Turgenia* Hoffm. Turgenie.

567. *T. latifolia* Hoffm. Auf Saatf. I. H. v. Kreuzn., im ganzen Nahegeb.; Trier; Mayen, Münster-Eif. Juli, Aug. ⊙.

208. *Torilis* Adans. Borstdolde.

568. *T. Anthriscus* Gärtn. An Hecken, Zäunen, Wegen etc. J. J. ♂.

569. *T. helvetica* Gml. Auf Aeckern und an Wegen: Nahegebiet, Cobl., Ems, Monheim, Tr. Juli, Aug. ♂.

Neunte Gruppe. *Scandicineen Koch.*

209. *Scandix* L. Nadelkerbel.

570. *S. pecten veneris* L. Auf Saatfeldern; wahrscheinl. d. d. g. G. Apr. b. Juni. ♃.

210. *Anthriscus* Hoffm. Klettenkerbel.

571. *A. silvestris* Hoffm. Auf Wiesen, an Hecken u. Zäunen. Mai, Juni. ♃.

572. *A. Cerefolium* Hoffm. In Weinbergen, auch häufig angepflanzt u. verwildert. Apr., Mai. ⊙.

573. *A. vulgaris* Pers. Gemeiner K. Auf Saatfeldern, doch nicht häufig. Mai, Juni. ⊙.

211. *Chaerophyllum* L. Kälberkropf.

574. *Ch. temulum.* L. In Gebusch, an Hecken u. Zäunen, auf Schutt. J. J. ♂.

575. *Ch. bulbosum* L. Knolliger K. In Gebüschen, nicht häufig: an der Nahe, von Sobernh., b. Kirn, Metternich, Münstereifel, Bonn, Aachen, Herborn. J. J. ♂.

576. *Ch. aureum* L. In Gebüschen: Im H. v. Kreuzn., Bghd. J. J. ♃.

577. *Ch. hirsutum* L. In Gebüschen, Herborn, Leers; auch nach Löhr bei Cobl. J. J. ♃.

212. *Myrrhis* Scop. Süssdolde.

578. *M. odorata* Scop. In Gebüschen: Blankenh. Winnartz.; Herborn, Leers. Malmedy, Lej. & Court. J. J. ♃.

Zehnte Gruppe. *Smyrneen Koch.*

213. *Conium* L. Schierling.

579. *C. maculatum* L. An Wegen, Zäunen, auf Schutt etc. J. J. ♂.

Elfte Gruppe. *Coriandreen Koch.*

214. *Coriandrum* L. Koriander.

580. *C. sativum* L. In Gärten u. an Zäunen verwildert. Mai, Juni. ☉.

XLIV. Ordnung: Araliaceen. Juss.

215. *Hedera* L. Epheu.

481. *H. Helix* L. An Felsen, Mauern, in Wäldern, an Bäumen. Das schönste u. höchste Exemplar im Rheinlande möchte das an der Kirche von St. Thomas an der Kyll vorkommende sein. Sept., Oct. ♄.

XLV. Ordnung: Corneen DC.

216. *Cornus* L. Hornstrauch.

582. *C. sanguinea* L. In Hecken und Gebüschen. Mai, Juni. ♄.

583. *C. mas* L. Kornelkirsche. Angepflanzt u. hier u. da verwildert. Im H. aus den Wäldern d. ob. Mosel, Tinant. Febr., März. ♄.

XLVI. Ordnung: Loranthaceen. DC.

217. *Viscum* L. Mistel.

584. *V. album* L. Auf Apfel-, Birn-, Linden- u. Eichenbäumen, auch auf Crataegus Oxyacantha, Dr. Rossbach. März, April. ♄.

XLVII. Ordnung: Caprifoliaceen Juss.

Erste Gruppe. *Sambuceen.*

218. *Adoxa* L. Bisamkraut.

585. *A. Moschatellina* L. An Hecken, in Baumschlägen, unter Gesträuchen. Apr., Mai. ♃.

219. *Sambucus* L. Hollunder.

586. *S. Ebulus* L. Auf Aeckern, in Hecken d. d. ganze Gebiet J. J. ♃.

587. *S. nigra* L. An Hecken. Juni. ♄.

588. *S. racemosa* L. In Wäldern, auf Bergabh. Apr., Mai. ♄.

220. *Viburnum* L. Schneeball.

589. *V. Lantana* L. Auf sonnigen Bergplätzen, in Hecken u. s. w., in den milderen Th. d. G. Apr., Mai. ♄.

590. *V. Opulus* L. In Hecken u. Gebüschen, an etwas feuchten Orten. Mai. ♄.

Zweite Gruppe. *Lonicereen Br.*

221. *Lonicera* L. Lonicere.

591. *L. Caprifolium* L. In Gärten u. an Hecken gepflanzt u. hier u. da verwildert. Mai b. Jul. ♄.

592. *L. Periclymenum* L. In Gesträuchen, an Waldrändern. Mai u. einz. b. Herbst. ♄.

592. *L. Xylosteum* L. In Hecken und Gebüschen. April. ♄.

XLVIII. Ordnung: Stellaten L.

222. *Sherardia* L. Sherardie.

593. *Sh. arvensis* L. Auf Aeckern, bes. Brachfeldern. Mai b. Herbst. ♂.

223. *Asperula* L. Waldmeister.

594. *A. arvensis* L. Auf Aeckern. Im H. v. Tr.; soll auch b. Kreuzn. u. Cref. vorkommen. ⊙.

595. *A. cynanchica* L. Auf trock. sonn. Hügeln u. Heiden. Mai b. Jun. ♃.

596. *A. odorata* L. In Buchenwäldern u. Waldschlägen, besonders auf Basaltboden. Mai. ♃.

597. *A. galioides* M. B. An Hügeln u. Wegrändern durch das Naheth., von Sobernh. b. Bingen und auf der linken Rheinseite abwärts b. St. Goarshausen; b. Meisenh., auf dem Rochusb. b. Bingen. Mai b. Jul. ♃.

224. *Galium* L. Labkraut.

598. *G. cruciatum* Scop. Auf Wiesen, an Wald- u. Wegerändern, an Hecken u. Zäunen. Apr., Mai ♃.

599. *G. tricorne* With. Auf Aeckern: im H. v. Tr., u. v. d. ob. Mosel. Soll auch bei Cobl. und Kreuzn. vorkommen. Somm. ⊙.

600. *G. Aparine* L. An Hecken u. Zäunen, auf Aeckern, etc. Sommer. ⊙. Var.

β. Vaillantii DC. Trier, Löhr.

γ. spurium L. Kreuzn., Cobl. u. a. O.

601. *G. uliginosum* L. An sumpf. Orten, an Gräben etc. J. J. ♃.

602. *G. anglicum* Huds. Auf Aeckern: Kettig b. Cobl., Oligschl. Juni b. Aug. ⊙.

603. *G. palustre* L. In Gräben, an Ufern, in Sümpfen etc. Mai b. Juli. ♃.

604. *G. boreale* L. Auf Wiesen: Biebernheim bei St. Goar, Wtg.; Bernkastel, Stöck. Ausserd. b. Aachen (Schönforst u. Frankenb.) Müll. pr. Juli, Aug. ♃.

† 605. *G. rubioides* L. An Waldrändern b. Eupen, Lej. & Court. Juli, Aug. ♃.

606. *G. verum* L. Auf trock. Wiesen, Weg- und Waldrändern etc. Juni b. Herbst. ♃. Var.
- *β.* G. ochroleucum Wolf. Selten auf trock. Bergabhängen b. Cobl. u. Isenburg, Hb. Wtg.

607. *G. silvaticum* L. In Laubwäldern u. Waldschlägen. Juni b. Aug. ♃. Var.
- *β.* pubescens, häufig.
- *γ.* tetragonum, Neukirchen, Cobl.

† 608. *G. lucidum* All. In Bergwäldern b. Eupen, Lej. & Court. Juli, Aug. ♃.

609. *G. Mollugo* L. An trock. Orten, Wiesen, Wegrändern, Felsen etc. Mai b. Aug. ♃.

610. *G. saxatile* L. Auf Heiden, stein. Berg- und Waldtriften auf den Geb. Im H. v. Montabaur, Dierd., Altenkirchen, hohe Acht, Meckenh., Bernkastel, Neukirchen, Witzhellen u. Abtei Altenberg. J. J. ♃.

611. *G. silvestre* Poll. Auf trock. Waldplätzen, Heiden u. s. w. Juni b. Aug. ♃. Var.
- *α. glabrum* K. Aachen, Bingen, Weilb., Cobl.
- *β. hirtum* K. Gemein.
- *γ. hirsutum*, ganze Pflanze bis an die Spitze mit weissen abstehenden Haaren besetzt, an der Chaussee b. Brohl von Dr. Mqt. gefunden.

† 612. *G. pumilum* L. (welche Form?) Im Walde b. Weiden, Müll. prod. Juli. ♃.

XLIX. Ordnung: Valerianeen DC.

225. *Valeriana* L. Baldrian.

613. *V. officinalis* L. Gebräuchlicher B. An feuchten Orten, in Gebüschen, an Hecken u. s. w. Juni b. Aug. ♃. Die V. exaltata K., bot. Ztg. 1840, hat sich in unserer Flora noch nicht gefunden; dagegen kommt V. officinalis L. in den verschiedensten Formen, mit kriechenden Wurzeln u. mit kurzen Ausläufern, mit 1—7′ hohem Stengel, mit 4—5 u. mit 7—11, linien-lanzettförmigen u. lanzett-eyförmigen, ganzrandigen u. ausgeschnitten gezähnten Blättchen, mit gedrängtem u. mit lockerem Ebenstrausse vor; zwei Endformen, eine des trockenen u. eine des feuchten Bodens, zeichnen sich vorzüglich aus, aber eine Gränze lässt sich zwischen ihnen nicht ziehen.

614. *V. Phu* L. wird von Gmel. fl. bad. bei Castellaun angegeben.

615. *V. dioica* L. Auf sumpf. Wiesen, an Gräben. Mai, Juni. ♃.

Centranthus ruber DC. wurde 1841 v. Dellmann in einem Weinberge b. Kreuzn. gefunden, ob eine eingebürgerte Pflanze muss erst die Folge lehren.

226. *Valerianella* Mnch. Feldsalat.

616. *V. olitoria* Mnch. Auf Feldern, in Weinbergen, an Hecken. März, Apr. ⊙.

617. *V. carinata* Lois. An gleichen Standorten. März, April. ⊙.

618. *V. eriocarpa* Desv. Auf Gemüsefeldern: im H. v. Cobl., Wtg., Bopp., Bach. Mai, Juni. ⊙ u. ♂.

619. *V. Morisonii* DC. Auf Saatfeldern d. d. g. Geb. Juni b. Aug. ⊙. Var.

α. lejocarpa, = F. dentata Aut. } beide häufig
β. lasiocarpa, = F. Morisonii Spr. }

620. *V. Auricula* DC. Auf Saatfeldern. Juni b. Aug.

621. *V. dentata* DC. Auf Saatfeldern selten: im H. v. Bonn, Mqt., u. v. Burgbrohl, Bghd., Cobl., Hb. Wtg., Kreuzn. Bghd. Juni b. Aug. ⨀.

Bem. Alle Species ändern mit kahlen u. behaarten Früchten u. Stengeln.

L. Ordnung: Dipsaceen DC.

227. *Dipsacus* L. Karde.

622. *D. silvestris* L. Auf Schutt, an Wegen u. s. w. Juli, Aug. ♂.

623. *D. fullonum* L. Weberkarde. Cult. Juli, Aug. ♂.

624. *D. pilosus* L. An feuchten schatt. Orten. Im H. v. Cobl., Winterburg, Mayen, Bertr., Brohlth., Isenb., Leichlingen. Juli, Aug. ♂.

228. *Scabiosa* R. & Sch. Scabiose.

625. *Sc. Columbaria* L. Auf trock. Waldwiesen, Hügeln, Wegrändern. Juni b. Herbst. ♃.

229. *Knautia* Coult. Knautie.

626. *Kn. silvatica* Dub. Im Herb. ein sehr unvollkommenes Ex. aus der Winterhauch, auf dem Wege von Oberstein nach dem Jägerhaus, Bghd.; Mülh., Oligschl. n. Wen.; Saarbr., Schäf. tr. Fl., Malmedy, Lej. & Court. prod. Juli, Aug. ♃.

627. *K. arvensis* Coult. Auf Wiesen u. Feldern. Eine gefüllte Var. von Kirn. Mai b. Aug. ♃.

230. *Succisa* M. & K. Teufelsabbiss.

628. *S. pratensis* Mönch. Auf Waldwiesen; nicht selten mit weisser Blüthe. Juli b. Sept. ♃.

LI. Ordnung: Compositen Adans.

I. Unterordnung: Corymbiferen Vaill.

Erste Gruppe. *Eupatorieen Less.*

231. *Eupatorium* L. Wasserdost.

629. *E. cannabinum* L. Wald. u. unbebaute Orte. Juli, Aug. ♃.

Zweite Gruppe. *Tussilagineen Cass.*

232. *Tussilago* L. Huflattig.

630. *T. Farfara* L. Feuchter, bes. thonhaltiger Boden. März, April. ♃.

233. *Petasites* Gärtn. Pestilenzwurz.

631. *P. officinalis* Mnch. An Bächen, Flussufern u. auf feuchten Wiesen. März, April. ♃.

Dritte Gruppe. *Astereen Cass.*

234. *Chrysocoma* L. Goldhaar.

632. *Ch. Linosyris* L. Stellenweise d. d. G. auf sonnigen Bergabhängen. Im H. v. Ahrthal, Hammerst., Bopp., Cobl. Aug., Sept. ♃.

235. *Aster* L. Aster.

633. *A. Amellus* L. Stellenweise d. d. G. auf sonn. Hügeln, Bergabhängen u. Wegerändern. Im H. v. Filsen, ob. Mosel, Cobl. Juli b. Sept. ♃.
   β. latifol., Cobl.

634. *A. bellidiflorus* N. ab Es. Rheinufer, Bopp., Bach. Aug., Sept. ♃.

635. *A. salignus* Willd. Angebl. b. Bonn am Rheinufer. Aug., Sept. ♃.

636. *A. dumosus* L. An den Ufern der Mosel im Lux. Tin. Sept., Oct. ♃.

637. *A. Tripolium* L. Torfwiesen bei Rosbrück. Goldenb. Aug., Sept. ⨀.

Ferner erscheinen zuweilen verwildert auch mehrere nordamericanische Arten, z. B. A. Novi Belgii L., A. floribundus, A. Tradescanti u. a., so wie A. chinensis L.

236. *Bellis* L. Gänseblümchen. Maasliebchen.

638. *B. perennis* L. Wiesen, Triften, Wegrändern, fast das ganze Jahr blühend. ♃.

237. *Stenactis* Cassin. Stenaktis.

639. *St. annua Cass.* Rheinufer. Im H. v. Bopp., Neuw., Bonn, Deuz, Mühlh. a. R., an der Mosel im Lux., Siegmündung. Juli, Aug. ⊙.

238. *Erigeron* L. Berufkraut.

640. *E. canadensis* L. Bebaute Oerter, Sandfelder, Flussbetten. Juni b. Sept. ⊙.

641. *E. acris* L. Unfruchtbare Anhöhen, Mauern, sonnige Plätze. Juli, Aug. ⊙.

   β. serotinus Weihe. Im H. v. Cobl., Winn., Mayen.

239. *Solidago* L.

642. *S. Virga aurea* L. Wälder, Triften, unbebaute Thäler. Juli, Aug. ♃.

   β. angustifolia K. Trock., sonn. O. Im H. von Mayen.

Vierte Gruppe. *Heliantheen Cass.*

240. *Bidens* L. Zweizahn.

643. *B. tripartita* L. Sumpf. O. Juli b. in den Herbst. ♂. Var.

   β. minima, 1—3 Zoll hoch b. Cobl. u. Trier.

644. *B. cernua* L. Sumpf. Stellen. Aug. b. Herbst. ♂. Var.

β. *minima* L. in Sümpfen am Rothenberg bei Reusrath; Eifel.

γ. *radiata*, Eifel, Münd. der Wied.

241. *Helianthus* L. Sonnenblume.

645. *H. annuus* L. Kultivirt u. hier u. da verwildert. Juli b. Sept. ♂.

646. *A. tuberosus* L. Selten im Gebiete d. Flora im Grossen kultivirt. Sept. bis Nov. ♃.

242. *Madia* Mol. Madie.

647. *M. sativa* Mol. & Don. Angebaut als Oelpfl. Juni b. Aug. ☉.

Fünfte Gruppe. *Inuleen Cassin.*

243. *Inula* L. Alant.

648. *I. Helenium* L. Feuchte Wiesen, Gräben, Ufer. Missenheim, Segendorf, Altwied, Flammersfeld, Höhr im Herzogth. Nassau u. Hattingen. Juli, Aug. ♃.

649. *I. germanica* L. Steinige Hügel, Rand von Wegen u. Aeckern. Im H. v. Kreuznach. Juli, August. ♃.

650. *I. media* L. Auf Wiesen bei Laubenh. Im H. von da, Guth. u. Bghd. Juli, Aug. ♃.

651. *I. salicina* L. Feuchte Wies., Gräb., wald. Höhen b. Cobl., Winn., Kreuzn., Trier, Luxemb. In d. H. v. Cobl., Trier, Kreuzn. Juli, Aug. ♃.

652. *I. hirta* L. Sonnige, rauhe Hügel. Im H. v. Kreuzn., Bghrdt, Rüdesh. Floeck. Mai, Juni. ♃.

653. *I. britannica* L. Feuchte Wiesen, Gräben, Teiche in den Hauptthälern d. d. g. G. Juli, Aug. ♃.

244. *Pulicaria* Gärtn. Flöhkraut.

654. *P. vulgaris* Gärtn. Flussufer, feuchte Wiesen, sumpf. Gräben. Juli, Aug. ☉. D. d. g. G.

655. *P. dysenterica* Gärtn. Feuchte Wies., sumpf. Gräben, Quellen. D. d. g. Geb. in den Hauptth. Juli, Aug. ♃.

245. *Conyza* L. Dürrwurz.

656. *C. squarrosa* L. Unfruchtbare Hügel, Wald- u. Wegeränder. Juli, Aug. ♃.

246. *Filago* L. Fadenkraut.

657. *F. germanica* L. Aecker, Brachfelder. Juli, Aug. ⊙.

658. *F. arvensis* L. Aecker, Brachfelder. Juli, Aug. ⊙.

659. *F. minima* Fr. Brach- u. Sandfelder. Juli, Aug. ⊙. Formen:

α. F. (Gnaph.) montana Willd.

β. F. (Gnaph.) minima Willd.

660. *F. gallica* L. Aecker im Saarth. Herb. Wtg. Juli. ⊙.

247. *Gnaphalium* L. Ruhrkraut.

661. *Gn. silvaticum* L. Waldwege, Heiden. Juli, Aug. ♃.

662. *Gn. uliginosum* L. An im Winter überschwemmten Plätzen, Sümpf., Ufern. Juli b. in d. Herbst. ⊙.

663. *Gn. luteoalbum* L. Heiden, unfruchtbare Waldplätze. Im H. v. Bonn, Lützelkirchen, Saarwellingen; ausserd. b. Kreuzn., Bertr., Neuw. Juli, Aug. ⊙.

664. *Gn. dioicum* L. Heiden, sonn., trock. Hügel. April, Mai. ♃.

248. *Helichrysum* Gärtn. Sonnengold.

665. *H. arenarium* DC. Sandiger Boden. Im H. v. Bonn, Cruft, Ueberherren, Saarlouis, Crefeld; ausserdem b. Kreuzn., Düsseld., Münstereifel u. a. O. Juli b. Sept. ♃.

β. var. fl. aurantiacis, auf Weideplätzen bei Brück a. d. Ahr. W.

Sechste Gruppe. *Anthemideen K.*

249. *Artemisia* L. Beyfuss.

666. *A. Absinthium* L. Wermuth. Burgruinen u. Felsen der grössern Thäler. Im H. v. Altenahr. Juli, Aug. ♃.

667. *A. Abrotanum* L. Citronenkraut, auf Kirchhöfen angepflanzt. Sept. ♃.

668. *A. Pontica* L. Sonnige Hügel, unbebaute Plätze. Im H. v. Kreuzn. Juli, Aug. ♃.

669. *A. campestris* L. Felsen, Mauern, Sandplätze, Wegeränder. Juli, Aug. ♃.

β. sericea Tr. Winn., Pleidter Hummerich.

670. *C. Dracunculus* L. Estragon, kult. in Gärten u. in deren Nähe oft verwildert. Im H. v. Mayen. Juli, Aug. ♃.

671. *A. vulgaris* L. Unbebaute Hügel, an Weg., Ufern. Aug., Sept. ♃.

250. *Tanacetum* L. Rainfarrn.

672. *T. vulgaris* L. Unbeb. Hügel, Wege, Ufer, bes. in den Thälern, doch auch auf dem Aremberg 2000′ hoch. Juli, Aug. ♃.

251. *Achillea* L. Schafgarbe.

673. *A. Ptarmica* L. In feuchtem Gebüsch, an Gräben, Ufern. Juli, Aug. ♃.

674. *A. millefolium* L. Unbebaute Stellen, Waldränder, Wege, Wiesen etc. Juni bis Oct. ♃.

β. A. silvatica Beck. Ahrenberg u. Kreuzn.

γ. A. collina Beck. Trockene, magere Orte b. Cobl.

δ. A. setacea W. K. Winn., Cobern, Laubenheim, Linz, Ahrthal.

675. *A. nobilis L.* Unkult. sonnige Hügel, Brachfelder, auf Thonboden, Mauern durch den südl.

Theil des Geb.; doch auch selten a. d. Ufern des Niederrheins, Boenningh. Juni b. Aug. ♃.

252. *Anthemis* L. Anthemis.

676. *A. tinctoria* L. Sandfelder, sonn., trock. Bergabhänge, Ufer, Wegeränder, in den Hauptthälern häufig, auf den Gebirgen seltener, d. d. g. G. Juni bis Sept. ♃.

677. *A. arvensis* L. Aecker. Mai bis Oct. ⨀.

678. *A. Cotula* L. Wege, Schutthaufen, unkult. Plätze, doch in manchen Bezirken sehr selten, z. B. b. Bonn. Mai bis Aug. ⨀.

253. *Matricaria* L. Kamille.

679. *M. Chamomilla* L. Kultiv. Orte, besond. auf Aeckern der Gebirge. Mai bis Aug. ♃.

254. *Chrysanthemum* L. Wucherblume.

680. *Ch. Leucanthemum* L. Wiesen, Waldplätze, Wegeränder. Mai bis Juli. ♃ Var.
   α. glabrum. gemein.
   β. silvestre. Bergplätze. Cobl.

681. *Ch. segetum* L. Unter den Saaten. Juli, Aug. ♂.

255. *Pyrethrum* L. Bertramwurz.

682. *P. Parthenium* Smith. Felsige Waldplätze, Mauern, Schutthaufen. Juni, Juli. ♃.

683. *P. corymbosum* Willd. Waldplätze. Im H. a. d. Brohlth., v. Laach, Kreuzn., Kettich, Pleidter Hummerich, v. Lux. Juni, Juli. ♃.

684. *P. inodorum* Sm. Saatfelder. Juni bis Sept. ⨀.

Siebente Gruppe. *Senecioneen.*

256. *Doronicum* L. Gemswurz.

685. *D. Pardalianches* L. Gebirgswälder. Im H. v. Winn.; ausserd. b. Trier, Ley, Neuw., auf d. Ber-

gen b. Laach, soll auch b. Xanten vorkommen, Fl. Cliv. Mai, Juni. ♃.

257. *Arnica* L. Wohlverlei.

686. *A. montana* L. Wald- u. Bergwiesen, bes. der höhern Geb. u. am Niederrhein. Mai b. Juli. ♃.

258. *Cineraria* L. Aschenpflanze.

687. *C. spathulaefolia* Gmel. Bergwälder, durch den südl. Theil des Geb. Im H. v. Winn., Mendig, Mayen, Andern., Waldbreitb., Ahrth. Mai, Juni. ♃.
    β. discoidea. Winn.
688. *C. campestris* L. Bergwälder. Das einzige Exemplar im Herb., v. Bghd. b. Andern. gesammelt, lässt noch einige Zweifel übrig, die durch nähere Beobachtung gehoben werden müssen. Juni. ♃.
689. *C. palustris* L. Sümpfe. Monreal, Billig. Juni, Juli. ⊙.

259. *Senecio* L. Kreuzwurz.

690. *S. vulgaris* L. Gebaute Oerter; fast das ganze Jahr blühend. ⊙.
691. *S. viscosus* L. Sandstellen, Ufer, Laubwälder an alten Meilern. Juni b. Oct. ⊙.
692. *S. silvaticus* L. Wälder. Juni bis Oct. ⊙.
693. *S. erucifolius* L. Bewachsene Hügel, Wälder, in steinigem u. Thon-Boden. Juli bis Sept. ♃.
694. *S. Jacobaea* L. Wiesen, Weg- u. Waldränder, Brachfelder. Juni bis Aug. ♂.
695. *S. erraticus* Bert. Bei Aachen v. Honrung gefunden nach Lej. & Court. Juli, Aug. ♂.
696. *S. aquaticus* Huds. Feuchte Wiesen. Juli bis Sept. ♂.
697. *S. nemorensis* L. Bergwälder. Im H. v. Sobernh., Kreuzn., Trier, Cobl., Mendig, Bonn. Juli b. Sept. ♃.

698. *S. saracenicus* L. Im Weidengesträuch, sow. am Ufer des Rheins, als der Mosel. Juli, Aug. ♃.
699. *S. paludosus* L. Sumpf. Wies., Gräb., Teiche. Im H. v. Niep b. Crefeld. Juli, Aug. ♃.

Achte Gruppe. *Calendulaceen.*

260. *Calendula* L. Ringelblume.

† 700. *C. arvensis* L. Aecker und Weinberge selten.
701. *C. officinalis* L. Todtenblume. Verwildert auf Kirchhöfen und Schutthaufen. Juli bis Oct. ⊙.

II. Unterordnung: Cynarocephaleen Vaill.

Neunte Gruppe. *Echinopsideen Cass.*

261. *Echinops* L. Kugeldistel.

702. *E. sphaerocephalus* L. Im Gebüsch am Petersb. u. a. d. Friedrichsb. verwildert. Juli, Aug. ♃.

Zehnte Gruppe. *Carduineen Cass.*

262. *Cirsium* Tournef. Kratzdistel.

703. *C. lanceolatum* Scop. Wege, Schutthaufen. Juni bis Sept. ♂.
704. *C. palustre* Scop. Sumpfwiesen. Juli, Aug. ♂. Var.
  β. *canescens*, Münstereifel, Fl. Bonn.
705. *C. oleraceum* Scop. Feuchte Wiesen u. Bachufer der Gebirge. Im H. v. Neukirchen u. Aachen. Ausserdem a. v. a. O. Juli b. Sept. ♃.
706. *C. acaule* All. Triften d. Geb. u. Hochebenen. Im H. v. Kreuznach, Aachen, hohen Kellberg, Mayen, Ahrthal. Aug., Sept. ♃. Var.
  β. *caulescens* Koch. Wolfersthal b. Ochtend., Trimbs, Winterburg, Bingen.
707. *C. bulbosum* DC. Wiesen. Im H. v. Kreuzn., Prüm. Juli, Aug. ♃.

708. *C. arvense* Scop. Aecker, Wegränder. Juli, Aug. ♃. Var.

α. horridum, Aecker.

β. mite, Königsbach, *W.*

γ. inte[illegible] Koch. *C. setosum* M. Bieb. B[illegible]pp, Rh[illegible]inufer, [illegible]b. Cobl. u. Neuw.

δ. [illegible] selten [illegible]f Aeckern bei Engeln u. [illegible]

709. [illegible] B[illegible]gwälder. Juli, Aug. Im H. [illegible] b[illegible] Dillingen; Nassau; früher [illegible] gefu[illegible]den. Juli, Aug. ♂.

263. [illegible] M[illegible]riendistel.

710. *S.* [illegible] verw[illegible]dert. Cobern, Fried-[illegible]ichs[illegible] [illegible]ss D[illegible]n, Zell, Rübenach, [illegible]

[illegible] *L.* [illegible]Distel.

711. [illegible] ege, [illegible]chutthaufen, unkult. O. [illegible] [illegible]le. [illegible]li, A[illegible]g. ☉.

712. *C.* [illegible] [illegible]utt, [illegible]lt. O. Juli, Aug. [illegible]

β. flore albo [illegible] Nürburg. W.

713. *C. deflor*[illegible]*us* [illegible]) [illegible]rgplätze. Im H. v. Sobernhei[illegible] [illegible] Juli, Aug. ♃.

714. *C. te*[illegible] [illegible] b[illegible]i und unterhalb Wesel am Rh., B[illegible] Ju[illegible] b. Aug. ☉ u. ♂.

715. *C. n*[illegible] [illegible]ri[illegible], Wege, Schutt. Juli, Aug. ♂.

β. fl. a[illegible]bo. [illegible] [illegible] aus dem Kreis St. Wendel, Bghd; auss[illegible]rd. a[illegible] der [illegible]ürburg.

265. *Onopordum L.* Eselsdistel.

716. *O. Acanthium* L. Wege, Aecker, unkult. O. Juli, Aug. ♂.

β. nanum, St. 4 bis 6 Zoll hoch, einköpfig; fast weissfilzig. Aecker um Coblenz u. a. O.

266. *Lappa* Tournef. Klette.

717. L. *maior* Gärtn. Schutt, Wege. Juli, Aug. ♂.
718. L. *minor* DC. Schutt, unkult. O. Juli, Aug. ♂.
719. L. *tomentosa* Lam. Sc[illegible] Wege, selten und nur auf Kalkboden be[illegible]achtet. Im [illegible] v. Aachen u. a. d. Lahnthal. [illegible]li, Aug. ♂.

Elfte Gr[illegible]ppe. *Carlineen Cass.*

267. *Carl[illegible]a* L. Eberwurz.

720. C. *vulgaris* [illegible] Heiden, trock. Bergab[illegible]hänge. Juli, Aug. ♂.
   β. *pygmaea*, [illegible]köpfig, 1-3 Zoll hoch, auf [illegible]en vulkan. Be[illegible]gen des Mayenfeldes u. der [illegible]Eifel häufig.

Zwölfte [illegible]ruppe. *Serratuleen Ca[illegible]*

268. *Se[illegible]atula* L. S[illegible].

721. S. *tinctoria* [illegible] Wäld[illegible]r, W[illegible]. I[illegible] H. v. Bonn, Luxemb.; [illegible]usserd. a. v. a. O. [illegible] [illegible]ug. ♃.
   α. *integrifol.*, [illegible]ere Bl. ganz feind[illegible]gesägt.
   β. *pinnatifida*[illegible]
722. S. *Pollichii* DC. kommt einige [illegible]unden südl. der Gränze bei In[illegible]elheim vor.

Dreizehnte Gru[illegible]pe. *Centaureen Cass.*

269. *Centaurea* L. Flockenbl[illegible]me.

723. C. *Jacea* L. Trocke[illegible]e Wiesen, unb[illegible]baute Oerter. Juni bis Herbst. [illegible]
   α. *genuina* häufig[illegible]
   β. *pratensis* Thuill. [illegible]obl., Niede[illegible]rhein.
   γ. *decipiens* Thuill. Cob[illegible] [illegible] Meerfelder Maar.
   δ. *uniflora*. Vulk. Bb. des Mayenfeldes u. der Eifel.
   ε. *capitata* K. & Z. Obernaheth. u. Cobl.

C. *austriaca* Willd. wächst nach der Fl. Bonn. auf Grasplätzen bei Linz. Wir haben

uns aber von der Richtigkeit dieser Angabe noch nicht überzeugen können.

724. *C. nigra L.* Waldwiesen u. Gebüsch im H. v. Trier, Kreuzn., Cobl., Landskrone; ausserd. an v. a. St. angegeben. C. V. Juli. Aug. ♃.

725. *C. montana L.* Wälder, im H. v. d. ob. Mosel, Winn., Kreuzn., Mayen, Rheineck, Münstereifel, Nw., Saynthal, Siebeng.; ausserd. b. Aachen u. Calcar, Oberstein. C. VI. Mai, Juni. ♃.

726. *C. Cyanus L.* Auf Saatf. Mai b. Herbst. ♂.

727. *C. Scabiosa L.* Auf Wiesen, Aeckern, Wegrändern. Mai b. Aug. ♃.

728. *C. paniculata L.* Sonn. Plätze. Im H. v. Kreuzn., Guth.; ausserd. im Moselth. Sch. Tr. Fl. Rheinufer b. Köln. M. & Wen. Juli, Aug. ♃.

729. *C. solstitialis L.* Trock. Aecker u. Schutt. Im H. v. Wallerfangen. Ausserd. b. Kreuzn., Linz. Juli b. Sept. ♂.

730. *C. Calcitrapa.* Trock. unkult. Orte d. d. Hauptthäler. Im H. v. Trier, Cobl., Neuw. u. Aachen. Juli, Aug. ♂.

III. Unterordnung: Cichoraceen Juss.

Vierzehnte Gruppe. *Lapsaneen Less.*

270. Lapsana L. Rainkohl.

731. *L. communis L.* Bebaute u. wald. Orte. Juni b. Sept. ⊙.

271. Arnoseris Gärtn. Lämmersalat.

732. *A. minima* Gärtn. Sandige Aecker, bes. unter Hafer auf den Gebg. Im H. v. Saarlouis, der Eifel, Bonn, Siegb., Neukirchen u. Aachen. Juni bis Aug. ⊙.

β. maior, bei Königsfeld und Neukirchen.

Fünfzehnte Gruppe. *Hyoserideen Less.*

272. *Cichorium L.* Cichorie.

733. *C. Intybus.* An Wegen u. trock. Orten. In v. Gegenden häufig gebaut. Juli bis Sept. ♃.

734. *C. Endivia* L. Gebaut. Juli, Aug. ♂.

Sechszehnte Gruppe. *Leontodonteen C. H. Schultz.*

273. *Thrincia* Roth. Hundslattich.

735. *Th. hirta* Roth. Triften, Brachfelder. Juli, Aug. ♃. Varr.

α. Th. hirta Roth. gemein.

β. Th. Leysseri Wallr. Auf trock. Orten bei Cobl. u. Köln.

γ. glabra. Schleich. b. Winn.

† 736. *Th. hispida* Roth. Trockene, steinige Orte. Kreuzn. Guth. N. n. ges.

274. *Leontodon* L. Löwenzahn.

737. *L. autumnalis* L. Wiesen, Wegeränder, Wälder. Juli bis Sept. ♃. Var.

β. pratensis Koch. Im H. v. Winn, Vallendar und Ochtendung.

738. *L. hastilis* L. Wiesen, Triften, Wegeränder, unkult. Orte, Juni b. Sept. ♃. Var.

β. glabratus. Wies. b. Engers, Cobl., Eifel.

275. *Picris L.* Bitterkraut.

739. *P. hieracioides* L. Wegen, Wiesen, Waldränder. Juli b. Sept. ♂.

β. P. ruderalis Schm.

γ. P. umbellata N. ab E. Cobl.

Siebenzehnte Gruppe. *Scorzonereen C. H. Schultz.*

276. *Tragopogon* L. Bocksbart.

740. *Tr. porrifolius* L. Auf Aeckern, ehem. bei

Cobl. u. Nw.; b. Bonn Fl. Bonn. Selten kult. Juni, Juli. ♂.

741. *Tr. major* Jacq. Trockene Plätze d. d. Hauptth. Im H. aus d. Aarth., v. Linz, Hammerst., Bopp. Mai, Juni. ♂.

742. *Tr. pratensis* L. Wiesen u. Waldränder, bes. auf den Geb. Juni. ♂. Var.
  β. tortilis Mey. Auf Wiesen.
  γ. parviflora, Blüthenscheibe halb so gross, als der Hauptkelch. Auf Wiesen des Westerwaldes. Wrtg.

743. *Tr. orientalis* L. Auf fruchtb. Wiesen d. d. Hauptth. Mai b. Juli. ♂.

277. Scorzonera L. Schwarzwurzel.

744. *Sc. hispanica* L. Wiesen, Hügel, Aecker b. Bingen u. Kreuzn., im Glacis v. Cobl. u. gebaut. Juni, Juli. ♃.

745. *Sc. purpurea* L. Kalkhügel b. Bingen, Bghd. Mai, Juni. ♃.

746. *Sc. humilis* L. Var. *latifolia*. Im H. v. Kreuzn. Guth. Mai, Juni. ♃.

278. Podospermum DC. Stielsame.

747. *P. laciniatum* DC. Sonnige, trockne Orte bes. auf Kalkboden im Nahe- u. ob. Moselthal. Im H. v. Trier, Monzingen, Kreuznach u. Bingen. Mai b. Juli. ♂.
  β. muricatum DC. Kreuzn. u. Trier.

Achtzehnte Gruppe. *Hypochoerideen Less.*

279. Hypochoeris L. Ferkelkraut.

748. *H. glabra* L. Sandige Felder, nicht häufig. Im H. v. Diez u. Winn. Juni, Juli ♃.

749. *H. radicata* L. Wiesen. Juli, Aug. ♃.

750. *H. maculata* L. Auf Bergwiesen b. Malmedy.

Lej. u. Court. Soll auch nach Weniger b. Gladbach, nach Tin. im Luxemb., nach Fl. Cliv. b. Nymwegen vorkommen. Im H. v. Bingen. Bghd. Juli, Aug. ♃.

Neunzehnte Gruppe. *Chondrilleen* K.

280. *Taraxacum* Juss. Pfaffenröhrlein.

751. *T. officinale* Wigg. Bebaute u. unbeb. Orte. April b. H. ♃. Var.
- α. *genuinum* Koch. Wiesen.
- β. *glaucescens* M. B. Trockene Orte.
- γ. *alpinum* Hopp. Unbebaute Orte.
- δ. *lividum* L., *palustre* Sm. Sumpfwiesen.
- ε. *tenuifolium* L. mit δ.

281. *Chondrilla* L. Knorpelsalat.

752. *Ch. juncea* L. Trockne u. sonn. O. Coblenz, Mayenfeld, Kreuznach etc. Juli, Aug. ♂.

753. *Ch. latifolia* M. B. Felder u. Hügel. Im H. v. Kreuzn., Trier u. Bonn; bei Köln nach Sehlmeyer gemein. Juni, Juli. ♂.

Zwanzigste Gruppe. *Lactuceen.*

282. *Phoenixopus* Cass. Ruthensalat.

754. *Ph. muralis* L. Wälder d. d. g. Geb. J. J. ☉.

283. *Prenanthes* L. Hasenlattig.

755. *Pr. purpurea* L. Gebirgswälder. Im H. v. Kreuzn. Guth., Bopp. u. Stromb. Bach; ausserdem b. Trier, Saarbr. Hermeskeil. Juli, Aug. ♃.

284. *Lactuca* L. Salat.

756. *L. sativa* L. Häufig kult. Juli, Aug. ☉.

757. *L. Scariola* L. Schutt, Wege, Mauern, häuf. Juli, Aug. ♂.

758. *L. virosa* L. Felsen, unter Gesträuch. Im

H. v. Bingen, Cobl. u. Drachenfels; ausserd. b. Trier u. im Saarth. Sch. Tr. Fl.; C. V. Winn., Bopp., St. Goar, Kreuzn., Ahrth., Hammerstein, Linz, W. Fl. v. Cobl., Calcar, Aachen, Mühlh. a. Rh. u. im Nass. bei Dillenb. Jung Fl. v. Nassau. Juni b. Aug. ♂.

759. *L. saligna* L. An Weinbergsmauern. Im H. v. der Obermosel u. Winn.; ausserd. b. Kreuzn., Trier u. im Saarth. Juli, Aug. ♂.

760. *L. perennis* L. Felsenabhänge d. Hauptthäler. Im H. v. d. ob. Mosel; Winn., Kreuzn., Neuw., Andernach, Lahnthal.; ausserdem a. v. a. Orten. Mai, Juni. ♃.

285. *Sonchus* L. Gänsedistel.

761. *S. oleracens* L. Gebautes u. unbebautes Land, in allen Varr. Juni b. Oct. ☉.

762. *S. asper* Vill. Aecker, Schutt. Juli, Aug. ♃.

763. *S. arvensis* L. Saatfelder, besond. unter dem Hafer. Juli, Aug. ♃.

Einundzwanzigste Gruppe. *Crepideen.*

286. *Barkhausia* Mönch. Barkhausie.

764. *B. foetida* DC. Unbebaute Orte, meist nur in Thälern im südl. Th. d. Geb. Juni b. Aug. ☉.

287. *Crepis* L. Pippau.

765. *Cr. praemorsa* Tausch. Wälder, Bergabhänge. Im H. v. Cobl., Winn. u. Saffig; ausserdem b. Igel u. Münstereifel. Mai, Juni. ♃.

766. *Cr. biennis* L. Wiesen, bs. d. Thäler. Mai, Juni. ♂.

767. *Cr. tectorum* L. Aecker, nicht häufig. Mai, Juni, ☉.

768. *Cr. virens* Vill. Bebaute u. unbebaute Orte, Juni b. Oct. ☉. Kömmt in vielen Formen vor.

769. *Cr. pulchra* L. Hügelabhänge, Weinberge. Im H. v. Odernh. u. Meisenh. Bghd. J. J. ☉.
770. *Cr. paludosa* Mönch. Sumpfwiesen. Mai bis Juli. ♃.

288. *Hieracium L.* Habichtskraut.

771. *H. Pilosella* L. Sonnige, trockne O. Mai bis Sept. ♃.
   α. *vulgaris* Monn. Gemein.
   β. *robustius* K. Im H. v. Moselweiss.
   γ. *farinaceum* Horng. Trockene Orte.
   δ. *pygmaea* Wtg. Auf vulk. Bergen.
   ε. *stoloniflorum*. Im H. v. Siegb.
772. *H. Peleterianum* Mer. Sonnige Bergabhänge. Im H. v. Kreuzn., Winn., Isenburg, Hammerst., Rheinbrohl. Mai, Juni. ♃.
   β. *furcatum*. Winningen, Wtg.
773. *H. bifurcum* M. B. Unbebaute Orte. Im H. v. Coblenz. Wtg., Flöck. Mai, Juni. ♃.
774. *H. Auricula* L. Wegränder, Triften, Wies., bes. auf den Geb.
   β. *major*, mit 6—8 Bl.köpfen u. blüthentragenden Ausl. Im. H. v. Coblenz Flöck u. Winn. Wtg.
775. *H. praealtum* Vill. Begraste Orte, Mauern. Mai b. Oct. ♃. Var.
   α. *verum*, gemein.
   β. *Bauhini* Schult. Im H. v. v. O.
   γ. *fallax* DC. Auf sonn. Hüg. b. Winn. u. a. O.
   δ. *decipiens* K. mit d. v.
   ε. *hirsutum* K. Karthhause, Horchh., Weilb.
   ζ. *longifolium* Wtg.

Bem. Das früher v. Wtg. in der bot. Zeitung. bei Friedrichstein u. Cobl. angegebene *H. glaucescens* Bess. gehört nach dessen späterer Un-

tersuchung unter die Formen von *H. praealtum*.

776. *H. Nestleri* Vill. Var. *brevisetum* K. Fl. Auf sonn., trock. O. Im H. von der Karth. bei Cobl. Wtg. Juni. ♃.

† 777. *H. pratense* Tausch. Sonn., trock. O., bei Cobl. einmal gefunden; ausserdem Kreuzn. nach Gutheil. Juni, Juli ♃.

778. *H. vulgatum* Fr. Wälder, unkult. O., Wege, Felsen, d. d. g. G. Juni, Aug. ♃.

β. H. maculatum Sm.
γ. H. Lachenalii Gm. } Alle nicht selten.
δ. H. diaphanum Fr.

779. *H. Schmidtii* Tausch. Fels. u. trock. O. Im H. v. Altenahr. Juni b. Aug. ♃.

780. *H. murorum* L. Wald. u. unbeb. O. Mai b. Aug. ♃. Var.

H. silvaticum L. Häufig in Wäldern.

781. *H. boreale* Fr. Wälder. Im H. v. Bonn, Cobl. u. Aachen. Juli b. Oct. ♃.

782. *H. laevigatum* Willd. Wälder, stein. O. Im H. v. Cobl. u. Neuw., ausserdem auf der hohen Acht u. wahrsch. auch weiter verbreitet. J. J. ♃.

783. *H. umbellatum* L. Wald., trock. u. sonn. O. Juli bis Herbst. ♃. Var.

β. coronopifolium Bernh. Cobl.

γ. angustifolia häufig an trock. Waldplätzen.

LII. Ordnung: Ambrosiaceen Lk.

289. *Xanthium* L. Spitzklee.

784. *X. Strumarium L.* Auf Schutt, an Wegen, zerstreut d. d. Thäler des Geb. Im H. v. d. ob. Mosel, Winn., Kreuzn., Bopp., Bonn. Ausserdem b. Tr., Neuss, Aa. u. Wesel. Juli b. Oct. ⊙.

† 785. X. *spinosum* L. Aachen an der Einenburg höchst selten, Müll. pr. Jul. ⊙.

LIII. Ordnung: Lobeliaceen Juss.

290. *Lobelia L.* Lobelie.

786. *L. Dortmanna* L. In Seen u. Sümpfen. Im H. v. Wesel, im sogen. schwarzen Wasser nur allein, doch daselbst häufig, G. Becker. Soll auch b. Cranenburg, Venlo, Waldniel u. Essen vorkommen. Juli, Aug. ♃.

LIV. Ordnung: Campanulaceen Juss.

291. *Jasione L.* Jasione.

787. *J. montana* L. Auf trock. sonn. Bergabhängen u. Hügeln. J. J. ♂. Var.
 β. major K., im Nahethal auf Porphyr, Koch, Bonn, Mqt.

292. *Phyteuma L.* Rapunzel.

788. *Ph. orbiculare* L. Auf Waldwiesen: im H. v. Kreuzn., Guth., Prüm, Ley, u. Roerthal im Bez. v. Aachen, Kaltenb. Ausserdem auch b. Kronenburg in d. Eifel (Lej. & Court.), u. b. Münstereifel. J. J. ♃. Var.
 β. Ph. fistulosum Rchb. Ockelheim unweit Bingen, Boghd.

789. *Ph. nigrum* Schm. In Wäldern u. Gebüschen, wahrsch. d. d. g. G. Mai, Juni. ♃.

790. *Ph. spicatum* L. In Wäldern: im H. v. Friedrichsberg b. Sayn, (Wtg.); auch b. Waldbreitbach. Mai, Juni. ♃.

293. *Campanula L.* Glocke.

791. *C. rotundifolia* L. An Mauern, auf Wiesen, Wegrändern, Hecken etc. Mai b. Herbst. ♃. Var.

β. hirta K. Coblenz.

792. *C. patula* L. Soll nach z. Theil ungewissen Angaben b. Cobl., Neuw., Bonn, Trier, Köln u. Aachen vorkommen.

793. *C. Rapunculus* L. Auf trock. Wiesen, Wald- u. Wegrändern, Ufern etc. Mai b. Aug. ⊙. Var. *β. hirta*, Coblenz.

794. *C. persicifolia* L. In Wäldern u. Gebüscheu. J. J. ♃. Var. *β.* eriocarpa, Cobl. u. a. O.

795. *C. rapuncoloides* L. An Zäunen, Hecken, in Gärten, auf Aeckern. Juli, Aug. ♃.

796. *C. Trachelium* L. In Hecken u. Gebüschen. Juli, Aug. ♃. Var.
β. dasycarpa, häufiger als die Art.

797. *C. latifolia* L. In Bergwäldern: hohe Acht, Hb. Wtg., Aachen u. Eupen, Müll. pr., Langenaubach u. Erbach b. Herborn, Leers fl. herb. Juli, Aug. ♃.

798. *C. Cervicaria* L. In Laubwäldern: H. v. Cobl., Oligschl., Wtg.; scheint sonst nirgends mehr vorzukommen. Juni, Juli. ♃.

799. *C. glomerata* L. Auf Waldwiesen, an Gebüschen u. s. w. Mai b. Aug. ♃. Var.
β. farinosa Roch. Gänsehals;
γ. aggregata Willd. Cobl., Aachen;
δ. elliptica Rb. Winn., Cobl.

294. *Prismatocarpus l'Her.* Venusspiegel.

800. *P. Speculum* l'Her. Auf Saatfeldern, wahrsch. d. d. g. G.; ob im nördl. Theile? Juni, Juli. ⊙.

801. *P. hybridus* l'Her. Auf Saatfeldern: im H. v. Tr., Löhr, u. Köln, Bödiker. Ausserd.: b. Neuw., Bonn, Aachen u. Eupen. Juni, Juli. ⊙.

295. *Wahlenbergia* Schrad. Wahlenbergie.

802. *W. hederacea* L. Auf torf. Wiesen. Malmedy. Juni, Aug. ♃.

LV. Ordnung: Vaccineen DC.

296. *Vaccinium L.* Heidelbeere.

803. *V. Myrtillus* L. In Wäldern. Mai, Juni. ♄.

804. *V. uliginosum* L. Auf Torfboden: im Herb. v. Rötgen b. Aachen; ausserdem: b. Heimerzheim, b. Kronenburg i. d. Eifel, Schäf. tr. Fl., Dabringhausen im Berg., Oligschl. Mai, Juni. ♄.

805. *V. Vitis Idaea* L. Auf Heiden, in Wäldern auf sand. Boden: im H. v. Cobl., Wesel, Düsseld. u. dem hohen Venn; auch b. Münstereifel. Mai bis Juli. ♄.

806. *V. Oxycoccos* L. In Torfsümpfen: im H. v. Saarlouis, Bittburg, Kellberg, Siegburg, Wesel u. Düsseldorf. Mai bis Aug. ♄.

LVI. Ordnung: Ericineen Desv.

297. *Andromeda L.* Andromede.

807. *A. polifolia* L. In Torfsümpfen: im H. v. Mosbrucher Weiher in d. Eifel, Siegburg u. Wesel; ausserdem b. Gillenfeld. J. J. ♄.

298. *Calluna* Salisb. Heidekraut.

808. *C. vulgaris* Salisb. Auf Heiden. Juli b. Sept. ♄.

299. *Erica L.* Heide.

809. *E. Tetralix* L. Auf Waldheiden, in torf. sumpf. Boden, besonders durch den nördl. Theil des Gebiets, Westerwald, Siebengeb., nördl. Eifel, hohe Venn, Niederrhein. Im H. v. m. St. Juli b. Sept. ♄.

810. *E. cinerea* L. Auf Heiden: im Herb. v. der Dottendorfer Höhe b. Bonn. Soll auch nach un-

gewissen Angaben b. Schuld an d. ob. Ahr u. bei Cleve vorkommen. Juni, Juli. ♄.

300. Ledum L. Porst.

† 811. *L. palustre* L. In Sümpfen der Eifel, Lej. & Court. Jul. Aug. ♄.

LVII. Ordnung: Pyrolaceen Lindl.

301. Pyrola L. Wintergrün.

812. *P. rotundifolia* L. In Wäldern: im H. v. v. St. J. J. ♃.

813. *P. minor* L. In Wäldern: im H. v. v. St. J. J. ♃.

814. *P. secunda* L. In Nadelwäldern: im H. v. Weilburg, Wtg.; ausserdem: im Kyllwalde, Schäf. tr. Fl.; Köln, Sehlmeyer nach Lej. & Court; Herborn, Leers fl. herb. J. J. ♃.

815. *P. uniflora* L. In Nadelwäldern: im H. v. Weilburg, Wtg. Ausserdem am Hirschberg b. Herborn, Leers fl. herb. Mai, Juni. ♃.

LVIII. Ordnung: Monotropeen Nutt.

302. Monotropa L. Ohnblatt.

816. *M. Hypopitys* L. In Wäldern. Juli, Aug. ♃. Var. *α.* glabra, *β.* hirsuta. H. v. v. St.

Dritte Unterclasse: Corollifloren.

LIX. Ordnung: Aquifoliaceen DC.

303. Ilex L. Stechpalme.

817. *I. Aquifolium* L. In Wäldern, im nördl. Th. des Gebiets häufiger, als im südl.; im H. v. versch. St. Mai, Juni. ♄.

LX. Ordnung: Oleaceen Lindl.

304. Ligustrum L. Hartriegel.

818. *L. vulgare* L. In Hecken. J. J. ♄.

305. Syringa L. Flieder.

819. *S. vulgaris* L. In Gärten häufig angepflanzt u. in Hecken verwildert. April, Mai. ♄.

306. Fraxinus L. Esche.

820. *F. excelsior* L. In Wäldern, an Strassen u. Dörfern angepflanzt. April, Mai. ♄.

LXI. Ordnung: Asclepiadeen R. Br.

307. Cynanchum R. Br. Hundswürger.

821. *C. Vincetoxicum* R. Br. An sonn., stein. Bergabhängen wahrsch. d. d. g. G. Im H. v. versch. St. Juli, Aug. ♃.

LXII. Ordnung: Apocyneen R. Br.

308. Vinca L. Sinngrün.

822. *V. minor* L. In Wäldern, an Hecken. März b. Mai. ♄.

LXIII. Ordnung: Gentianeen Juss.

309. Menyanthes L. Zottenblume.

823. *M. trifoliata* L. Auf sumpf. Wiesen. April, Mai. ♃.

310. Villarsia DC. Villarsie.

824. *V. nymphaeoides* Vent. In stehendem u. langsamfl. Wasser: im H. v. Wintringen (ob. Mos.), Graach, Cobl., Laach, Bonn, Düsseld., Reusrad, Cleve. Juli, Aug. ♃.

Bem. Chlora perfoliata L. wurde einmal bei Bonn, u. Chl. serotina Koch, einmal b. Boppard im Rhein-

kiese gefunden, können aber auf keinen Fall als Bürger unserer Flora angesehen werden.

311. *Swertia* L. Swertie.

† 825. *Sw. perennis* L. In Sümpfen der Eifel, Lej. & Court. Comp. mit v. v. (lebend gesehen) bezeichnet. Juli, Aug. ♃.

312. *Gentiana* L. Enzian.

826. *G. cruciata* L. Auf sonn. trock. Bergabhängen, besonders auf Kalk; im H. v. Trier, Steinfeld, Bonn, Hammerst., Mayenfeld, Cobl., Weilb. Juli b. Aug. ♃.

827. *G. Pneumonanthe* L. Auf torf. Wiesen: im H. v. Birkenfeld, Dillingen, Aachen, Bonn, zw. Ippendorf u. Vilip, Leichlingen, Düsseld., Cref. u. Cleve. Juli b. Sept. ♃.

† 828. *G. acaulis* L. Auf Grasplätzen an d. Sauer b. Echternach, Tin. fl. Lux. Juli, Aug. ♃.

829. *G. filiformis* L. Auf feuchten wald. u. sand. Triften: im H. v. Birkenfeld, Remagen, Bonn, Siegb. u. Crefeld. Juli, Aug. ⊙.

830. *G. germanica* Willd. Auf trock. Wiesen, besonders auf Kalkboden. Im H. v. v. St. Aug. b. Oct. ⊙. Aendert sehr in der Grösse, der Blüthezahl u. dem Blüthenstand; Alles, was als G. campestris u. G. Amarella eingesendet wurde, gehört nur zu dieser Art. Im H. liegt nur ein Ex. der G. campestris von G. Becker aus Westphalen (extr. term.) gesendet.

831. *G. ciliata* L. Auf sonn. trock. Bergen, besond. auf Kalk (in der Eifel nur auf diesem), im H. v. Trier, Gerolst., Birresborn, Aremberg, Steinfeld, Ochtendung. Aug. b. Oct. ⊙. Ex. ein- bis vielblüthig.

313. *Erythraea* Rich. Tausendgüldenkraut.

832. *E. Centaurium* Pers. Auf Triften, Heiden u. sonn. Waldplätzen. Juli, Aug. ♂.
833. *E. pulchella* Fr. Auf feuchten Triften, an Ufern der Sümpfe etc.: im H. v. Baumholder, Kreuzn., Cobl., Mayen u. Crefeld. Juli, Aug. ♂.
† 834. *E. linariaefolia* Pers. Auf feuchten Triften b. Wesel, Bnngh. prodr. mon. Juni b. Sept. ⊙.

LXIV. Ordnung: Polemoniaceen Lindl.

314. *Polemonium* L. Speerkraut.

835. *P. coeruleum* L. Im H. vom Hülsenstein a. d. Wupper b. Neukirchen; nach Schumanns Angabe auch zu Marienstadt b. Hachenburg. J. J. ♃.

LXV. Ordnung: Convolvulaceen Juss.

315. *Convolvulus* L. Winde.

836. *C. sepium* L. An Hecken, Zäunen, in Weinbergen. Juli b. Herbst. ♃.
837. *C. arvensis* L. Auf Aeckern, Wegrändern. Formen verschieden. Juni b Aug. ♃.

316. *Cuscuta* L. Flachsseide.

838. *C. europaea* L. An Hecken, auf Weiden, der grossen Nessel, Hopfen u. dergl. schmarotzend. ⊙.
839. *C. Epithymum* L. Auf trock. sonn. Orten, auf Ginster, Quendel, Heide u. dgl. schmarotzend. Juni bis Aug. ⊙.
840. *C. Epilinum* Weihe. Auf Lein, üb. d. Westerwald, den Hunsrücken, die Eifel, durch das Wied-, Lahnthal u. s. w. verbreitet. J. J. ⊙.

LXVI. Ordnung: Borragineen Desv.

Erste Gruppe. *Heliotropeen.*

317. *Heliotropium* L. Sonnenwende.

841. *H. europaeum* L. Auf Wegen, in Weinbergen, d. d. Thäler im Weinbaubezirk. Im H. v. der ob. Mosel, Kirn, Sobernh., Kreuzn., Oberwesel, Bopp., Cobern, Mayen. Juni bis Sept. ⊙.

Zweite Gruppe. *Cynoglosseen.*

318. *Asperugo* L. Scharfkraut.

842. *A. procumbens* L. An cult. Orten: im H. v. Laach (auf der Wiese vor der Abtei unter Obstbäumen); auch b. Kreuzn., Guth. Mai, Juni. ⊙.

319. *Echinospermum* Sw. Igelsame.

843. *E. Lappula* Lehm. Auf trock. sonn. u. uncult. Orten, Bergabhängen, Schutt. Im H. v. Staudernh., Laubenh., Winn., Sinzig, der Landskrone etc. Juli, Aug. ♂. Var.

β. E. squarrosum Rchb. Laubenh., Staudernh.

320. *Cynoglossum* L. Hundszunge.

844. *C. officinale* L. An Wegen, Hecken, auf Schutt u. s. w. Mai b. Juli. ♂.

Dritte Gruppe. *Anchuseen.*

321. *Borago* L. Borretsch.

845. *B. officinalis* L. Auf Gemüsefeldern, Schutt etc. Mai b. Herbst. ⊙.

322. *Anchusa* L. Ochsenzunge.

846. *A. officinalis* L. Auf Wiesen, an Wegrändern d. d. Thäler des Gebiets. Mai b. Sept. ♂.

323. *Lycopsis* L. Krummhals.

847. *L. arvensis* L. Auf Aeckern u. Schutt. Juni b. Oct. ⊙.

324. Symphytum L. Beinwurz.

848. *S. officinale* L. Stengel röhrig u. borstig! Auf Wiesen, an Hecken, Gebüschen u. Ufern. Mai, Juni. ♃. Var.
    β. S. bohemicum Schm. Sayn.

849. *S. patens* Sibth. St. dicht und rückwärts haarig! Auf sumpf. Orten: Brohlthal. J. J. ♃. Die übrigen, von Fries in Flora 1840, 1r. Bd., Literaturbericht Nro. 4, angegebenen Merkmale, finden sich nicht immer ganz so vor.

Vierte Gruppe. *Lithospermeen.*

325. Echium L. Natterkopf.

850. *E. vulgare* L. Auf Mauern, Felsen, Brachfeldern, an Wegen. Mai b. Sept. ♂. Blüthen blau, weiss u. rosenroth.

326. Pulmonaria L. Lungenkraut.

851. *P. officinalis* L. In Laubwäldern u. Gebüschen. März, April. ♃.

852. *P. saccharata* Mill. In schatt. feuchten Gebüschen: im H. vom Fusse der Löwenburg im Siebengeb., Wtg. April. ♃.

853. *P. angustifolia* L. In Laubwäldern, an Hecken: im H. v. Kreuzn. u. Neukirchen. März, April. ♃. Var.
    β. *P. oblongata* Schrad. Im H. v. Remagen, Wtg.

854. *P. azurea* Bess. In Laubwäldern: im H. v. Kreuzn., Rheingrafenst., Bingen (Rochusberg). Boghd. April. ♃.

327. Lithospermum L. Steinsame.

855. *L. officinale* L. In Hecken, an Wegen nicht häufig: im H. v. d. ob. Mosel u. Düsseld. Ausserdem an der Saar u. Sauer, Schäf. tr. Fl.,

Kreuzn., *Wtg.* Fl. v. Cobl., Kuchenheim u. *Wei*desheim, Fl. bonn., Herborn, fl. herb. Mai b. Juli. ♃.

856. *L. purpureo-coeruleum* L. In Gebüschen auf stein. Boden: im H. v. der ob. Mosel, Rheingrafenst., Bopp., *Winn.*, Brohlth., Erpeler u. Casseler Ley. Mai, Juni. ♃.

857. *L. arvense* L. Auf Saatfeldern. April b. Juni. ⊙.

328. *Myosotis* L. Mauseohr.

858. *M. palustris* *With.* An feuchten Orten, Bächen u. Sümpfen. Mai b. Herbst. ♃. Var.

β. repens Rchb. Laach.

γ. strigulosa Rchb. Cobl., *Winn.* etc.

δ. laxiflora Rchb. Cobl.

859. *M. caespitosa* Schultz. In Sümpfen: im H. v. Aachen, Kaltenbach. Mai b. Juli. ♂.

860. *M. silvatica* Hoffm. In sand. Laubwäldern, wahrsch. d. d. g. G. Mai, Juni. ♂.

861. *M. intermedia* Lk. Auf Aeckern. Mai b. Aug. ♂.

862. *M. hispida* Schlechtend. Auf sonn. Hügeln, Rainen. April, Mai. ⊙.

863. *M. versicolor* Pers. Auf cult. Orten, an Waldwegen, auf etwas sand. Boden. Mai, Juni. ⊙. Var.

β. *caespitosa* *Wtg.* rasenförmig, zweijährig, im H. v. Cobl., *Wtg.*

864. *M. stricta* Lk. Auf Feldern, an Wegen etc. Apr. Mai. ⊙ (auch ♂.)

LXVII. Ordnung: Solaneen Juss.

329. *Solanum* L. Nachtschatten.

865 *S. villosum* Lam.? Auf Schutt, an Wegen sehr selten und nur einmal 1839 auf dem Kiese der Moselinsel bei Trier gefunden, Löhr. Juli b. Herbst. ⊙.

866. *S. miniatum* Bernh.? Ebenso und nur einmal 1834 auf Wegeschutt bei Trier, Löhr; ehemals b. Güls, *Wtg.* Juli b. Herbst. ⊙.

867. *S. humile* Bernh. An Wegen, auf Schutt, an mehreren Stellen des Geb. Im H. v. Winn., Königswinter, Trier. Juli b. Herbst. ⊙. Var.

868. *S. nigrum* L. Auf geb. u. ungeb. Orten. Juli b. Herbst. ⊙. Var.

β. atriplicifolium Desp. Im H. v. Cobl. u. Tr.

869. *S. Dulcamara* L. An feuchten schatt. Stellen, Ufern etc. Juni, Aug. ♄.

870. *S. tuberosum* L. In vielen Abänderungen cult. J. J. ♃.

330. *Lycium* L. Bocksdorn.

871. *L. barbarum* L. Ursprünglich aus Africa, jetzt in Anlagen an Hecken u. Mauern fast verwildert. Im H. v. Saarlouis. Mai b. Juli. ♄.

331. *Physalis* K. Schlutte.

872. *Ph. Alkekengi* L. Einzeln in Weinbergen u. an Flussufern. Im H. v. Andern., Erpel, Bopp., Ammeldingen, Remich. J. J. ♃.

332. *Atropa* L. Tollkraut.

873. *A. Belladonna* L. In Gebirgswäldern u. Laubwaldschlägen an manchen Stellen nur einzeln und an andern grosse Strecken bedeckend. Im H. v. Mayen, Münstereifel, Trier, Düppenweiler, Winterburg etc. J. J. ♃.

333. *Scopolina* Schult. Scopoline.

874. *Sc. atropoides* Sch. Im H. v. Goch, Bennerscheid. Mai. ♃.

334. *Hyoscyamus* L. Bilsenkraut.

875. *H. niger* L. Auf Schutt, an Wegen, Bauernhöfen, Aeckern, an manchen Orten häufig, an andern wieder sehr sparsam. Im H. v. Andernach, Mechernich am Bleiberg, Trier u. s. w. J. J. ⊙ u. ♂.

β. *H. agrestis* Kit.? wahrscheinlich jährig, die Blätter fast fiederspaltig. Im H. v. Niedermendig, *Wtg.*

335. *Nicotiana* L. Tabak.

876. *N. Tabacum* L. Gebaut. Juli, Aug. ⨀.
877. *N. latissima* Mill. Gebaut. Juli, Aug. ⨀.
878. *N. rustica* L. Gebaut. Juli, Aug. ⨀.

336. *Datura* L. Stechapfel.

879. *D. Stramonium* L. Auf Schutt, an *Wegen* und auf angebautem Lande durch den ganzen Bezirk, doch nur einzeln. Im H. v. der Nette. Juli b. Sept. ⨀.

LXVIII. Ordnung: Verbasceen Bartl.

337. *Verbascum* L. Wollkraut.

880. *V. Schraderi* Meyer (V. Thapsus Schrad.) Auf unbebauten Bergabhängen, an rauhen Orten, *Wegen*, wahrsch. d. d. g. G. doch nicht häufig. Juli b. Sept. ♂.
881. *V. Thapsus* L. (V. thapsiforme Schrad). An unbebauten Stellen, an *Wegen*, Bergabhängen, Ufern d. d. g. Geb. Juli b. Sept. ♂.
   β. *cuspidatum* Schr. Unter der Stammart, doch etwas seltner. Im H. v. Andernach, Kruft, Pleidt, Trier.
882. *V. phlomoides* L. Auf sand., unbebauten Orten, an Bergabhängen, *Wegen*, wahrsch., doch seltner, als vor., d. d. g. G. Im H. v. Heddesdorf, Trier, Cobl., Altenahr. Aug., Sept. ♂.
   β. *australe* Schrad. Seltener, als die Stammart. Im Herb. v. Trier und Coblenz.
   γ. *V. nemorosum* Schrad. Hier und da unter der Stammart. Im Herb. v. Trier u. Cobl.
   δ. *V. condensatum* Schr. Selten mit vorigen.

Im H. v. Heddesdorf u. Andernach, auch bei Trier, Löhr.

883. *V. collinum* Schrad. Auf steinigen unfruchtbaren Stellen, einzeln im Geb. Im H. v. St. Thomas, bei Andernach und Heddesdorf, Bogh. ♂.

† 884. *V. ramigerum* Schr. Unbebaute Orte. Sobernheim, Boghd. Juli, Aug. ♂.

† 885. *V. nothum* Koch. An Wegen, einmal bei Namedy v. Bghd. gefunden. Aug. ♂.

† 886. *V. adulterinum* Koch. An Wegen: Güls u. an der Nette, Wirtg. Aug. ♂.

887. *V. floccosum* W. & Kit. An Wegen u. Ufern, einzeln an vielen Orten. Im Herb. v. Breissig, Andernach, Netterhof, Winning., Trier, von der Obermosel. Juli, Aug. ♂.

888. *V. pulverulentum* Vill. Einzeln an Wegen. Im Herb. von Trier, Löhr. Juli, Aug. ♂.

889. *V. Lychnitis* L. An Felsen, Mauern, an Wegen und Ufern. Juli, Aug. ♂.

β. V. album Mönch. Gemeiner als die Art.

890. *V. Schottianum* Schrad. An Wegen u. Flussufern, an mehrern Orten des Bezirks. Im H. v. St. Thomas, Bghd.; Trier, Löhr; Winningen u. Weilburg, Wtg. Juli, Aug. ♂.

891. *V. nigro-Lychnitis* Schied. (*V. nigrum, V. ovatum* Koch syn.). An Wegen u. Ufern, einzeln an einigen Stellen des Geb. Im Herb. v. Trier, Löhr, und Coblenz, Wirtg. Juli, Aug. ♂.

892. *V. nigrum* L. An Wegen und auf Schutt an Ufern etc. Juni b. Aug. ♂.

Variirt mit eyherzförmigen, mit eyförmigen und eylanzettlichen Blättern.

893. *V. Blattaria* L. An Wegen u. Ufern. Im H. v. Bopp. und Cobl.; auch bei Linz. J. J. ♂.

β. thyrsoideum Koch syn. Unter der Art.

338. *Scrophularia* L. Braunwurz.

894. *Sc. nodosa* L. In feuchten Wäldern u. Gebüschen. Juni bis Aug. ♂.
895. *Sc. aquatica* L. An Flüssen, Bächen, Gräben und Teichen, nur um Aachen selten, wo sie von der folg. Spec. vertreten wird. Juni bis Aug. ♃.
896. *Sc. Balbisii* Hornem. An den warmen Bächen und Teichen bei Aachen. J. J. ♃.
897. *Sc. canina* L. Einzeln an Flussufern, nur am Friedrichstein bei Neuwied. J. J. ♃.
898. *Sc. vernalis* L. Auf angebautem Lande und in Hecken an der Gränze unseres Bezirks, am Glahnufer unterhalb Meissenheim. Mai, Juni, ♂.

LXIX. Ordnung: Antirrhineen.

339. *Gratiola* L. Gnadenkraut.

899. *G. officinalis* L. An grasigen Ufern der Flüsse und Bäche stellenweise d. d. g. G. Im H. v. Winn., Trarbach, Trier, Deutz u. a. O. J. J. ♃.

340. *Digitalis* L. Fingerhut.

900. *D. purpurea* L. Gemein an vielen Stellen d. Geb., bes. häufig auf dem Grauwackengeb. Im H. v. Cobl., Cöln, Aachen, Trier, Oberstein, Nassau, Münstereifel, Neuw., Cref. Juli, Aug. ♂.
901. *D. purpurascens* Roth. Auf rauhen, unfruchtbaren Bergen des Porphyrbodens des Naheth. u. der angränzenden Pfalz. Im H. v. Kirch-Bollenbach nach dem Winterhauch bei Oberstein, Boghd.; auch zwischen Baumholder u. Krumbach, Löhr, und b. Malmedy, Lej. Juni bis Aug. ♂. Var. nach Bogenhard:

α. purpurea: Blumen gross und purpurröthl.
β. pallida: Blumen kleiner, bleichgelb und kaum purpurröthlich angeflogen.
γ. parviflora: Blumen noch kleiner u. blassgelb.

902. *D. grandiflora* Lam. In Bergwäldern u. unbewachsenen Felsen an vielen Stellen des Geb. J. J. ♂. Var.
α. acutiflora, Koch syn. *D. grandiflora* Rchb. Im H. v. Winn., Berncastel, zw. Baumholder und Krumbach, v. Rheineck.
β. obtusiflora, Koch syn. *D. ochroleuca* Rchb. Im H. v. Winn., Andernach, Tönnisstein, Trier, Kirn, Kreuznach etc.

903. *D. media* Roth. In Bergwäldern u. an Bergabhängen mit D. lutea et grandiflora selten. Im H. v. Mayen, Happ; von dem Porphyrgebirge zwischen Baumholder u. Krumbach, Löhr; Weiselbach, Boghd. Juni b. Aug. ♂.

904. *D. lutea* L. In lichten Bergwäldern, an Gebirgsabhängen des Thonschiefer- und Porphyrgebirges, an mehreren Stellen des Geb. Im H. v. Mayen, Happ; von Kevenich an der Mosel Pfeiffer; Reilerhals a. d. Mosel, zwischen Baumholder u. Krumbach häufig, Löhr; Düppenweiler am Litermonte, Kr. Saarlouis, Schmitt; Kirch-Bollenbach u. Oberstein, Boghd. Juni b. Aug. ♂. Var.
β. micrantha Boghd. Blüthe halb so gross. Niederalben, Kr. St. Wendel, Boghd.

341. *Antirrhinum* L. Löwenmaul.

905. *A. majus* L. Auf alten Mauern und an Felsen in den Thälern. Im H. v. Schloss Daun, Altenberg bei Wetzlar, St. Goar. Juni b. Aug. ♃.

906. *A. Orontium* L. Auf Aeckern u. Brachfeldern, an Mauern etc. Juli b. Sept. ☉. Var.

β. flore alb. Hier und da unter der Art.

342. *Linaria Tournef.* Miller. Leinkraut.

907. *L. Cymbalaria* Mill. An alten Mauern, besonders im Rheinth. Im H. v. Bopp., Köln, Luxemburg, Leudesdorf, Linz etc. Mai b. Sept. ♃.

908. *L. Elatine* Mill. Auf Aeckern u. Brachen. Juni b. Herbst. ☉.

909. *L. spuria* Mill. Auf Aeckern u. Brachen an mehreren Stellen des Geb.; scheint nach dem Herbar. zu urtheilen nicht sehr verbreitet zu seyn, doch ist sie bei Trier auf Kalkboden nicht selten. Im H. v. Winn., Trier, Bonn, Düsseld., Crefeld. Juni b. Aug. ☉.

910. *L. minor* Desfont. Auf gebautem u. ungebautem Boden. Juli b. Herbst. ☉.

911. *L. arvensis* Desf. Auf Sand- u. Brachfeldern, stellenweise d. d. Geb. Im H. v. Cobl., Trier, Bonn, Düsseld., Saarlouis, St. Wendel und Schloss Böckelheim. Juni b. Sept. ☉.

912. *L. vulgaris* Mill. An Wegen, Hecken, Rainen, Bergabhängen etc. Juli b. Sept. ♃.

343. *Anarrhinum* Desfont. Lochschlund.

913. *A. bellidifolium* Desf. An Bergabhängen des bunten Sandstein- u. Thonschiefergeb., nur allein in der Umgebung von Trier. Juli, Aug. ♃.

344. *Veronica* L. Ehrenpreis.

914. *V. scutellata* L. An Teichen u. sumpf., nassen Stellen nicht selten d. d. g. Geb. Juni b. Sept. ♃.
   β. pubescens. Die ganze Pflanze behaart.
   γ. parmularia Poir. Unter der Stammart.

915. *V. Anagallis* L. An Teichen, Bächen u. Gräben. Mai b. Aug. ♃.

916. *V. Beccabunga* L. An Quellen, Teichen und Bächen. Mai b. Aug. ♃. Var.

α. major, Neukirchen.
β. minor, Bonn.

917. V. *Chamaedrys* L. An trock., grasigen Stellen, auf Wiesen, Triften, an Wegen u. Zäunen etc. April, Mai. ♃. Var.
β. pilosa. Kleine Form, Stengel u. Blätter zottig behaart.

918. V. *montana* L. In schatt. Laubwäldern an vielen Stellen. Im H. v. Bopp., Heisterbach, Bonn, Opladen, Crefeld, Düsseld., Vaels bei Aachen, hohe Acht, Trier, Leichlingen. Mai, Juni. ♃.

919. V. *officinalis* L. Auf trock. Waldtriften in Gebüschen. Mai, Juni. ♃. Var.
β. flor. ros. von Köln. Bödicker.

920. V. *prostrata* L. Auf trock. Waldwiesen, bis jetzt nur b. Kreuzn. Guth. Mai, Juni. ♃.

921. V. *latifolia* L. An grasigen Wald- u. Bergstellen. Mai, Juni. ♃. Varr.
α. major, grosse Form, Blätter herzf., umfassend. Im H. v. Cobl., Köln, Crefeld, Trier etc.
β. minor, kleine Form, Blätter eylanzettlich. Im H. v. Mayen, Düsseld., Trier etc.
γ. minima, Bl. lanzettlich, Stengel niedergestreckt, 1-2 Zoll hoch, armblüthig. Pleidter Hummerich, Wtg.

922. V. *spicata* L. Auf sonn., trock. Wald- u. Bergwiesen an einzelnen Stellen d. Geb. Im H. vom Schloss Böckelheim, am Lemberg u. auf der Gans bei Kreuznach häufig, Boghd., Ahrthal, Wtg. Mai, Juni. ♃.

923. V. *serpyllifolia* L. Gemein an etwas feuchten Grasstellen, an Wegen, Aeckerrändern u. s. w. April b. Sept. ⊙.
β. glandulosa, grosse Form mit eyförmigen Blättern. Köln, Trier.
γ. tenella All. Cobl.

924\. *V. acinifolia* L. Auf Aeckern nur an einer Stelle des Bezirks. Im H. von einem Kleeacker zwischen Rüdesheim u. Gutleitmühle, Bghd. April, Mai. ⊙.

925\. *V. arvensis* L. Auf Aeckern und Brachen. März b. Aug. ⊙.

926\. *V. verna* L. Auf trock., bewachsenem Sandboden, auf Feldern, an Felsen, scheint aber nicht sehr häufig zu seyn. Im H. v. Obermendig, Trier, Hargesheim, Kreuzn., Cobern, St. Goar, Ehrenburg. April, Mai. ⊙.

927\. *V. triphyllos* L. Auf gebautem Lande. März b. Mai. ⊙.

928\. *V. praecox* All. Auf trock. Aeckern u. gebautem Lande, fast durch den ganzen Bezirk. Im H. von Cobl. u. Ochtendung, Obermendig, Bonn, Deuz, Köln, Neukirchen, Düsseld., Kreuzn., zw. Baumholder u. Grumbach. März b. Mai. ⊙.

929\. *V. agrestis* L. Auf gebautem Lande. Febr. b. April u. im Herbst. ⊙.

930\. *V. didyma* Ten. Auf gebautem Lande. Febr. b. Herbst. ⊙.

β. prorecta (?) Löhr, Bl. gekerbt. Trier, Löhr.

931\. *V. opaca* Fries. Auf gebautem Lande selten. Im H. v. Engers, Bghd., Trier, Löhr, Neuw., Wtg. April, Mai. ⊙.

932\. *V. Buxbaumii* Ten. Auf gebautem Lande nur an einzelnen Stellen des Bez. Im H. v. Arzheim bei Cobl., Wtg. & Lehmann, Düsseld., Lehmann, Trier sehr selten, Löhr. April, Mai. ⊙.

933\. *V. hederifolia* L. Gemein auf gebautem Lande und Brachen. März b. Mai. Var.

β. villosa Wtg. Leutesdorf.

γ. V. Lappago Schr. Cobl.

345. *Limosella* L. Sumpfkraut.

934. *L. aquatica* L. Auf dem Ufersande der Flüsse. Im H. v. v. St. Juli, Aug. ⨀.

LXX. Ordnung: Orobancheen Juss.

346. *Orobanche* L. Sommerwurz.

935. *O. Rapum* Thuill. Auf trock. Waldstellen und Heiden auf Sarothamnus scoparius Koch schmarotzend, an vielen Stellen des Bez. Im H. v. Cobl., Wtg., von Laach, Bghd., Siebeng., Mqt., von Odenthal bei Köln, Bödiker, Düsseld., Lehmann, von Opladen, Oligschläger, Neuerburg Fl. von Trier, Löhr. J. J. ♃.

936. *O. Epithymum* DC. Auf bewachsenen, trock. Stellen auf Thymus Serpyllum und seinen Verwandten schmarotzend, an mehrern Stellen des Bez. Im H. v. Gänsehals bei Laach, Bghd., Bopp., Bach, Obercassel, Hasskarl, Igel Fl. v. Trier, Löhr, Merzig, Dietrich. J. J. ♃.

937. *O. Galii Duby.* Auf bewachsenen Hügeln und an Bergabhängen auf Galium Mollugo et verum schmarotzend, an mehrern Stellen des Bezirks. Im H. v. Kettig u. Pleidt, v. Cobl., Trier, Rheingrafenstein b. Kreuzn. Mai, Juni. ♃.

938. *O. rubens* Wallr. Auf Medicago falcata et sativa an einzelnen Stellen des Bez. Im H. v. Düsseld. u. Hamm, Lehmann, von dem Kalkgebirge oberhalb Igel, Löhr, Rheingrafenstein, Rothenfels, Dietrich. Mai, Juni. ♃.

939. *O. Teucrii* C. H. Schultz (bot. Zeit. 1835. p. 200.) Nur an einer Stelle des Bezirks und zwar auf Teucrium Chamaedrys & Thymus serpyllum der Kalkformation oberhalb Igel, Fl. v. Trier, 1838, Löhr. ♃.

940. *O. minor* Sutton. An einzelnen Stellen des Bezirks auf Trifolium pratensis schmarotzend. Im H. v. Godesberg u. Muffendorf, Dr. Mqt., Hasskarl, Eberw. J. J. ⊙.

β. Hederae (O. barbata Poer.) An der alten Mauer von Siegburg, auf Hedera Helix schmarotzend, Dr. Mqt., Hasskarl, Bornhofen b. Bopp., Bach, Burg Hammerstein, Bghd. J. J. ♃.

941. *O. amethystea* Thuill. Nur an einzelnen Stellen des Bezirks, auf Eryngium campestre schmarotzend, scheint sehr selten zu seyn. Im H. v. Rochusberg bei Bingen oben von der Kapelle, Bghd., v. Bonn, Eberw. J. J. ♃.

942. *O. caerulea* Vill. Auf Achillea Millefol. schmarotzend an einzelnen Stellen des Bezirks. Im H. v. Hammerstein, Bghd., von Zewen u. Igel bei Trier, Löhr, Cobl., Wtg. J. J. ♃.

943. *O. arenaria* Borkh. Auf Artemisia campestris an einzelnen Stellen des Bezirks. Im H. v. Ehrenbreitstein, Hammerstein, Boppard, Winn. etc. J. J. ♃.

944. *O. ramosa* L. Auf Cannabis u. Nicotiana an mehrern Stellen des Bezirks, in manchen Gegenden, wie bei Trier u. Sobernheim sehr häufig. Im H. v. Heddesdorf, Sobernheim, Münster am Stein u. Kreuzn., v. Trier. Juni b. Sept. ⊙.

347. *Lathraea* L. Schuppenwurz.

945. *L. Squamaria.* Schmarotzerpflanze auf Baumwurzeln in schatt. Laubwäldern an mehrern Stellen des Bezirks. Im H. v. Kreuzn., Gutheil, von der Kautenbach bei Trarbach, Stöck, Ludwigsberg bei Saarbrücken, Goldenberg; ausserdem b. Malmedy, Lej., Aachen, Müller. März, April. ♃.

LXXI. Ordnung: Rhinanthaceen DC.

348. *Melampyrum L.* Wachtelweizen.

946. *M. cristatum* L. Auf Waldwiesen, wahrsch. nur im südl. Theile. J. J. ☉.
947. *M. arvense* L. Auf Saatfeldern, besonders auf Kalkboden bei Trier häufig. J. J. ☉.
† 948. *M. nemorosum* L. In Wäldern b. Aachen, Müll. prod. Juli, Aug. ☉.
949. *M. pratense* L. In Wäldern u. Gebüschen. Mai b. Juli. ☉.

Bem. Was von einigen Mitgliedern als M. silvaticum eingesendet wurde, ist nur eine schmalblättrige Form von M. pratense; diese Sp. kömmt sicher in unserer Gegend nicht vor. Wtg.

349. *Pedicularis L.* Läusekraut.

950. *P. silvatica* L. Auf feuchten Waldwiesen und Triften. Mai, Juni. ♃.
951. *P. palustris* L. Auf Sumpfwiesen u. Torfboden. Mai b. Juli. ♃.

350. *Rhinanthus L.* Klappertopf.

952. *R. minor* Ehr. Auf Bergwiesen wahrsch. d. d. g. G. Mai, Juni. ☉. Var.
   β. fallax K. syn. Trier.
953. *R. major* Ehrh. Auf Wiesen. Mai, Juni. ☉.
954. *R. Alectorolophus* Poll. Auf fetten Wiesen u. Aeckern. Mai, Juni. ☉.

351. *Euphrasia L.* Augentrost.

955. *E. officinalis* L. Auf trock. Wiesen u. lichten Waldwiesen.
   α. pratensis K. syn. Bassenh., Winn., Trier etc.
   β. nemorosa K. syn. Hammerst., Bonn, Wesel u. Trier.

γ. alpestris Wimm. u. Grab. Mayenfeld, Eifel, Kreuzn.

δ. E. micrantha Rchb.? Auf vulk. Bergen.

956. *E. Odontites*. Auf etwas feuchten Aeckern u. Wiesen. Juni b. Sept. ⊙. Var.

α. latifolia Löhr. Blätter lanzettlich, Deckblätter fast alle länger als die Blumen. Im H. v. Hammerst., Leichlingen, Trier.

β. angustifolia Löhr. Blätter lanzettlich, Deckblätter fast alle kürzer als die dichtährigen Blumen. E. serotina Lam.? Im H. von im Winter überschwemmten Kalkäckern b. Trier, Löhr, von Bonn Dr. Marquart.

γ. laxiflora Löhr. Ausgebreitet-ästig, mit bogig-aufsteigenden Aesten; Blätter lineal-lanzettlich, Deckblätter fast alle so lang, als die sehr lockerährigen, unten einzeln stehenden Blumen. Auf bewachsenem Sumpfboden des Matheiser-Weiher, 1834, Löhr, Laacherhof auf sumpfigen Wiesen, Oligschläger.

Bem. Wirtgen unterscheidet zwei Varr.

α. *arvensis*, Bth. gedrängt; Kelch meist länger als die Blumenkronenröhre; auf Aeckern;

β. *pratensis*, Bth. locker; Kelch so lang als die Blumenkronenröhre; auf feuchten Wiesen.

957. *E. lutea* L. Auf bewachsenen Bergstellen an einzelnen Orten. Im H. von der Leyer-Lay im Hölzchen 1827, Güls u. Moselweiss, Wtg., Laubach b. Cobl., Löhr, Lavendelberg bei Laubenheim, Bghd. Juli b. Sept. ⊙.

LXXII. Ordnung: Labiaten Juss.

Erste Gruppe. *Ocymoideen Benth.*

352. *Lavandula L.* Lavendel.

† 958. *L. vera* DC. Auf trock. Bergabhängen a. d.

Lavendelberge b. Kreuzn. (Koch!) Es sind gegenwärtig (1841) nur noch wenige u. zwar alte Stöcke vorhanden, Wtg. Juli, Aug. ♃.

Zweite Gruppe. *Menthoideen Benth.*

353. *Mentha L.* Münze.

I. Kelch regelmässig, mit nacktem Schlunde.

959. *M. rotundifolia L.* An Gräben, Wegen, auf Weiden u. in Gesträuch gemein. Juli b. Sept. ♃. — Blätt. mehr od. weniger runzl., immer an der Spitze abgerundet *). Kelch kurz, klein, fast röhrig, zuletzt glockig, schwach gestreift; die Zähne aus einer ovallanzettl. Basis zugespitzt, endlich aufgerichtet oder zusammenneigend; der Blüthen-

*) Alle Arten der Menthen spielen in mannchfachen Formen. Ihre Steng. u. Bl. kommen nämlich vor: mehr od. weniger behaart, filzig, od. glatt, und die Bl. noch besonders in unzähligen Form-Verschiedenheiten. Auch sind die Bl. bald gekerbt, bald gekerbt-gesägt, bald gesägt, bald gesägt-gezähnt od. gezähnt. Die Blattflächen erscheinen flach, runzlich od. kraus. Die krausen Bl. sind nichts anders als Monstrositäten. Fingerhuth. — Obgleich ich nach vieljährigen Erfahrungen mit den Ansichten meines verehrten Freundes nicht ganz übereinstimmen kann, so habe ich doch seine Bearbeitung ganz unverändert aufgenommen: ich halte jedoch dafür, dass sicher noch *M. velutina Lej.*, *M. nepetoides Lej.* und *M. sativa L.* als feste Species angesehen werden können, so wie sich auch noch in den Hauptarten eine Anzahl bestimmter Formen unterscheiden. Die schreckliche Artenmacherei unter den Menthen hat es zum guten Ton gemacht, in das entgegengesetzte Extrem zu gehen, und es soll mich nicht wundern, wenn man auch noch *M. rotundifolia* mit *M. silvestris* vereinigt. Wirtgen.

stand ist immer ährig, die Aehre locker, an der Basis unterbrochen, od. dicht cylindrisch. Die wichtigsten Varr. sind:

β. *M. macrostachya* Ten. St. sehr ästig, Aehren dicht, lang, linear-cylindrisch, Blätter weniger haarig, zottig;

γ. *M. bracteata* Wtg. Aehre lang, locker, schlaff, Bracteen lang, weit über die Quirle hervorragend; — *M. rugosa* Lam. ist eine Form der M. rotund. mit mehr runzl. Blättern, wie die M. suaveolens Ehrh., nur dass sie durch die oberseits fast kahlen, lebhaft grünen Bl., durch die dichten, kegelförm. zugespitzten Aehren u. durch die grösseren Blüthen von der Art abweicht.

960. *M. silvestris* L. An Gräben, Ufern, Hecken u. Ackerrändern, auf Schutt, Triften u. feuchten Orten häufig. Juli b. Sept. ♃. — Die Bl. sind eyförmig, zugespitzt, schmäler od. breiter, fast sitzend. Der Blüthenstand immer ährig; die Aehren locker u. unterbrochen, od. auch dicht, an Grösse verschieden. Der Kelch röhrig, zuletzt fast glockig-bauchig, mit wenig entwickelten Nerven; die Zähne lineal, zugespitzt, zuletzt fast zusammenneigend. Die Bekleidung sehr veränderlich; die vorzüglichsten Varr. sind:

a) Mit angedrücktem weissl. Filz; die Form der Blätter sehr abändernd; ziemlich gemein. M. silvestris Auct., M. nemorosa Willd., M. Halleri Gmel., M. gratissima Roth.

b) Mit lockerem dickerem Filze. M. velutina Lej., M. canescens Roth.

c) Mit langhaarigen, unten dichter behaarten Bl. M. hirta et M. pubescens Willd. et M. nepetoides Lej.

d) Mit kahlen od. unterseits an den Adern zerstreut behaarten Bl. M. viridis L.

Endlich kömmt sie als Monstrosität, mit blasig-runzlichen, eingeschnitten-gezähnten, filzigen, kurzhaarigen od. kahlen Bl. vor. M. crispata Auctor.

II. Kelch unregelmässig (unregelmässig gezähnt), der Schlund mit zerstreuten Haaren besetzt oder mit Haaren geschlossen.

961. *M. aquatica* L. An Ufern, Gräben u. sumpf. Orten überall. Aug., Sept. ♃. — Veränderlich im Habitus, dem Geruche u. der Farbe. Der Blüthenstand verschieden; die Endquirle bald gehäuft, kopfförm., bald entfernt, blattwinkelständig. Der Kelch gross, röhrig, zuletzt erweitert, fast glockenförm., gefurcht (gestreift); die Zähne verlängert, aus einer eyförm. od. eyförm.-lanzettl. Basis pfriemlich-zugespitzt, zuletzt aufrecht.

962. *M. arvensis* Fingerh. Auf Triften, feuchten Wiesen, Aeckern, Waldplätzen u. an Gräben überall. Juni b. Sept. ♃. — Eine, wie die vor., vielfach unbeständige u. abändernde Pflanze, deren selbst ausgezeichnetere Formen aufzuzählen der Raum nicht erlaubt. Der Blüthenstand ist immer entfernt, die Quirle sind blattwinkelständig. Der Kelch zuerst fast röhrig, zuletzt vollkommen glockig, etwas gestreift, die Zähne sehr kurz, breit eyförm., etwas zugespitzt, zuletzt aufrecht stehend. Von diesen Kennzeichen geleitet, stelle ich folgende verschiedene Formen auf. M. pratensis Sole, M. gentilis Auct., M. dentata Roth, M. sativa L., M. palustris Mönch., M. paludosa Schreb., M. verticillata Roth., M. Nummularia Schreb., M. austriaca Jacq., M. rubra Sm. u. andere Var. der M. arvensis od. sativa od. gentilis.

963. *M. Pulegium* L. An sumpf. u. im Winter überschwemmten Orten, u. feuchten Weideplätzen nicht häufig. Juli b. Sept. ♃.

354. *Lycopus L.* Wolfsfuss.

964. *L. europaeus* L. An feuchten Orten u. Ufern gemein. Juli b. Sept. ♃.

Dritte Gruppe. *Monardeen Benth.*

355. *Salvia L.* Salbei.

965. *S. Sclarea* L. Auf Schutthaufen: im H. v. Cäcilienkloster zu Köln, Bödiker, u. vom Petersberg b. Cobl., Wtg. J. J. ♂.

966. *S. pratensis* L. Auf Wiesen, Weiden, an Wegen häufig. Mai b. Juli. ♃. Sie var. durch Grösse u. Farbe der Blumenkrone u. durch kürzere, od. dem Kelche gleich grosse Deckbl.

S. silvestris L. Soll nach Wen. in Oligschl. Verz. am Löwenburger Hof im Siebengeb. u. nach K. syn. im Rheinthale zw. Köln u. Limburg vorkommen.

356. *Rosmarinus L.* Rosmarin.

967. *R. officinalis* L. Auf Felsen: im H. aus dem Ahrthal b. Altenahr, Fingerh. Mai, Juni. ♄.

Vierte Gruppe. *Satureineen Benth.*

357. *Origanum L.* Dosten.

968. *O. vulgare* L. Auf wald. sonn. Orten; an Wegen u. in Gesträuch häufig. Juli b. Sept. ♃. — Die gewöhnl. Pflanze ist zottig; die länglichen od. cylindrischen Endährchen sind gehäuft; die dachigen Deckbl. sind an Grösse verschieden u. mit dem Kelche kurzhaarig od. sehr kahl. Die Kelchzähne gleich od. fast gleich. Var.

β. glabriusculum, die ganze Pfl. lebhaft grün,

die Aehrchen rispig-ebensträussig, d. Deckbl. kahl od. mit dem Steng. zerstreut behaart, Bth. weiss.

γ. *megastachyum*, mit verlängerten prismatischen Aehren, regelmässig-dachigen Deckbl., u. weissen od. dunkelrosenrothen Bth.;

δ. *paniculatum* K., mit ausgebreitet rispigen Aehren, u. fast gleichen Kelchzähnen.

358. *Thymus L.* Thymian.

969. *Th. Serpyllum* L. Auf Heiden, wald. Bergplätzen, Feldern, unbebaut. Hüg. überall. Juni b. Sept. ♄. — Die ausgezeichnetsten Varr. sind:

α. *latifolius*, mit ausgebreit., 2-4reihig-haarigem od. kahlem St., u. grösseren Bl.;

β. *angustifolius*, mit gleichmässig-behaartem St. u. schmalen Bl.

970. *Th. pannonicus* All. Var. 1. T. montanus W. K. nach K. syn. Auf Felsen: im H. v. Altenahr, Wtg. Juli, Aug. ♄. (Wtg.)

359. *Satureja L.* Pfefferkraut.

971. *S. hortensis* L. In Gärten, auf Gemüsefeldern, im Kies der Flüsse verwildert. Juli b. Herbst. ☉.

360. *Calamintha* Mönch. Calamintha.

972. *C. Acinos* Clairv. Auf Feldern u. unbebauten Orten häufig. Juni b. Aug. ♃. An Grösse, Habitus, Farbe und Bekleidung veränderlich.

973. *C. officinalis* Mnch. In Wäldern an der Mosel u. der Rheinfläche entlang an einzelnen Stellen: im H. v. v. St. Juli b. Sept. ♃.

361. *Clinopodium L.* Wirbelborste.

974. *C. vulgare* L. An Hecken, Wegrändern, an lichten Waldstellen häufig. Juni b. Sept. ♃.

Fünfte Gruppe. *Melissineen Benth.*

362. *Melissa L.* Melisse.

975. *M. officinalis* L. Im H. v. Trier, Löhr. Juni, Aug. ♃.

363. *Hyssopus L.* Ysop.

976. *H. officinalis* L. An stein. Orten: im H. v. Godesb. b. Bonn, Regel, Eberw. Nach Lej. & Court. auch b. Malmedy. Juni b. Aug. ♃.

Sechste Gruppe. *Nepeteen Benth.*

364. *Nepeta L.* Katzenmünze.

977. *N. Cataria* L. An Wegen, Hecken, Schutt ziemlich häufig, zerstreut d. d. g. G. Juni b. Aug. ♃.

365. *Glechoma L.* Gundelrebe.

978. *G. hederacea* L. An Hecken u. Zäunen, in feuchten Gebüschen. April b. Aug. ♃. Var. *β. major* Gaud. nicht selten.

Siebente Gruppe. *Stachydeen Benth.*

366. *Lamium L.* Bienensaug.

979. *L. amplexicaule* L. Auf Aeckern u. gebauten Orten überall. März b. Sept., fast das ganze Jahr blühend. ⨀. Der Schlund der Korolle gewöhnlich mit 2 kurzen Zähnchen.

980. *L. purpureum* L. Auf gebauten Orten überall. April b. Sept. ⨀. Der Schlund der Korolle gewöhnlich mit 2 Zähnchen bezeichnet. — Lam. hybridum et dissectum Rchb. sind verschiedene Mittelformen v. L. purpureum L., welche sich durch Nichts unterscheiden.

981. *L. maculatum* L. An Wegen, Zäunen, in Hecken an etwas feuchten Orten häufig. April b.

Sept. — Der Rand des Blüthenschlundes mit 3 kleineren od. einem grösseren pfrieml. Zahne.

982. *L. album* L. An Hecken, Mauern, Schutt, am Rande der Wälder, überall. April b. Sept. ♃. Der Rand des Blüthenschlundes mit einem abgerundeten pfriemlichen Zahne (dente rotundato subulato Fing.).

367. *Galeobdolon* Huds. Waldnessel.

983. *G. luteum* Huds. In Wäldern an feuchten schatt. Orten. April b. Juni. ♃.

368. *Galeopsis* L. Hohlzahn.

984. *G. Ladanum* L. Auf Aeckern unter d. Saat häufig. Juli, Aug. ☉. — Var.

β. *G. latifolia* Hoffm. mit länglichen od. oval-lanzettl., an der Basis u. Spitze ganzen Blättern;

γ. *G. canescens* Schutt. Bl. etwas schmäler, Stengel, Kelch u. Unterseite der Bl. von abstehenden Haaren weichhaarig;

δ. *G. angustifolia* Ehrh. Bl. lineal-lanzettl. od. lineal, undeutlich u. entfernt gesägt od. ganzrandig; St. fast einfach od. sehr ästig, und wie die Blätter u. d. Kelch von angedrückten Haaren weichhaarig, od. graufilzig. Bei allen erwähnten Varr. ist die Blumenkronenröhre bald doppelt so lang als der Kelch, bald nur etwas länger, bald eben so lang.

985. *G. ochroleuca* Lam. Auf Aeckern, Brachfeldern, sand. Boden u. Schutt. Juli b. Sept. ☉ — Var. mit sehr ästigem niederliegendem St.; mit aufstrebenden Aesten, mit dunkelgrünen weichhaarigen Bl.; die unteren Stengelbl. sind oft beiderseits, u. die Astblätter oberseits fast kahl, unterseits u. besonders an den Nerven angedrückt-weichhaarig.

986. *G. Tetrahit* L. Auf Aeckern, unter der Saat, an Gräben, Wegen u. in Gesträuch häufig. Juli b. Sept. ⊙. — Die Blumenkrone dunkelroth, gelblichweiss od. weiss, an Grösse verschieden; der Mittelzipfel der Unterlippe klein gekerbt, od. fast ganzrandig; stumpf, od. seicht ausgerandet, flach, od. mit zurückgebogenem Rande: *G. bifida* Bnngh. (ein schlecht gewählter Name, denn der Mittelzipfel der Unterlippe ist keineswegs zweispaltig, sondern nur mehr oder weniger ausgerandet.)

Bem. Das im Herb. liegende, angebl. auf Aeckern b. Siegburg gefundene, Ex. v. *G. pubescens* Bess., glaube ich nicht berücksichtigen zu müssen, da der Fundort mir sehr zweifelhaft erscheint.

369. Stachys L. Ziest.

987. *St. germanica* L. Auf Schutt, unbebaut. Orten u. an Wegen. J. J. ♃.

988. *St. alpina* L. Bergwälder: im H. v. d. ob. Mosel, Tin., Prüm, Ley, u. Bensberg. Juli, Aug. ♃.

989. *St. silvatica* L. An Hecken, in Gesträuch, Wäldern u. feuchten Orten überall. Juli b. Aug. ♃.

990. *St. palustris* L. Auf Sumpfwiesen, feuchten Aeckern, an Flussufern u. feuchten Gebüschen gemein. Juni b. Aug. ♃. Var.

β. St. ambigua Sm. Bl. grösser, länger gestielt, mehr zugespitzt, von zerstreuten Haaren fast weichhaarig; die Quirle entfernter, 6blüth.; die Bth. dunkelroth.

991. *St. arvensis* L. An bebaut. Orten gemein. Juni b. Aug. ⊙.

992. *St. annua* L. Auf Aeckern häufig. Juli bis Sept. ⊙.

993. *St. recta* L. An Wegen, auf Schutt, unbeb. sonn. Hügeln. Juni b. Sept. ♃.

370. *Betonica* L. Betonie.

994. *B. officinalis* L. An waldigen Stellen, auf Weiden u. Wiesen. Juni b. Aug. ♃. — Var.
  β. *glabrata* K. Auf Torfwiesen der südl. Eifel u. des Westerwaldes.
  γ. *stricta* Ait. Auf den höheren Gebirgen des Geb.

371. *Marrubium* L. Andorn.

995. *M. vulgare* L. Auf Schutt, unbeb. sand. Orten, an Wegen u. Mauern (um Cobl. sehr selten): im H. v. Kreuzn., Andern., aus der Eifel u. m. a. St. Juni b. Aug. ♃.

372. *Ballota* L. Ballote.

996. *B. nigra* L. Auf Schutt, sand. Orten, an Wegen u. Hecken häufig. Juni b. Sept. ♃. — Formen: α. foetida, β. ruderalis K.

373. *Leonurus* L. Löwenschwanz.

997. *L. Cardiaca* L. An Hecken, Mauern, auf Schutt hier und da, aber nirgends häufig. Juni b. Aug. ♃.

Achte Gruppe. *Scutellarineen.*

374. *Scutèllaria* L. Helmkraut.

998. *Sc. galericulata* L. An schatt. feucht. Orten u. Ufern häufig. Juni b. Sept. ♃.

† 999. *Sc. hastifolia* L. Auf feuchten Wiesen selten, im Gebiete der Bonner Flora, Fingerh., u. b. Kreuzn., Guth. Juli b. Sept. ♃.

1000. *Sc. minor* L. An feuchten, schatt. u. sumpf. Orten: im H. v. Altenkirchen, Sinzig, Bonn, Wesel, Cleve, im Niederberg. b. Burg u. a. O., aber seltener. J. J. ♃.

375. *Prunella* L. Brunelle.

1001. *P. vulgaris* L. Auf Weiden, Wiesen, in Gebüschen u. an feuchten Orten überall. Mai b. Sept.

♃. — Sie var. mit fiederspalt. Bl., u., wie die anderen Gatt. der Labiaten, mit grösseren od. kleineren Bth.

1002. *P. grandiflora* Jacq. Auf Weiden, Wiesen, berg. u. trock. Orten, seltener: im H. v. v. St. Juli b. Sept. ♃. Var.

β. pinnatifida, im H. von der ob. Mosel u. v. Remagen.

1003. *P. alba* Pall. Auf berg., sonn. Orten v. Trier bis Perl, u. bei Kreuzn. Juli, Aug. ♃. Sie ist rauhhaariger als die vor. u. ändert eben so mit ganzrand. u. fiederspalt. Bl.

Neunte Gruppe. *Ajugoideen Benth.*

376. Ajuga L. Günsel.

1004. *A. reptans* L. An wald. Orten, Weiden u. Wiesen. Mai b. Aug. ♃.

1005. *A. genevensis* L. Auf sand. Boden, offenen Waldplätzen nicht selten. Im H. v. v. St. Mai bis Juli. ♃.

1006. *A. chamaepitys* Schreb. Auf Aeckern, Brachfeldern u. trock. Weidplätzen: im H. v. Kreuzn., Trier, der ob. Mosel, Burgbrohl, Cobl. Juni b. Aug. ⊙.

Bem. A. pyramidalis L. wurde einmal v. Wirtg. b. Winningen gefunden.

377. Teucrium L. Gamander.

1007. *T. Scorodonia* L. An trock., wald., unbeb. Orten gemein. Juli, Aug. ♃.

1008. *T. Botrys* L. Auf Aeckern, stein. Bergabhängen u. Wegrändern, in Weinbergen. Im H. v. Kreuzn., Bopp., Winn., Mayen, Leutesd., Altenahr, Weilb. etc. Juni b. Aug. ⊙.

1009. *T. Scordium* L. Auf Sumpfwiesen, an Grä-

ben: wird zu Bornheim b. Bonn, fl. bonn., u. b. Saarbr., Schäf. tr. Flor., angegeben. Juli, Aug. ♃.

1010. *T. Chamaedrys* L. Auf Hügeln u. sonn., stein. Bergstellen: im H. v. Trier (in versch. Formen), ob. Mosel, Bopp., Kreuzn., Stromb., Winn. u. a. O., jedoch nicht häufig. Juni b. Sept. ♃.

1011. *T. montanum* L. Auf Felsen, stein. trock. Orten, auf Kalk: im H. v. Dollendorf im oberen Ahrthal, Wtg. Juni b. Sept. ♃.

LXXIII. Ordnung: Verbenaceen Juss.

378. Verbena L. Eisenkraut.

1012. *V. officinalis* L. An Hecken, Wegen, Mauern, Schutt. Juni b. Sept. ⊙.

LXXIV. Ordnung: Acanthaceen Juss.

379. Acanthus L. Bärenklaue.

† 1013. *A. mollis* L. Wurde von Dr. Bluff auf dem Rötgen b. Aachen gefunden. Juni b. Herbst. ♃.

LXXV. Ordnung: Lentibularieen Rich.

380. Pinguicula L. Fettkraut.

† 1014. *P. vulgaris* L. Soll bei Essen, Aachen, Cleve u. a. O. des Niederrheins (nach d. Fl. Cliv.) vorkommen.

381. Utricularia L. Wasserschlauch.

1015. *U. vulgaris* L. In stehendem Wasser: im H. v. Dillingen, Reussrad, Düsseld., Cref.; ausserd.: auf d. Nürburg, Birresborn, Gillenfeld, b. Ems, Herborn, Bonn, Aachen u. a. O. Juni b. Aug. ♃.

1016. *U. minor* L. An sumpf. Orten, in Gräben: im H. v. Saarbrück, Goldenb., Rothenberg b. Reussrath, Oligsch., Siegburg, Hassk.; ausserdem: zu Könen u. zw. Uerzig u. Wittlich, Schäf. tr. Fl. Juni b. Aug. ♃.

LXXVI. Ordnung: Primulaceen Vent.

382. Trientalis L. Trientale.

1017. *T. europaea* L. In feuchten Gebirgswäldern u. auf torf. Heiden; im H. v. Nesselrath b. Leichlingen, Oligschl., Rötgen b. Aachen, Kaltenb., Prüm, Ley; ausserdem: b. Kronenburg in der Eifel, Schäf. tr. Fl., Ronsdorf, Lomar, Oligschl. Vrz.; Waldbreitbach b. Neuw., **1841** v. H. H. Wolf u. Hörder entdeckt (Hb. Wtg.) Mai b. Juli. ♃.

383. Lysimachia L. Lysimachie.

1018. *L. thyrsiflora* L. In Sümpfen, in Gräben: im H. v. Zweibrücken, Goldenb., Goch, Bennersch., zw. Gennep u. Goch, G. Becker. Ausserdem: zu Hadamar, Jung Fl. v. N. J. J. ♃.

1019. *L. vulgaris* L. An sumpf. Orten, an Gräben, im Weidengesträuch. J. J. ♃.

1020. *L. punctata* L. Im H. v. Ehnen a. d. ob. Mosel, Tin. J. J. ♃.

1021. *L. Nummularia* L. An Gräben, auf feuchten Wiesen, Wegrändern etc. J. J. ♃.

1022. *L. nemorum* L. In etwas feuchten Laubwäldern: im H. v. v. St. J. J. ♃.

384. Anagallis L. Gauchheil.

1023. *A. arvensis* L. Auf bebauten Orten. Mai b. Herbst. ⨀. Var.

β. A. carnea Schrk. Brachfelder b. Remagen und Bonn.

1024. *A. caerulea* Schreb. Auf Brachfeldern, in Flusskies, an Wegen. Juni b. Sept. ⨀. Ich fand diese nie mit der vor., Wtg.

1025. *A. tenella* L. Auf torf. Heiden: im H. v. Crefeld im Kleibruch, G. Becker u. Winnartz. Juli, Aug. ♃.

385. *Centunculus L.* Kleinling.

1026. *C. minimus* L. Auf feuchtem Sandboden, Triften u. Heiden bes. mit Scirpus setaceus u. Juncus bufonius: im H. v. Cobl. (häufig) Wtg., Crefeld, Winn.; auch b. Bonn u. Aachen häufig, u. gewiss auch anderswo, aber wegen seiner Kleinheit u. Bedeckung von den genannten Pflanzen, wie bisher zu Cobl., übersehen. J. J. ⊙.

386. *Androsace L.* Mannsschild.

1027. *A. elongata* L. Auf sonn. unbeb. Orten, b. Kreuzn. n. Guth., ehemals auch b. Neuw. Juli, Aug. ♂.

1028. *A. maxima* L. Auf Saatfeldern: im H. v. Kreuzn., Guth., Winzenheim, Dietr., Hüffelsheim, Posenheim, Rochusb., Boghd.; ehemals auch b. Winn. u. Neuw. April, Mai. ⊙.

387. *Primula L.* Schlüsselblume.

1029. *P. officinalis* L. Auf Wiesen, in Gebüschen. April, Mai. ♃.

1030. *P. elatior* Jacq. Auf Waldwiesen: im H. v. v. St.; auf dem Westerwalde sehr häufig, fehlt um Cobl. April, Mai. ♃.

1031. *P. acaulis* Jacq. In Gebüschen: im H. v. Mülheim a. Rh., Bödiker. April, Mai. ♃,

388. *Hottonia L.* Hottonie.

1032. *H. palustris* L. In Sümpfen u. langsamfliessendem Wasser: im H. v. Siegb., Düsseld., Wesel. Mai, Juni. ♃.

389. *Cyclamen L.* Erdscheibe.

1033. *C. europaeum* L. Im H. vom Hochsimmer b. Mayen von Happ eingesendet, scheint aber in neuerer Zeit verschwunden zu seyn. ♃.

390. Samolus L. Pungen.

1034. *S. Valerandi* L. In Gräben: im H. v. Forbach, Goldenb., Crefeld, Winn. Juni b. Aug. ♃.

LXXVII. Ordnung: Globularieen DC.

391. Globularia L. Kugelblume.

1035. *G. vulgaris* L. Auf sonn. Kalkhügeln: im H. v. Saarbr., Goldenb., Prüm, Ley, Kreuzn., Guth., Iversheim b. Münstereifel, Katzfey u. Rüttger, v. Zingsheim u. dem Feythal, Wirtg.; ausserd. b. Schönecken in der Eifel, Schäf. tr. Fl. Mai, Juni. ♃.

LXXVIII. Ordnung: Plumbagineen Juss.

392. Statice L. Sandnelke.

† 1036. *St. plantaginea* All. Auf Sandfeldern: sehr sparsam auf dem Niederwerth b. Cobl. Scheint b. Nieder-Ingelheim durch die Cultur verdrängt, Boghd. J. J. ♃.

1037. *St. elongata* Hoff. Auf Sandfeldern: im H. v. Aachen, Bluff, (alle Ex. haben einen etwas flaumigen Schaft). Ausserdem sehr häufig b. Commern u. Mechernich am Bleiberge. ♃.

LXXIX. Ordnung: Plantagineen Juss.

393. Littorella L. Strändling.

1038. *L. lacustris* L. Auf sand. Boden an Gräben u. Teichen bes. am Niederrhein. Im H. v. Gimbsweiler (Fstth. Birkenfeld), Boghd.; Siegburg, Eberw., Crefeld, Winnartz, Wesel, G. Becker: ausserdem b. Essen u. a. O. J. J. ♃.

394. Plantago L. Wegetritt.

1039. *P. major* L. Auf bebaut. u. unbeb. Orten, Triften etc. in versch. Formen. Juli b. Oct. ♃.

1040. *P. media* L. Auf Wiesen, Triften, an Wegrändern etc. Mai, Juni. ♃.

1041. *P. lanceolata* L. Auf Wiesen, Triften, an Wegen in versch. Formen. April b. Sept. ♃.

1042. *P. arenaria* W. & K. Auf Sandfeldern am Niederrhein: im H. v. Uerdingen, G. Becker, Winnartz, Düsseld., Lehm. Juli, Aug. ⨀.

Vierte Unterclasse: Monochlamydeen. *)

Erste Abtheilung: Krummeyige (*Curvembryae*);

(meistens krautartige und einsamige Pflanzen.)

Erste Reihe.

LXXX. Ordnung: Sanguisorbeen Lindl.

395. Alchemilla L. Frauenmantel.

1043. *A. vulgaris* L. Auf Wiesen u. Triften, besonders Waldwiesen. Mai b. Juli, auch wieder im Herbst. ♃. Var.

---

*) Die Monochlamydeen sind (s. Vorrede) nach dem nicht genug zu empfehlenden Werke: „Th., Fr. L. Nees ab Esenbeck etc. genera plantarum florae germanicae iconibus et descriptionibus illustrata. Bonnae, sumtibus Henry & Cohen," bearbeitet. Es sind davon bis jetzt 22 Lieferungen erschienen und zwar die Monocotyledoneen und die Monochlamydeen vollständig. — Da der Verfasser von den unvollkommneren zu den vollkommneren Pflanzen fortschreitet, so musste hier seine Anorduung umgekehrt werden. W.

β. *subsericea* K. An Waldränd. der Gebirge.
γ. *A. glaberrima* Schm. Pfl. fast kahl, gelblichgrün. Im H. v. der hohen Acht, Wtg.

1044. *A. arvensis* Scop. Auf Aeckern. April bis Herbst. ⊙.

396. *Poterium* L. Becherblume.

1045. *P. Sanguisorba* L. Auf Wiesen, Weiden, Wegrändern, an Mauern. Mai bis Herbst. ♃. Eine sehr ausgezeichnete Form mit einfachem, einköpfigen, ganz beblätterten Stengel von 1 ½ Fuss Höhe wurde durch Hrn. Winnartz v. Crefeld eingesendet. Var.
β. *P. guestphalicum* Bung. Kahl, unterwärts kurzhaarig. Cobl.
γ. *P. glaucescens* Rchb. Bl. meergrün. Cobl., Winn.

397. *Sanguisorba* L. Wiesenknopf.

1046. *S. officinalis* L. Auf Wiesen, besonders der Gebirge. Juli, Aug. ♃.

LXXXI. Ordnung: Sclerantheen Lk.

398. *Sceleranthus* L. Knauel.

1047. *Scl. annuus* L. Auf Feldern. Juni b. Herbst. ⊙. Var.
β. *Scl. verticillatus* Tausch. Cobl., Kreuzn., Bonn.

1048. *Scl. perennis* L. Auf sonnig. trock. Orten, Waldwegen etc. J. J. ♃. Var.
β. *Scl. fastigiatus* Hochst., Weilburg.

Zweite Reihe.

LXXXII. Ordnung: Amaranthaceen Nees.

399. *Polycnemum* L. Knorpelkraut.

1049. *P. arvense* L. Auf Aeckern, an Wegen, bes. auf Bimstein-, Sand- u. Lettenboden. Im

H. v. Roth im Ourthal u. v. Mayenfeld. Juli, Aug. ⊙.

1050. *P. majus* A. Br. St. hingestreckt, oft 1 Fuss u. darüber lang. Im H. v. Martinstein (häufig), Boghd. Juli, Aug. Ob ⊙.?

400. *Illecebrum* Gärtn. Knorpelblume.

1051. *I. verticillatum* L. Auf sand. torfhalt., im Winter überschwemmten Boden. Im H. v. Berus (b. Saarlouis), Düsseld., Cref., Wesel. Juli, Aug. ♃.

401. *Herniaria* Tourn. Bruchkraut.

1052. *H. glabra* L. Auf Triften, Wegen, Aeckern. Juli b. Herbst. ⊙. Var.

β. ciliata Wtg. Bl. u. Kelch gewimpert. Im H. v. d. Karthause b. Cobl., Wtg.

1053. *H. hirsuta* L. Auf sand. Ort. einzeln d. d. Hauptthäler: im H. v. Düsseld., Lehm.; ausserd. zu Bopp., Güls, Wesel, an d. ob. Mosel v. Schengen, Tin. fl. Lux. etc. Juli b. Herbst. ⊙.

402. *Amaranthus* L. Amaranth.

1054. *A. Blitum* L. An Wegen, Mauern, in Gärten d. d. Thäler. Juli b. Sept. ⊙. Var.

β. A. adscendens Rchb. mit ungefleckten Bl., im Nahethal, Neuw.

LXXXIII. Ordnung: Chenopodiaceen DC.

403. *Beta* L. Mangold.

1055. *B. vulgaris* L. Gebaut. J. J. ⊙ u. ♂. Die Stammart fehlt bei uns. Var.

β. Cicla, röm. Kohl.

γ. rapacea, Dickrübe, Runkelrübe, Knolle.

404. *Spinacia* L. Spinat.

1056. *Sp. inermis* Mnch. Gebaut. J. J. ⊙ u. ♂.

1057. *Sp. spinosa* Mnch. Gebaut. J. J. ⊙ u. ♂.

405. *Atriplex* L. Melde.

1058. *A. hortensis* L. Gebaut, u. in Gärten u. deren Nähe, auch an den Abhängen des Ehrenbreitsteins u. a. O. verwildert. Juli, Aug. ⊙. Var. *β*. sanguinea.

1059. *A. nitens* Reb. An Wegen, auf Schutt. Im H. v. Ehrenbreitst., Wtg., u. Bornheim b. Bonn, Bödiker. Juli, Aug. ⊙.

1060. *A. oblongifolia* W. & Kil. An Wegen und Mauern, auf Aeckern etc. nur im Nahethal: im H. v. Sobernh., Bghd., Kreuzn., Winkler. Juli, August. ⊙.

1061. *A. patula* L. An Wegen, Mauern, auf Aeckern häufig. Juli, Aug. ⊙. Var.
  α. erecta, auf Aeckern,
  β. procumbens, an Wegen,
  γ. microsperma K. Ehrenbreitstein.

1062. *A. latifolia* Wahlenb. An bebaut. u. unbeb. Orten. Juni b. Aug. ⊙.

406. *Salsola* Mey. Salzkraut.

1063. *S. Kali* L. Auf Schutt, an Ufern im Rheinth. einzeln: im H. v. Bingen, Winkl., Düsseldorf, Oligschl.; auch b. Bonn, fl. bonn. Juli b. Sept. ⊙.

407. *Kochia* Roth. Kochie.

1064. *K. arenaria* R. Auf Sandfeldern b. Nieder-Ingelh., 3 Stund. üb. d. Südgränze. Mai b. Juli. ⊙.

408. *Blitum* L. Erdbeerspinat.

1065. *B. virgatum* L. Einzeln an Ufern: im H. v. Kreuzn., Winkl.; ehemahls auch unterh. Neuw. Juli, Aug. ⊙.

409. *Orthosporum* C. A. Mey. Rechtsamen.

1066. *O.* (Chenopodium) *bonus Henricus* L. An Wegen, Zäunen, Abflüssen, Schutt. Mai b. Sept. ⊙.

1067. *O.* (Chenopodium) *rubrum* L. Auf Schutt, an Wegen, selten d. d. G. Juli b. Sept. ⊙.

1068. *O.* (Chenopodium) *glaucum* L. An feuchten Orten, Ufern, in den Strassen der Dörfer, auf Weideplätzen an Städten, hauptsächl. d. d. Rheinthal v. Bingen b. Wesel; auch b. Aachen, Müll. (Nach der Fl. bonn. bis jetzt nur zu Cobl. u. Ehrenbreitstein: liegt aber im Herb. auch v. Bonn, sowie v. Bornheim u. Roisdorf b. Bonn, von Dr. Marq. u. Bödiker eingesendet; auch zu Remagen u. a. O. häufig.) Juli b. Sept. ⊙.

410. *Chenopodium* C. A. Mey. Gänsefuss.

1069. *Ch. hybridum* L. An Zäunen, Hecken und cult. Orten. Juli, Aug. ⊙.

1070. *Ch. urbicum* L. An Wegen u. bebaut. Ort., um Dörfer, sehr selten. Im H. nur von Cobl., doch auch an mehr. and. Orten. Aug., Sept. ⊙. Var. *β. intermedium* K. b. Cobl., Ehrenbrtst. u. Neuw.

1071. *Ch. murale* L. An Wegen, Mauern u. s. w. Juli b. Sept. ⊙.

1072. *Ch. album* L. Auf Aeckern, Schutt, an Wegen etc. Juli b. Sept. ⊙. Var. *β. Ch. viride* L., häufig.

1073. *Ch. opulifolium* Schrad. An Wegen, auf Schutt etc. im Naheth. v. Kirn b. Bingen, u. im Rheinth. von da bis Bonn, auch bei Diekirch u. Vianden; häufig um Bacharach u. Cobl. Im H. v. Bacharach, Cobl., Bonn. Juli b. Sept. ⊙.

C. ficifolium Sm. soll im Rheinthale, z. B. b. Cobl., wachsen, wurde aber weder bisher von mir gesehen, noch für das Herb. eingesendet.

1074. *Ch. polyspermum* L. An bebaut. Ort., Wegen, im Flusskiese etc. Aug., Sept. ⊙. Var. *β. Ch. acutifolium* W. & Kit. Cobl. etc.

1075. *Ch. Vulvaria* L. An Wegen, Mauern, in Gärten etc. Juli b. Sept. ⊙.

LXXXIV. Ordnung: Polygoneen Juss.

411. *Rumex* L. Ampfer.

1076. *R. maritimus* L. Am Rhein- u. Moselufer einzeln. Juli, Aug. ♂.

1077. *R. palustris* Smith. Am Rhein- u. Moselufer u. an Sümpfen einzeln: im H. v. Neuw. u. Bonn. Juli, Aug. ♂.

1078. *R. conglomeratus* Murr. An Ufern der Sümpfe, an Gräben etc. Juli, Aug. ♃.

1079. *R. sanguineus* L. *α. viridis* Sm. In feuchten Hainen und Gebüschen. Juli, Aug. ♃.

1080. *R. obtusifolius* L. Auf Wiesen häufig. Juli, August. ♃.

1081. *R. pratensis* M. & K. Auf Wiesen: im H. v. Cobl. u. der Nette. Juli, Aug. ♃.

1082. *R. crispus* L. Auf Wiesen, Aeckern, an Wegen u. Ufern. Juni b. Aug. ♃.

1083. *R. Patientia* L. In Gärt. cult. Juli, Aug. ♃.

1084. *R. Hydrolapathum* Huds. An Ufern der Flüsse u. Teiche. Juli, Aug. ♃.

1085. *R. aquaticus* L. In Teichen u. Gräben sehr vereinzelt: im H. v. der ob. Mosel, Tin.; doch auch b. Winn., Kreuzn., an der Nette, an der Ahrmündung, b. Herborn. Juli, Aug. ♃.

1086. *R. scutatus* L. An Felsen, Mauern, Steinhaufen, an Wegen durch die Hauptthäler, im Rheinth. wahrscheinl. nur bis zum Siebengeb.; wird auch bei Gemünd in der Eifel u. b. Essen angegeben. Mai b. Juli. ♃.

1087. *R. Acetosa* L. Auf Wiesen, an Wegen, lichten Waldplätzen etc. April b. Juni. ♃. Var. *β. auriculatus*, auf Wiesen im Nachsommer.

1088. *R. Acetosella* L. Auf Sandfeldern, auf Triften, bebaut. Ort. etc. Mai b. Juli. ♃. Formen: α. vulgaris, β. angustifolius, γ. multifidus, δ. auriculatus.

412. *Fagopyrum* Meisn. Buchweizen.

1089. *F. vulgare* Meisn. Cult. Juni b. Aug. ⊙.

1090. *F.* (Polygonum) *tataricum* L. Selten unter d. vor. Juli, Aug. ⊙.

413. *Polygonum* L. Knöterich.

1091. *P. Bistorta* L. Auf Wiesen, bes. der Gebirge. J. J. ♃.

1092. *P. amphibium* L. In fliess. u. stehend. Wasser u. in der Nähe desselben. J. J. ♃. Var.
α. natans, β. coenosum, γ. terrestre.

1093. *P. lapathifolium* L. Auf feuchten Aeckern, an Gräben etc. Juli b. Herbst. ⊙. Var.
β. *incanum*, Cobl., Westerwald
γ. *nodosum*, an Ufern gemein.

1094. *P. Persicaria* L. Auf feuchten Aeckern, an Gräben etc. gemein. Juli b. H. ⊙.

1095. *P. mite* Schrk. An feuchten, schatt. Orten häufig: im H. v. Cobl., Winn., Neuw., Bonn etc. Juli b. Herbst. ⊙.

1096. *P. Hydropiper* L. An feuchten Orten, Gräben etc. Juli b. Herbst. ⊙.

1097. *P. minor* L. An feuchten Orten nicht häufig. Juli b. Herbst. ⊙.

1098. *P. aviculare* L. Auf Aeckern, in Gärten, an Wegen. Juli b. Herbst. ⊙. Var.
β. erectum, auf Aeckern.

1099. *P. Convolvulus* L. An bebaut. Orten. Juli b. Herbst. ⊙.

1100. *P. dumetorum* L. An Hecken, in Gebüschen. Juni b. Aug. ⊙.

Zweite Abtheilung: Geradeyige (*Rectembryae*).

A. Gynandrische und vielsamige.

Erste Reihe.

LXXXV. Ordnung: Aristolochiaceen Juss.

414. Aristolochia Tourn. Osterluzei.

1101. A. Clematitis L. An Hecken u. Zäunen in der Nähe der Dörfer d. d. g. G. zerstreut. Mai, Juni. ♃.

415. Asarum L. Haselwurz.

1102. A. europaeum L. In Bergwäldern, unter Haselgebüsch selten: im H. v. Mayen, Happ, Winterburg, Boghd. April. ♃.

B. Meistens diclinische, baumartige und (mit Ausnahme der Salicineen) armsamige Pflanzen.

Erste Reihe.

LXXXVI. Ordnung: Santalaceen R. Br.

416. Thesium L. Thesium.

† *1103. Th. montanum* Ehrh. Auf Bergwiesen b. Kreuzn. n. Guth. Juli b. Sept. ♃.

1104. Th. intermedium Schrad. Auf Bergwiesen: im H. aus dem unteren Nahethal, vom Rheingrafenst., der Gans, Rochusberg, Boghd. Juli, Aug. ♃.

1105. Th. pratense Ehrh. Auf Bergwiesen: im H. v. Cobl. (häufig), Bopp., Kreuzn., Simmern, Mayen, v. Marmagen u. Steinfeld. Juli b. Sept. ♃.

LXXXVII. Ordnung: Thymeleen Juss.

417. Passerina L. Vogelkopf.

1106. P. annua Wikstr. Auf sonn. trock. Feldern:

im H. v. Kreuzn., der ob. Mosel, Trier, Cobl. (häufig). Juli b. Sept. ⊙.

418. *Daphne* L. Kellerhals.

1107. D. Mezereum L. In etwas feuchten Hecken u. Gebüsch. Febr. b. April. ♃.

Zweite Reihe.

LXXXVIII. Ordnung: Euphorbiaceen Juss.

419. *Buxus* L. Buxbaum.

1108. B. sempervirens L. Auf sonn. Bergabhängen, oft auf kaum zugänglichen Felsen des Moselthales: im H. v. Alken, Ehrenburg, Waldeck, Carden, Bertrich, Bernkastel. März, April. ♄.

420. *Mercurialis* L. Bingelkraut.

1109. M. annua L. An gebaut. Ort. Juni b. Oct. ⊙.

1110. M. perennis L. Auf stein. Bergabhängen unter Gesträuch d. d. ganzen gebirg. Theil des Gebiets. März, April. ♃.

421. *Euphorbia* L. Wolfsmilch.

1111. E. Helioscopia L. An gebaut. Orten. Juli b. Oct. ⊙.

1112. E. platyphyllos L. An Wegen, Hecken, auf Brachfeldern aber nicht überall. Juli b. Sept. ♂.

1113. E. stricta L. An wald. Orten: im H. v. Cobl., Godesberg, dem Brohlthal etc. Juni bis August. ⊙.

1114. E. dulcis L. In Wäldern, an schatt. Bergabhängen wahrsch. d. d. g. G. Im H. v. Bernkastel, Winn., Cobl., Heisterbach, Rolandseck, Apr., Mai. ♂. Var.

β. E. purpurata Thuill. Im H. v. Winn. u. Ehnen.

1115. E. verrucosa Lam. An unbeb. Orten unter

Gesträuch: soll b. Trier u. im Ahrthal vorkommen. Mai, Juni. ♃.

1116. E. palustris L. An Ufern, sumpf. Orten selten: im H. v. d. Ahrmündung, Bogh.; auch b. Oberwesel, Neuwied, Cöln. Mai, Juni. ♃.

1117. E. Gerardiana Jacq. Auf Sandfeld., trock. Orten, Wegrändern d. d. g. Rheinthal und die Nebenthäler. Juni b. Aug. ♃.

† *1118. E. amygdaloides* L. nach den Mittheilungen Dr. Riegels b. St. Wendel.

1119. E. Cyparissias L. An Wegen, auf bebaut. u. unbebaut. Ort. häufig. April b. Juni. ♃.

1120. E. Esula L. An Wegen nur durch d. Thäler. Mai b. Aug. ♃.

1121. E. Peplus L. Auf bebaut. Orten. Juli b. Dec. ☉.

1122. E. falcata L. Auf Saatfeldern: im H. v. Bopp., Bach. Juli b. Sept. ☉.

1123. E. exigua L. Auf bebaut. Orten. Juni b. Sept. ☉. Var.

β. truncata K. nicht häufig.

1124. E. Lathyris L. In Gärten u. auf bebautem Lande verwildert: im H. v. Bopp. u. Mayen. J. J. ♂.

LXXXIX. Ordnung: Empetreen Nutt.

422. Empetrum L. Rauchbeere.

1125. E. nigrum L. In Torfsümpfen: nach Lej. & Court. bei Malmedy; nach anderen ungewissen Angaben auch b. Essen, Oberpleis im Oberberg. u. an den Wohlsbergen b. Siegb. Apr. Mai. ♄.

Dritte Reihe.

XC. Ordnung: Ulmaceen Mirb.

423. *Ulmus* L. Ulme.

1126. U. campestris L. In Wäldern und einzeln angepflanzt. März, April. ♄. Var.
  β. U. suberosa Ehrh. einzeln angepflanzt, z. B. bei Bonn.

1127. U. effusa Willd. In Wäldern u. angepflanzt, besonders häufig um Cobl. März, Apr. ♄.

XCI. Ordnung: Artocarpeen DC.

424. *Morus* L. Maulbeerbaum.

1128. M. alba L. Cult. u. einzeln verw. Mai. ♄.

1129. M. nigra L. In Gärten cult. Mai. ♄.

XCII. Ordnung: Urticaceen Juss.

425. *Humulus* L. Hopfen.

1130. H. Lupulus L. An Hecken, in Gebüschen, u. cult. Juli, Aug. ♃.

426. *Cannabis* L. Hanf.

1131. C. sativa L. Häufig cult. Juli, Aug. ☉.

427. *Parietaria* L. Glaskraut.

1132. P. diffusa M. & K. An alten Mauern d. d. g. Rheinthal. u. die. Nebenthäler. Juli, Aug. ♃.

1133. P. erecta M. & K. An Mauern selten: im H. v. Köln u. Luxemburg. Juli b. Herbst. ♃.

428. *Urtica* L. Nessel.

1134. U. dioica L. Auf Schutt, an Wegen, Hecken etc. Juli b. Sept. ♃.

1135. U. urens L. An bebaut. Ort., auf Schutt, an Wegen etc. Juli b. Sept. ☉.

Vierte Reihe.

XCIII. Ordnung: Juglandeen DC.

429. *Juglans* L. Wallnussbaum.

1136. J. *regia* L. In den wärmeren Theilen des Gebietes, nicht über 800 Fuss über der Meeresfläche cult. April, Mai. ♄.

XCIV. Ordnung: Myriceen Rich.

430. *Myrica* L. Gagel.

1137. *M. Gale* L. In Torfsümpfen: im H. Siegburg u. Düsseld. April, Mai. ♄.

XCV. Ordnung: Cupuliferen Rich.

431. *Carpinus* L. Hainbuche.

1138. *C. Betulus* L. In Wäldern nicht sehr häufig. April, Mai. ♄.

432. *Corylus* L. Haselnuss.

1139. *C. Avellana* L. In Gebüschen, Wäldern, an Hecken etc. Febr., März. ♄.

1140. *C. tubulosa* Willd. Hier u. da in Gärten u. an Hecken angepflanzt. Febr., März. ♄.

433. *Quercus* L. Eiche.

1141. *Q. sessiliflora* Sm. In Wäldern. Mai. ♄.

1142. *Q. pedunculata* Ehrh. Seltener als vor. in Wäldern. Mai. ♄.

434. *Castanea* Tournef. Kastanienbaum.

1143. *C. vulgaris* Lam. An sonn. warmen Bergabhängen im Nahe-, Rhein- u. Moselth. einzeln u. hier u. da angepflanzt. Juni. ♄.

435. *Fagus* L. Buche.

1144. *F. silvatica* L. Durch d. g. Geb. grosse Wälder bildend. Mai. ♄.

XCVI. Ordnung: Betulaceen (Betulineen) Rich.

436. *Alnus* Tourn. Erle.

1145. *A. glutinosa* Gärtn. In feuchten Wäldern, an Ufern. Febr., März. ♄.

1146. *A. incana* DC. In feuchten Wäldern, auch wohl an trock. Stellen: im H. v. Cobl. (wo sie nicht selten ist). Febr., März. ♄.

437. *Betula* L. Birke.

1147. *B. pubescens* Ehrh. In Sümpfen u. feuchten Wäldern: im H. vom Laacher See; auch in der Eifel. April, Mai.

1148. *B. alba* L. Auf den Gebirgen, bes. auf dem Hunsrücken u. Westerwalde ganze Wälder bildend. April, Mai. ♄.

Fünfte Reihe.

XCVII. Ordnung: Platanaceen.

438. *Platanus* L. Platane.

1149. *Pl. acerifolia* W. In Alleen, auf Plätzen u. dgl. angepflanzt. Mai. ♄.

XCVIII. Ordnung: Salicineen Rich.

439. *Populus* L. Pappel.

1150. *P. alba* L. Angepflanzt. März, April. ♄.

1151. *P. canescens* Sm. Einzeln in feuchten Wäldern. März, April. ♄.

1152. *P. tremula* L. In Wäldern. März, April. ♄.

1153. *P. pyramidalis* Roz. Häufig an Strassen angepflanzt. März. ♄.

1154. *P. nigra* L. In Wäldern u. angepfl. März. ♄.

1155. *P. monilifera* Ait. Selten angepfl. April. ♄.

440. *Salix* L. Weide.

† **1156.** S. *pentandra* L. Einzeln angepflanzt, z. B. am Petersberge b. Cobl. Mai. ♄.

1157. S. *fragilis* L. An Ufern u. Hecken. April. ♄. Var.

β. S. *Russeliana* Sm. Häufiger als die Art.

1158. S. *alba* L. An feuchten Orten, an Strassen etc. Mai. ♄. Var.

β. S. *vitellina* L. Angepflanzt.

1159. S. *amygdalina* L. An Wegen u. Ufern. April. ♄. Formen:

α. discolor = S. amygdalina L. } häufig.
β. concolor = S. triandra L. }

† **1160.** S. *undulata* Ehrh. Nach Bönngh. prod. an den Ufern des Niederrheins. April, Mai. ♄.

† **1161.** S. *hippophaëfolia* Thuill. An Ufern: im Nahegebiet, Koch syn.; Köln, Lej. & Court. April, Mai. (Form unbestimmt!) ♄.

1162. S. *purpurea* L. An Ufern, Wegen, Gräben. März, April. ♄. Var.

β. S. Helix L. An Ufern.

1163. S. *rubra* Huds. An Ufern. März, April. ♄.

† **1164.** S. *mollissima* Ehrh. An Ufern: nach Bnngh. prod. am Niederrhein. April, Mai. ♄.

1165. S. *viminalis* L. An Ufern. März, April. ♄.

† **1166.** S. *Smithiana* Willd. An Ufern u. etwas feuchten Zäunen: nach Koch syn. im Glan- u. Nahethal. März, April. ♄.

† **1167.** S. *Seringeana* Gaud. An Zäunen u. Gräben: nach Lej. & Court. bei Aachen u. a. d. Mosel. April. ♄.

1168. S. *cinerea* L. An Ufern, an sumpf. Orten: im H. v. Cobl., Laach u. Bonn. März, April. ♄. Var. *β.* S. *aquatica* Sm. Laach.

1169. S. *Caprea* L. In Wäldern, an feuchten Orten, Bergabhängen. März, April. ♄.

1170. *S. aurita* L. Auf feuchten Triften u. Waldplätzen, an Hecken etc. April, Mai. ♄.

1171. *S. repens* L. An sumpf. Orten: im H. v. Laach, Adenau u. a. Ort. d. Eifel, Bopp., Cref. etc. Mai. ♄. Var.

β. S. argentea Sm. Laach u. Boppard.

Bem. Von dieser schönen Gattung, wovon nur wenige vollständige Exemplare im Herbarium liegen, bedürfen die im Rheinlande vorkommenden Arten einer genaueren Revision.

Sechste Reihe.

441. *Taxus* Tournef. Taxbaum.

1172. *T. baccata* L. In Gebüschen, an Bergabhängen: im H. aus dem Brodenbachthale an der Mosel, wo er sehr häufig wächst. März, April. ♄.

442. *Juniperus* L. Wachholder.

1173. *J. communis* L. Auf trock. Bergen u. Heiden. April, Mai. ♄.

443. *Pinus* L. Föhre.

1174. *P. silvestris* L. In Wäldern. April, Mai. ♄.

444. *Abies* DC. Tanne.

1175. *A. pectinata* DC. In Wäldern selten u. angepflanzt. Mai. ♄.

1176. *A. excelsa* Lam. In Wäldern. Mai. ♄.

1177. *A. Larix* Lam. In Wäldern u. angepfl. April, Mai. ♄.

C. Wasserpflanzen.

XCIX. Ordnung: Trapaceen Rich.

445. *Trapa* L. Wassernuss.

1178. *Tr. natans* L. In Teichen: im H. v. Bensberg u. Crefeld. J. J. ♃.

C. Ordnung: Callitrichineen Lk.

446. *Callitriche* L. Wasserstern.

1179. *C. stagnalis* Scop. In stehend. u. fliessendem Wasser. Mai b. Oct. ♃.

1180. *C. platycarpa* Kütz. In stehend. u. fliessend. Wasser: in der Nette b. Missenheim, b. Laach. Mai b. Herbst. ♃.

1181. *C. vernalis* Kütz. Mit den vorhergeh. ♃.

1182. *C. hamulata* Kütz. In Gräben mit den vorhergeh. Mai b. Herbst. ♃.

Bem. Die Verbreitung dieser Arten ist noch nicht genau ermittelt: die meisten im Herbar. liegenden Exemplare sind ohne entwickelte Früchte.

CI. Ordnung: Halorageen R. Br.

447. *Myriophyllum* L. Tausendblatt.

1183. *M. verticillatum* L. In stehend. Wasser: im H. v. Crefeld, d. ob. Mosel u. a. O. Juli, Aug. ♃.

1184. *M. spicatum* L. In stehend. u. langsamfliessendem Wasser. Juli, Aug. ♃.

CII. Ordnung: Hippurideen Lk.

448. *Hippuris* L. Tannenwedel.

1185. *H. vulgaris* L. In Gräben, an feuchten sand. Ufern: im H. vom Niederrhein. Juli, Aug. ♃.

CIII. Ordnung: Ceratophylleen Gray.

449. *Ceratophyllum* L. Hörnerblatt.

1186. *C. demersum* L. In stehend. Wasser. Juli, Aug. ♃.

1187. *C. submersum* L. In stehend. Wasser selten: im H. v. Aachen. Juli, Aug. ♃.

Zweite Classe:

Phanerogamische Endogenen.

CIV. Ordnung: Hydrocharideen DC.

450. *Stratiotes* L: Wasserblume.

1188. St. aloides L. In den Sümpfen der niederrh. Ebene, b. Cleve, Beck., u. b. Essen. Juli, Aug. ♃.

451. *Hydrocharis* L. Froschbiss.

1189. H. morsus ranae L. In stehend. Wasser: im H. v. Saarbrücken, Dillingen, Bonn, Crefeld etc. Juli, Aug. ♃.

CV. Ordnung: Alismaceen Juss.

452. *Alisma* L. Froschlöffel.

1190. A. Plantago L. In Gräben u. stehend. Wasser, an Ufern etc. Juli, Aug. ♃. Var.
β. lanceolatum With. Cobl.
γ. graminifolium Wahlenb. nach Lej. & Court. b. Aachen.

1191. A. natans L. In Seen u. Teichen: im H. aus dem Rodder Maar b. Andern., Wirtg., von Crefeld, Winnartz: ausserdem: b. Metloch, Sch. fl. v. Tr.; b. Siegb.; wird auch b. Heinsberg u. Geilenkirchen angegeben. Juni b. Aug. ♃.

1192. A. ranunculoides L. In Sümpfen, Gräben u. Teichen: im H. v. Crefeld, Winnartz; soll auch b. Cranenburg, Geldern u. Rheinberg vorkommen. Juni b. Aug. ♃.

453. *Sagittaria* L. Pfeilkraut.

1193. S. sagittaefolia L. In stehend. u. langsamfliessend. Wasser, in Gräben, an der Mosel, Lahn, am Niederrhein: im H. v. versch. St. J. J. ♃.

CVI. Ordnung: Butomeen Rich.

454. *Butomus* L. Wasserviole.

1194. B. *umbellatus* L. In Gräben, Teichen, langsamfliessend. u. stehend. Wasser: im H. v. versch. St. Juni b. Aug. ♃.

CVII. Ordnung: Juncagineen Rich.

455. *Triglochin* L. Dreizack.

1195. Tr. *palustre* L. Auf sumpf. Wiesen, an Gräben. J. J. ♃.

1195. b. Tr. *maritimum* L. Auf Wiesen bei Emmersweiler in der Gegend von Saarbrücken. Juli, Aug. ♃.

CVIII. Ordnung: Potameen Juss.

456. *Potamogeton* L. Laichkraut.

1196. P. *natans* L. In stehend. u. fliessend. Wasser d. d. G. J. J. ♃. Var.
β. *minor*, Siegmündung.

1197. P. *fluitans* Roth. In fliessend. Wasser: im H. aus den Salinengräben b. Kreuznach. J. J. ♃. (Ich möchte fast glauben, dass diese Pflanze nur eine durch die starke Strömung der Gräben, in welcher sie sich befindet, entstandene Form des P. natans sey! Wtg.)

1198. P. *rufescens* Schrad. In stehend. u. langsamfliessendem Wasser: im H. aus dem Wiedbache b. Oberaltwied u. dem Rodder Maar; Düsseldorf, Opladen. J. J. ♃.

1199. P. *gramineus* L. α. graminifolius Fr. In stehend. u. fliessend. Wasser nicht häufig. Im H. v. versch. St. Juli, Aug. ♃.

1200. P. *lucens* L. In langsamfl. Wasser: im H. v. Weilburg, Aachen, Düsseld. Juni b. Aug. ♃.

1201. P. perfoliatus L. In stehend. u. langsamfliessendem Wasser. Juli, Aug. ♃.

1202. P. crispus L. In Gräben, stehend. u. fliess. Wasser. Juni b. Aug. ♃.

1203. P. compressus L. In Gewässern: im H. v. Bonn, Aachen, Neuss u. s. f. Juli, Aug. ♃.

1204. P. acutifolius Lk. In stehend. Wasser: im H. v. Crefeld, Winnartz. Juni b. Aug. ♃.

1205. P. obtusifolius M. & K. In steh. Wasser: im H. v. Crefeld, Winnartz. Juni b. Aug. ♃.

1206. P. pusillus L. In steh. u. fliess. Wasser d. d. g. G. Juli, Aug. ♃. Var.
- α. major, nicht selten;
- β. vulgaris K. Crefeld u. a. O.

1207. P. pectinatus L. In Gräben u. Flüssen: im H. v. Cobl. u. a. O. Juli, Aug. ♃.

1208. P. densus L. (α. K.) In steh. Wasser: im H. v. Cobl. (jetzt verschwunden) Wtg.; Bonn, Dr. Ernsts u. Marq. Juli, Aug. ♃.

457. *Zanichellia* L. Zanichellie.

1209. Z. palustris L. In steh. u. fliess. Wasser. Juli b. Sept. ♃. Var.
- α. *major* Bönngh. Bonn.
- β. *repens* Bungh. Ehrenbreitstein.
- γ. *stipitata* K. Pulvermaar b. Gillenfeld; Wtg.

CIX. Ordnung: Najadeen Lk.

458. *Najas* L. Najade.

1210. N. major Roth. In steh. u. langsamfliessend. Wasser: bis jetzt nur in der Mosel, u. zwar im H. von Remich, Trier, Bernkastel u. Cobl. Juli b. Sept. ⊙ (?)

CX. Ordnung: Lemnaceen Lk.

459. *Lemna* L. Wasserlinse.

1211. L. *trisulca* L. In stehend. Wasser untergetaucht: im H. v. Andernach, Bonn, u. a. O. Mai. ☉.
1212. L. *polyrrhiza* L. In steh. Wasser schwimmend: im H. v. Aachen u. a. O. Mai. ☉.
1213. L. *minor* L. Ueberall in stehend. Wasser schwimmend. Mai. ☉.
1214. L. *gibba* L. In steh. Wasser schw. J. J. ☉.

CXI. Ordnung: Typhaceen Juss.

460. *Typha* L. Rohrkolbe.

1215. T. *latifolia* L. An Sümpfen u. Teichen. Juli, Aug. ♃.
1216. T. *angustifolia* L. An Sümpfen u. Teichen. Juli, Aug. ♃.

461. *Sparganium* L. Igelsknospe.

1217. Sp. *ramosum* Huds. An Ufern der Flüsse u. Teiche, an Gräben. Juli, Aug. ♃.
1218. Sp. *simplex* Huds. In Sümpfen, an Ufern, seltener als vor.: im H. v. versch. St. Juni b. Aug. ♃.
1219. Sp. *natans* L. In Seen u. Teichen, bes. am Niederrhein: im H. aus dem Rodder- u. Pulvermaar, von Düsseld. u. s. f. Juli, Aug. ♃.

CXII. Ordnung: Aroideen Juss.

462. *Arum* L. Aron.

1220. A. *maculatum* L. In Hecken, an schatt. Orten. Mai. ♃.

463. *Calla* L. Drachenwurz.

1221. C. *palustris* L. In Sümpfen, bes. auf dem Westerwalde: im H. v. der Karlshardt an d. Wied,

Wingertshardt a. d. Sieg u. den Seeburger Weihern, Wirtg.; Urbach, Boghd.; Dillingen, Schmitt, Neuw., Brahts; Siegb., Hassk.; Düsseld., Lehm.; Crefeld, *Winnartz*. J. J. ♃.

464. *Acorus* L. Kalmus.

1222. ***A. Calamus*** L. In Sümpfen, an Ufern, häufig auf dem Westerwalde, wo er in der Nähe der Dörfer u. Höfe in kleinen Lachen angepflanzt scheint. Im H. v. d. ob. Mosel, Winningen, Cobl., Aachen, Neuw., Altenkirchen u. s. w. J. J. ♃.

CXIII. Ordnung: Orchideen Juss.

Erste Gruppe. *Ophrydineen.*

465. *Orchis* L. Knabenkraut.

1223. ***O. fusca*** Jacq. In Bergwäldern, auf bewachsenen Anhöhen an vielen Stellen des Geb., am häufigsten, aber nicht ausschliesslich auf Kalkboden. Im H. v. Cobl., Ochtendung, Lahnstein, Linz, Münstereifel, Trier, vorzüglich auf der Kalk- und bunten Sandstein-Formation, Siwenicher Höfe, Zewener- u. Igeler Wald, dann im ganzen Sauerthal u. v. d. ob. Mosel. Mai, Juni. ♃.

β. flore albo. Eine ausgezeichnet schöne Form, welche **1837** von Löhr im Roeder an der Sauer u. von Wirtgen **1833** bei Lahnstein gefunden wurde.

γ. hybrida Bönngh. Seitenlappen der Lippe sehr schmal. Im H. v. Ochtendung, Happ, Boghd. Ausserdem auch bei Trier im Roeder etc. Löhr.

δ. monstrosa. Eine eigenthümliche Form, durch das Verwachsen der Seitenlappen mit der Lippe, die letztere ist dadurch sehr breit, und wird durch 3 sehr seichte Einkerbe in 4 rundliche Abtheilungen getheilt. Die obern Blüthenblätt-

chen sind breiteyförmig und ganz stumpf. Die Pflanze ist niedriger als die gewöhnliche Form, und die Blätter schmal lanzettförmig. Diese merkwürdige Form, wenn nicht Art? fand Bogenhard hinter Franken gegen die Landskrone zu.

1224. O. *militaris* L. Auf etwas bewachsenen Hügeln an vielen St. des Geb. und unter denselben geognostischen Verhältnissen, wie O. fusca. Im H. v. Renneberg, Ochtendung, Wolfersthal, Mayen, Hammerstein, Landskrone, Rolandseck, Siebengebirge, Trier. Mai, Juni. ♃.

β. *galeata* Lam. Sporn und Deckblätter halb oder fast so lang, als der Fruchtknoten. Im H. von den Siwenicher Höfen bei Trier, Löhr.

1225. O. *ustulata* L. Auf nicht zu magern Bergwiesen an mehreren Stellen des Geb., besonders häufig in der Flora v. Cobl. Im H. v. Ehrenbreitst., Lahnstein, Hönningen, Linz, Bopp., Kreuzn., Trier an mehrern Stellen Tarforst, Olewig etc. Mai. ♃.

1226. O. *coriophora* L. Auf etwas feuchten Wiesen des Geb. Im H. v. Horchheim, Siegufer, Trier, Pachten bei Dillingen, Aachen. Mai, Juni. ♃.

1227. O. *Morio* L. Auf Wiesen in mehreren Farbenabänderungen. Mai, Juni. ♃.

1228. O. *mascula* L. Gemein auf etwas hohen Wiesen, Triften, in Wäldern, an Waldrändern. Im Herb. sind:

α. obtusiflora Koch syn. von Andernach.

β. acutiflora K. syn. Horchheim, Cobl., Neuw., Münstereifel, Cöln, Trier, Obermosel.

γ. speciosa K. syn.? Von der Stoppelberger Koppe bei Wetzlar Schumann.

1229. O. *laxiflora* Lam. β. O. palustris J. Auf sumpf. Wiesen. Nach Müller prod. b. Aachen u. nach Lej. & Court. am Rheine (wo?). Mai, Juni. ♃.

1230. O. sambucina L. Auf bewaldeten Bergwiesen, bis jetzt nur in der Gegend von Kreuzn. u. Sobernh. Im H. vom Rothenfels, Rheingrafenst. u. Lemberg, Boghd. u. Dietr. Mai, Juni. ♃.

1231. O. maculata L. Auf Bergwiesen, Triften u. in Wäldern. Var. mit ungefleckten Bl. u. sehr verschieden gefärbten Bthen. Mai, Juni. ♃.

1332. O. latifolia L. Auf feuchten Wiesen. Mai. ♃.

β. praecox Löhr. Blätter schlaffer, etwas schmäler und Aehre kürzer. Etwas früher blühend als die Art. Im Herb. von Horchheim, Rheineck, Wetzlar, Neukirchen.

1233. O. angustifolia Wimm. & Grab. Auf sumpf., vorzüglich torfhaltigen Wiesen, scheint selten u. nur an einzelnen Stellen des Bezirks vorzukommen. Im H. v. Aldenahr Regel, Aachen Kaltenb., Laach u. Cobl., Wtg. Mai, Juni. ♃.

1234. O. pyramidalis L. Auf hohen Waldwiesen, an einzelnen Stellen des Geb.; in der Umgegend von Trier, wo sie an einigen Stellen auftritt, wächst sie immer auf der Kalkformation. Im H. vom Schwalbenberg bei Sinzig, Boghd., Siebengebirge, Hasskarl, Eberw., vom Petersberg bis Wintermühlen, Regel, aus dem Roeder Fl. von Trier, Löhr, Greveldingen an der Obermosel, Tin. Mai, Juni. ♃.

466. *Gymnadenia* R. Brown. Gymnadenie.

1235. G. conopsea L. Auf Bergwiesen, Triften u. in Wäldern. Im H. v. Ehrenbreitst., Neuw., Mayen, Siebengebirge, Ahrweiler, Venusberg, Bernkastel, Trier, Obermosel u. Aachen. Var. mit rothen, fleischfarb. u. weissen Blüthen. Mai, Juni. ♃.

1236. G. albida Scop. Auf bewachsenen Bergwiesen, an einzelnen Stellen des Geb. Im H. vom

Virneberg bei Rheinbreitbach, Hasskarl, Siebengebirge, Eberw., Kockelsberg bei Trier, Löhr, Seeburger Weiher, Wirtg. Juni. ♃.

467. *Himanthoglossum* Spreng. Riemenzunge.

1237. *H. hircinum* Sprengel. Auf hohen lichten Waldwiesen, an mehrern Stellen des Geb.; in der Gegend von Trier, wo die Pflanze nicht selten vorkommt, wächst sie immer auf Kalkboden. Im H. v. Hammerstein, Boghd., Brahts, Arienfels, Hönningen, Klug, Boghd.; Cobl., Landskrone, Wirtg., Igeler u. Zewener Wald etc. b. Trier, Löhr, Obermosel Tinant. Mai, Juni. ♃.

468. *Habenaria* R. Brown. (Nees v. Esenb.) Habenarie.

1238. *H. viridis* R. Br. Auf hohen, etwas feuchten Waldwiesen, an mehrern Stellen des Bezirks. Im H. v. Hohenrhein bei Ehrenbreitst., Löhr, Ems, Schumann, Calenborner Schlosswiese bei Altenahr, Dr. Marq., Tarforst, Siwenicher Höfen b. Trier, Löhr, Obermosel, Tinant, Greifenstein, Schumann, Nürburg, Daun, Fuhlr. Mai, Juni. ♃.

469. *Platanthera* Rich. Breitkölbchen.

1239. *Pl. bifolia* Rich. In Wäldern, auf Waldwiesen. J. J. ♃. Var.

β. brachyglossa Wallr. Pflanze in allen Theilen grösser, Aehre länger, nicht so dichtblüthig; die Deckblätter, wie die Blüthentheile breiter, die Lippe kürzer, und die Narbe abgestutzt. In Bergwäldern hier und da. Im H. v. Neuw. Braths, Montrepos & Rockenfeld Boghd., auch im Roeder Fl. von Trier Löhr.

1240. *P. chlorantha* Curt. In Gebüschen: im H. v. Bonn, Eberw.; auch b. Linz, fl. bonn. Juni. ♃.

470. *Ophrys* L. Ragwurz.

1241. O. muscifera Hudson. In Bergwäldern, auf Waldwiesen, an vielen Stellen des Bez., in der Flora von Trier vorzugsweise auf Kalkboden. Im H. v. Cobl., Ochtendung, Wolfersthal, Hammerst., Linz, Trier an vielen Orten gemein, Bittburg, Obermosel u. a. O. Juni. ♃.

1242 O. aranifera Hudson. Auf kalkhalt., bewachsenen, lichten Bergen, sehr selten und nur an einzelnen Stellen in der Flora von Trier. Im H. v. Igeler u. Zewener Wald, Löhr, Dr. Rosb., Obermosel, Tinant. Mai, Juni. ♃.

1243. O. Arachnites Reichard. Auf hohen, lichtbewachsenen Bergheiden, in Wäldern an mehrern Stellen des Bezirks; in der Flora v. Trier an vielen Orten, aber vorzugsweise auf Kalkboden. Im H. v. Arienfels bei Linz, Hammerst., Boghd., Klug; Igeler u. Zewener Wald, Siwenicher Höfe, Ralinger Roeder etc. Fl. v. Trier, Löhr, Dr. Rosb.; Ammeldingen an der Sauer Glesner, Obermosel, Tinant, Louisberg bei Aachen Kaltenbach. Juni. ♃.

β. grandiflora Löhr. Lippe ausgebreiteter, Anhängsel lang hackig aufwärts gekrümmt, und meistens dreizähnig mit langem Mittelzahn. Selten unter der Stammart: Ralinger Roeder, Löhr.

1244. O. apifera Hudson. Auf hohen, bewachsenen Bergheiden der Kalkformation unter Juniperus communis, nur an einzelnen Stellen der Flora von Trier. Im H. v. d. Siwenicher Höfen, Fichtenwald am Balduinshäuschen, Löhr, Dr. Rosb. J. J. ♃. Var.

β. lutea Löhr. Blüthen gelb mit bräunlich gelben Haaren, selten und nur einmal von Dr.

Rosbach und Löhr am Rande des Marcusberg nach Sirzenich hin gefunden 1839.

471. *Aceras* Rob. Brown. Spornlose.

1245. A. *anthropophora* R. B. In lichten Bergwäldern oder auf mit Juniperus communis bewachsenen Bergheiden, an einzelnen Stellen des Bezirks, in der Flora von Trier, wo die Pflanze am häufigsten wächst, nur auf Kalkboden. Im H. v. Linz, Boghd. u. Klug; Siwenicher Höfe, Igeler Wald, Ralinger Roeder, Löhr, Dr. Rosb., im *W*alde Rommersberg bei Ammeldingen Glesner, Sauer- u. Obermoselgebirge Tinant. Mai, Juni. ♃.

472. *Herminium* Rob. Brown. Herminie.

1246. *H. Monorchis* R. Br. Auf bewachsen. Bergwiesen u. a. *W*aldrändern, auf *W*eiden. Im H. v. Ochtendung, *W*olfersthal, *W*irtg., Bödiker, Schwalbenberg, zw. Sinzig u. Remagen, *W*tg., Melem, Eberw., Venusberg b. Bonn, Regel; vom Balduins-Häuschen u. den Siwenicher Höfen b. Trier, Löhr, Dr. Rosb. Mai, Juni. ♃.

Zweite Gruppe. *Limodoreen Koch.*

473. *Epigogium* Gmel. Epigogium.

1247. *E. Gmelini* Rich. In schatt. *W*äld. auf faulem Holze: im H. v. Forst b. Obermendig, Happ 1841. Juli, Aug. ♃. Soll auch, nach Meig & *W*en., b. Essen sparsam vorkommen. Der Sporn u. die Unterlippe sind fleischroth mit dunkelroth. Punkten.

474. *Limodorum* Tournef. Dingel.

1248. *L. abortivum* Schwarz. In Bergwäld. der Kalkformation des Sauer- und Obermoselthals,

nur selten an einzelnen Stellen d. Flora v. Trier. Im H. aus dem Ralinger Röder an der Sauer, Löhr, im Sauer- u. Obermoselthal, Tinant. Mai, Juni. ♃.

475. *Cephalanthera* Rich. Cephalanthere.

1249. *C. pallens* Rich. In Bergwäld.; in der Fl. von Trier vorzugsweise auf Kalk. Im H. von Stolzenfels, Mayen, Sterner-Hütte und Forsthof b. Linz, Münstereifel u. Bensberg, Sewenicher Höfe, Ralinger Röder u. s. w. bei Trier, Obermosel. Mai, Juni. ♃.

1250. *C. ensifolia* Rich. In Bergwäldern. Im H. v. Montrepos b. Neuw., Hammerst., Linz, Lemberg bei Sobernh., Mayen, Altburg bei Bopp., bei Haan und in der Neanderhölle, Ralinger Roeder etc. bei Trier, Obermosel, Schweizerhaus bei Braunfels. Mai, Juni. ♃.

1251. *C. rubra* Rich. In Wäldern an einzelnen Stellen des Geb. Im Herbario vom Obermendiger Forst, Eurener Wald bei Trier, Obermosel, Pfaffendorfer Wald b. Ehrenbreitst., Montrepos. J. J. ♃.

476. *Epipactis* Rich. Sumpfwurz.

1252. *E. latifolia* Allion. In Wäldern. Im H. v. Mayen, Obermendig, Linz, Altwied, Trier, Aachen, Crefeld. Juni, Aug. ♃. Var.

β. viridiflora. Blätter elliptisch, zugespitzt und immer schmäler als an der Stammart, Blüthen grünlich, Lippe länger, spitz, weiss mit grünlichem Felde. E. viridiflora Rchb. scheint mir Art! Mit der Stammart, aber an mehr lichtern Stellen. Löhr.

1253. *E. palustris* Crantz. In sumpf. Wäld. und Gebüschen. Im H. v. Metternich, Mayen, Linz,

Biwerbach bei Trier, Aachen, Sinzig, Friesdorf, Crefeld. J. J. ♃.

477. *Listera* Rich. Listere.

1254. *L. ovata* R. Br. In hohen Wäldern, auf bewachsenen Wiesen und Weiden. Mai, Juni. ♃.

478. *Neottia* L. Nestwurzel.

1255. *N. Nidus avis* Rich. Schmarotzerpflanze auf Baumwurzeln, in Laubwäldern. Im H. v. Cobl., Neuw., Neuk., Mayen, Kreuzberg bei Bonn, Trier, d. Obermosel etc. Mai, Juni. ♃. Var.

β. pallida Wirtg. Aehre armblüthig, Blüthen blassgelb; Laacher Wald, nördl. Seite des Sees. Wirtg.

Bem. Goodyera repens R. Br. wurde mir mit Angabe des Standortes Saarbrücken aus dem Erfurter Tauschvereine gesandt; da ich aber keine nähere Nachricht darüber erhalten konnte, so zähle ich sie nicht mit auf und bitte die betr. Hrn. Mitglieder, ihre Aufmerksamkeit darauf zu richten. Wirtgen.

479. *Spiranthes* Rich. Blüthenschraube.

1256. *Sp. autumnalis* Rich. Auf etwas feuchten Bergheiden u. Weiden, nur an einzelnen Stellen des Geb. Im H. v. Waldesch, Wirtg., Arzheim nach Ems zu, Löhr, Schumann; Melsbach gegen Rengsdorf, Boghd. Sept., Oct. ♃.

Dritte Gruppe. *Malaxidineen Koch.*

480. *Sturmia* Reichb. Sturmie.

1257. *St. Loeselii* Reichb. Auf sumpf., meistens torfhalt. Wiesen, nur an einzelnen Stellen. Im H. von den Sümpfen von Könen bei Trier, Löhr; Crefeld, Becker u. Winnartz; Unterbach bei Düsseldorf. Juni b. Aug. ♃.

481. *Malaxis* Swartz. Weichkraut.

1258. *M. paludosa* Sw. Auf sumpf. Torfwiesen selten und nur an einzelnen Stellen des Geb. Im H. v. Siegburg u. Lomar, Hassk., Eberw.; v. Hahn und Hilden; Malmedy, Löhr. Juli, Aug. ♃.

Vierte Gruppe. *Cypripedieen Koch.*

482. *Cypripedium* L. Frauenschuh.

1259. *C. Calceolus* L. In Wäldern u. Gebüschen an einzelnen Stellen. Im H. v. *W*olfersthal bei Mayen, Happ, Boghd.; Linz, Klug; Hammerst.; Salmer-Wald b. Birresborn, Flora v. Trier, Löhr; Friedrichsth. b. Neuw., Remagen, Eberw., *W*irtg. Mai, Juni. ♃.

CXIV. Ordnung: Irideen Juss.

483. *Iris* L. Schwerdtlilie.

1260. *I. germanica* L. Auf Felsen u. Mauern: im H. v. Kreuzn., Ley u. Hammerst. Mai. ♃.
1261. *I. sambucina* L. Auf Felsen: im H. v. Kreuz., Ehrenbreitst. u. a. O. Mai, Juni. ♃.
1262. *I. Pseud-Acorus* L. In Bächen u. Teichen bes. auf der rechten Rheinseite in der Lahn u. Wied, auch in der Nette u. anderwärts. J. J. ♃.
1263. *I. sibirica* L. Auf *W*aldwiesen: im H. aus dem Pfaffendorfer Wald b. Ehrenbreitst. Mai, Juni. ♃.

I. graminea L. Nach Lej. *&* Court. unweit der Gränze b. Vielsalm.

CXV. Ordnung: Amaryllideen R. Br.

484. *Narcissus* L. Narzisse.

† 1264. *N. poëticus* L. In Grasgärten: b. Neukirchen, Burscheid, Oligschl., ehemals auch b. Ems u. Neuw., scheint jetzt verschwunden. Mai. ♃.

1265. *N. Pseudo-Narcissus* L. Auf Bergwiesen: im H. v. Heisterbach im Siebengeb., Isenb., Neuw. u. Winn.; ausserdem auf dem Hunsrücken b. Simmern, b. Herborn, Ems, Neukirchen, Aachen u. a. O. März, April. ♃.

485. *Leucoium* L. Schneeglöckchen.

1266. *L. vernum* L. Auf stein. Bergabhängen unter Gebüschen: im H. v. Bopp., Mayen, Sayn, Neuw., Waldbreitbach, Weilburg; auch b. Barmen, Neukirchen, Aachen etc. März, April. ♃.

486. *Galanthus* L. Schneetröpfchen.

1267. *G. nivalis* L. In Grasgärten, auf Wiesen: im H. v. Aachen u. Münstereifel; auch b. Haan, Burg, Trier etc. Febr., März. ♃.

CXVI. Ordnung: Asparageen Juss.

487. *Asparagus* L. Spargel.

1268. *A. officinalis* L. An den Ufern der Rheins u. der Mosel, so wie einzeln an Hecken verwildert. J. J. ♃.

488. *Paris* L. Einbeere.

1269. *P. quadrifolia* L. In schatt. Hainen, in Waldschlägen etc. Mai. ♃.

489. *Convallaria* L. Maiblümchen.

1270. *C. verticillata* L. In Bergwäldern: im H. v. Trarbach, Mayen, Beulskopf b. Altenkirchen, Montjoie; auch b. Siegen, Herborn, Altenahr, Prüm, Düsseld. etc. Mai, Juni. ♃.

1271. *C. Polygonatum* L. Auf Bergabhängen unter Gesträuch, besonders in den Haupt- u. Nebenthälern. Mai, Juni. ♃.

1272. *C. multiflora* L. An etwas feuchten Orten in Wäldern u. Gebüschen. Mai, Juni. ♃.

1273. *C. majalis* L. In schatt. Wäldern, bes. auf stein. Boden. Mai. ♃.

490. *Majanthemum* Wigg. Schattenblume.

1274. *M. bifolium* DC. In schatt., bes. Buchenwäldern. Mai, Juni. ♃. Bth. wohlriechend.

CXVII. Ordnung: Dioscoreen R. Br.

491. *Tamus* L. Schmeerwurz.

1275. *T. communis* L. An Hecken b. Schengen u. Perl a. d. ob. Mosel, Tin. J. J. ♃.

CXVIII. Ordnung: Liliaceen DC.

492. *Tulipa* L. Tulpe.

1276. *T. silvestris* L. Auf Aeckern: im H. v. Bonn, an mehreren Stellen; auch b. Köln, Trier, Ems etc. Mai, Juni. ♃.

493. *Lilium* L. Lilie.

1277. *L. Martagon* L. In Bergwäldern: im H. v. d. Nürburg, wo sie Dr. Fuhlrott **1841** entdeckte. J. J. ♃.

494. *Anthericum* L. Zaunblume.

1278. *A. Liliago* L. Auf sonn. stein. Bergabhängen in der Nähe der Thäler. Im H. v. versch. St. Mai, Juni. ♃.

1279. *A. ramosum* L. Auf bewachsenen Bergabhängen: im H. v. Kreuzn., Saffig, Neuw., Leutesdorf. J. J. ♃.

495. *Ornithogalum* L. Milchstern.

1280. *O. umbellatum* L. An sand. Orten, Ufern, in Weinbergen. Mai. ♃.

† **1281.** *O. nutans* L. Auf Wiesen: Kreuzberg b. Bonn, Oberlahnstein, Neuwied, überall nur einzeln. April, Mai. ♃.

496. *Gagea* Salisb. Vogelstern.

1282. *G. stenopetala* Rchb. Auf Aeckern d. d. g. G., aber nicht so häufig, als folg. März, April. ♃. Var. *β. G. Schreberi* Rchb. b. Cobl. u. im Naheth. mit der Art.

1283. *G. arvensis* Schult. Auf Aeckern. März, April. ♃.

1284. *G. saxatilis* Koch. Auf trock. Bergplätzen: im H. v. Kirn, Boghd., Rothenfels b. Kreuzn., Guth., Rochusberg b. Bingen, Boghd. März. ♃.

1285. *G. lutea* Schult. An Hecken, in Gebüsch, auf Waldwiesen. Im H. v. versch. St.; bei Cobl. sehr selten u. bis jetzt nur b. Bassenh. v. Flöck gefunden. April. ♃.

497. *Scilla* L. Sternhyazinthe.

1286. *Sc. bifolia* L. In Hecken u. Gebüschen auf stein. Boden, durch d. südl. Theil des Gebiets bis Bonn häufig. Im H. v. v. St. März, Apr. ♃.

498. *Allium* L. Lauch.

1287. *A. ursinum* L. An Hecken, in feucht. schatt. Wäldern: im H. v. Kreuzn., Rheineck, Aachen, u. Münstereifel. April, Mai. ♃.

1288. *A. nigrum* L. Auf Aeckern: im H. v. Beuel b. Bonn, Eberw. Mai. ♃.

1289. *A. sativum* L. Cult. Juli, Aug. ♃.

1290. *A. Porrum* L. Cult. J. J. ♂.

1291. *A. rotundum* L. Auf Aeckern u. in Weinbergen in den Thälern im südl. Th. d. Geb.: im H. v. versch. St. Juli, Aug. ♃.

1292. *A. sphaerocephalum* L. Auf Aeckern, in Weinbergen u. Gebüsch, wahrsch. auch nur im südl. Th. des Geb. J. J. ♃.

1293. *A. vineale* L. Auf Aeckern u. in Weinbergen häufig; (findet sich jedoch selten in Blüthe,

da die Pfl. im Frühling gewöhnl. ausgeworfen wird.) J. J. ♃.

1294. *A. Scorodoprasum* L. Auf Wiesen: im südl. Th. des Geb., um Cobl., Andern. etc., häufig. J. ♃.

1295. *A. oleraceum* L. Auf bebaut. Orten, an Hecken, Felsen etc. häufig. Juli. ♃.

1296. *A. carinatum* Sm. Auf Aeckern selten: im H. v. Cobl., Saarbr. u. Bingen; nach Schäf. auch b. Tr. J. J. ♃.

1297. *A. Schoenoprasum* L. Am Ufer des Rheines u. der Mosel an manchen Stellen, z. B. um *W*inn. u. aufwärts, in zahlloser Menge; in Gärten cult. Mai, Juni. ♃.

1298. *A. Ascalonicum* L. Cult. Juli. ♃.

1299. *A. Cepa* L. Cult. J. J. ♃.

1300. *A. fistulosum* L. Cult. J. J. ♃.

499. *Endymion* Dum. Endymion.

1301. *E. nutans* Dum. Auf Grasplätzen: im H. v. Münstereifel, Rüttger; Korrenzig b. Jülich, Löhr. Mai. ♃.

500. *Muscari* Tourn. Bisamhyazinthe.

1302. *M. comosum* Mill. Auf Aeckern: im H. v. Kreuzn., v. Scharlachberg b. Bingen u. v. Ehrenbreitstein. Mai, Juni. ♃.

1303. *M. racemosum* Mill. Auf Aeckern u. Wiesen im Rheinthale b. Bopp., Bach; Kreuzn., Guth.; Neuw. April, Mai. ♃.

1304. *M. botryoides* Mill. Auf Aeckern, in Hecken, auf Wiesen: b. Kreuzn., Bingen, Bopp., Cobl., Neuw., Andernach, Hönningen, Königswinter. April, Mai. ♃.

501. *Narthecium* Moehr. Narthecie.

1305. *N. ossifragum* Huds. In Torfsümpfen im nördl.

Theil des Geb.; im H. v. Siegb., Düsseld., Cleve, Crefeld, Aachen. Juli, Aug. ♃.

CXIX. Ordnung: Colchicaceen DC.

502. *Colchicum* L. Zeitlose.

1306. *C. autumnale* L. Auf Wiesen. Aug. b. Oct. ♃.

CXX. Ordnung: Juncaceen Bartl.

503. *Juncus* L. Simse.

1307. *J. conglomeratus* L. An feuchten Orten, Triften, Gräben etc. J. J. ♃.

1308. *J. effusus* L. An feuchten Orten. J. J. ♃.

1309. *J. glaucus* Ehrh. An Ufern, Gräben etc. Juni b. Aug. ♃.

1310. *J. filiformis* L. Auf sumpf. Wiesen bis jetzt nur auf dem Westerwalde: im H. v. Dierdorf u. Seeburg, Wirtg.; auch b. Herborn. J. J. ♃.

1311. *J. capitatus* Weig. An feuchten sand. Orten: im H. v. Trier, Löhr, Dr. Rosb.; auch b. Aachen, Essen, wahrsch. auch noch anderwärts. Juni b. Aug. ☉.

1312. *J. obtusiflorus* Ehrh. An Sümpfen: im H. v. Kreuzn., Laach u. Aachen; auch b. Bonn. Scheint selten zu seyn. Juli, Aug. ♃.

1313. *J. silvaticus* Reich. In Gräben, an Ufern u. sumpf. Orten. Juni b. Aug. ♃.

1314. *J. lamprocarpus* Ehrh. An feuchten Orten u. Ufern, wahrsch. d. d. g. G. Juli, Aug. ♃. Var. *β.* fluitans K. im Condethal b. Winn.

1315. *J. alpinus* Vill. An feuchten Orten: im H. v. Winn. u. Altenahr, Wirtg. Juli, Aug. ♃.

1316. *J. supinus* Mnch. An feuchten sumpf. Orten d. d. g. G. Juli, Aug. ♃. Var.
   β. repens K., Neukirchen;
   γ. fluitans K., Düsseldorf.

1317. *J. squarrosus* L. Auf torf. Wiesen u. Heiden, auf dem *Westerwalde*, in der Eifel u. am Niederrheine. Im H. v. versch. St. Juni b. Aug. ♃.
1318. *J. compressus* Jacq. An feuchten Orten, Gräben, Triften, am Ufer der Flüsse etc. Juli, Aug. ♃.
† **1319.** *J. Gerardi* Lois. An salzhaltigen Orten b. Kreuzn. n. Guth. ♃.
1320. *J. Tenageja* Ehrh. An sand. feucht. Orten, bes. von Bonn an am Niederrhein; fehlt um Cobl. Im H. v. versch. St. J. J. ☉.
1321. *J. bufonius* L. An feuchten Orten, *Wald*wegen, Gräben etc. J. J. ☉.

504. *Luzula* DC. Hainsimse.

1322. *L. Forsteri* DC. In *Wäldern*: im H. v. Lemberg b. Sobernh., Boghd., aus dem Cobl. *Walde*, Wirtg.; wahrscheinl. weiter verbreitet. Mai, Juni. ♃.
1323. *L. pilosa* Willd. In *Wäldern*. April, Mai. ♃.
1324. *L. maxima* DC. In Wäldern d. d. g. G. April, Mai. ♃.
1325. *L. albida* DC. In Wäldern. J. J. ♃. Var.
β. rubella Hoppe. Cobl., *Winn.* etc.
1326. *L. campestris* DC. In Wäldern, auf Heiden, Triften etc. März b. Mai. ♃.
1327. *L. multiflora* Lej. In *Waldschlägen*, an sonn. Waldplätzen, wahrsch. d. d. g. G. Im H. v. versch. St. April, Mai. ♃. Var.
β. congesta Lej. Saarbr., Winningen.

CXXI. Ordnung: Cyperaceen.

Erste Gruppe. *Cypereen.*

505. *Cyperus* L. Cypergras.

1328. *C. flavescens* L. Auf feucht. sumpf. *Wiesen* u. Plätzen. Im H. v. Goch, Gladbach bei Köln, Kreuzn., Trier u. Saarlouis. Juli, Aug. ☉.

1329. *C. fuscus* L. An gleichen Orten wie der vorhergehende. Im H. v. Köln, Wintringen a. d. Mosel, Cobl., Trier, Saarlouis. Juli, Aug. ⊙.

1330. *C. badius* Desf. An Teichen u. sumpf. Orten. Im H. v. Burtscheid bei Aachen. Soll auch nach K. syn. im Schleidener Thale vorkommen; wir haben Nichts darüber erfahren können. Juli, Aug. ♃.

506. *Schoenus* L. Knopfgras.

1331. *S. ferrugineus* L. Auf Torfboden, im H. v. Hilden. Mai, Juni. ♃.

Zweite Gruppe. *Scirpeen.*

507. *Cladium* P. Br. Sumpfgras.

1332. *C. Mariscus* R. Brown. In Sümpfen, an Gräben u. stehenden Wässern. Im H. v. Cref., Herresheim und Laacher-See. Juli, Aug. ♃.

508. *Rhynchospora* Vahl. Schnabelsame.

1333. *R. alba* Vahl. Auf sumpf. Torfboden u. nassen Wiesen. Im H. v. Cref., Köln, Siegb., Luxemb., Aachen, Saarlouis u. Trier. Juli, Aug. ♃.

1334. *R. fusca* Rch. Auf Torfwiesen. Im H. vom Gladbacher Weiher bei Köln, Hilden, Haan, Winscheidt bei Reinoldskapelle, Burg, Siegb., Saarlouis u. Crefeld. J. J. ♃.

509. *Heleocharis* R. Brown. Teichbinse.

1335. *H. palustris* R. Brown. An Sümpfen, Gräben, auf nassen Wiesen gemein. Juni, Aug. ♃.

1336. *H. uniglumis* Link. Auf feuchten Stellen, an Sümpfen hin und wieder. Im H. v. Herrmühlheim bei Köln, Sehlm.; Bassenheimer Sauerbrunnen u. Mallendarer Thal bei Cobl., Wirtg. Juni b. Aug. ♃.

† **1337.** *H. multicaulis* Smith. Auf sumpf. Torfboden. Soll nach Angabe des Herrn Apotheker Korte

bei Essen an der Ruhr häufig vorkommen, so wie nach Bnngh. prod. b. Dinslaken.

1338. *H. acicularis* R. Br. Auf sumpf. Boden u. an den Rändern stehend. Wässer überall d. d. ganze Flora. Juni b. Aug. ⊙.

510. *Scirpus* L. Binse.

1339. *S. caespitosus* L. Auf Torfgründen hin u. wieder. Im H. v. Crefeld, Rath bei Köln u. Siegb. Mai, Juni. ♃.

1340. *S. pauciflorus* Lightf. Auf Torfboden u. nassen Wiesen u. Waldstellen selten. Im H. v. Uerdingen u. Gladbach b. Köln. J. J. ♃.

1341. *S. fluitans* L. In Sümpfen u. steh. Wässern. Im H. v. Cref., Düsseld., Neuss u. Merrheim bei Köln. Juli b. Sept. ♃.

1342. *S. setaceus* L. Ueberall an feuchten Stellen u. Flussufern d. d. g. G. Juli, August. ⊙.

1343. *S. supinus* L. An feuchten Stellen u. Flussufern. Im H. v. der Königsbach b. Cobl., Löhr. Nur einmal daselbst gefunden, später verschwunden. Juli, Aug. ⊙.

1344. *S. lacustris* L. In steh. u. langsamfliess. Wässern überall. J. J. ♃.

1345. *S. Tabernaemontani* Gmel. Mit dem vorhergehenden an gleichen Orten. Im H. v. Kitschburger Weiher bei Köln, Sehlmeyer; Lahnufer bei Niederlahnst., *Wirtg.*; vom Nievern Hüttenwerk daselbst, Löhr. J. J. ♃.

1346. *S. triqueter* L. An Flussufern, in Gräben u. steh. Wässern selten. Im H. v. Rheinufer zwischen Düsseld. u. Hamm, Lehmann; auch zw. Rees u. Emmerich, Bnngh. prod. Juli, Aug. ♃.

1347. *S. maritimus* L. An Flüssen u. Gräben häu-

fig. Im H. v. Rheindorf, Köln, den Mosel- u. Naheufern. Juli, Aug. ♃. Var.

β. Sc. compactus Krock. Von denselben Orten.

1348. *S. silvaticus* L. An Gräben, Flüssen u. nassen Waldstellen. J. J. ♃.

1349. *S. radicans* Schk. Auf nassen Wiesen u. sandigen Stellen selten. Im H. v. Biwerbach bei Trier, Löhr. J. J. ♃.

1350. *S. compressus* Pers. Auf feuchten Wiesen u. Weiden. Im H. v. Herrmühlheim bei Köln, Altenahr, Biwerbach bei Trier. Juli, Aug. ♃.

511. *Eriophorum* L. Wollgras.

1351. *E. vaginatum* L. Auf sumpf. Torfboden hin und wieder. Im H. v. Aachen, Köln, Moosbrucher Weiher u. Pansborn in der Eifel. April, Mai. ♃.

1352. *E. latifolium* Hoppe. Auf nassen Wiesen. April, Mai. ♃.

1353. *E. angustifolium* Roth. Auf sumpf. torfhalt. Boden überall. April, Mai. ♃. Var.

β. laxum v. versch. Standorten.

γ. elatius, von Reussrath, Oligschläger.

1354. *E. gracile* Koch. Auf Moorboden u. Sumpfwiesen selten. Im H. v. Malathen u. Merrheimer Bruch b. Köln, Sehlm.; am ersten Orte durch Austrocknen u. Cultivirung des Bodens verschwunden; ferner bei Könen unweit Trier, Löhr. Mai, Juni. ♃.

Dritte Gruppe. *Cariceen.*

512. *Carex* L. Segge.

1355. *C. dioica* L. In Mooren u. Sumpfwiesen selten. Im H. v. Refrath u. Gladbach b. Cöln, Sehlm.; Könen bei Trier, Löhr. April, Mai. ♃.

1356. C. *Davalliana* Smith. Auf bemoosten Torfmooren selten. Im H. v. Essen a. d. Ruhr, Dr. Marq.; Awelsbach, Löhr. Mai. ♃.

1357. C. *pulicaris* L. Auf sumpf. Waldstellen u. nassen Wiesen. Im H. v. Cref., Duckterather Wald b. Köln, Haan u. Roescheid im Berg., Venusberg u. Ippendorf b. Bonn, Laacher See, hohe Acht; Könen bei Trier. Mai, Juni. ♃.

1358. C. *pauciflora* Lightf. Auf Sumpfboden, in Torfmooren selten. Im H. v. Aachen; ausserd. z. Malmedy, Lej. J. J. ♃.

1359. C. *cyperoides* L. An Sumpf- u. Teichrändern. Im H. v. Zweibrücken. Aug., Sept. ♃.

1360. C. *disticha* Huds. Auf feuchten Wiesen u. an Sümpfen. Im H. v. Cref., Düsseld., Andern., Cobl., Köln, Trier. Mai, Juni. ♃.

1361. C. *arenaria* L. Auf sandig. Boden, an Flussufern. Im H. v. Lippe-Ufer bei Wesel, Becker; Essen an der Ruhr, Korte; Düsseld., Lehmann; Duchroth. Mai, Juni. ♃.

1362. C. *vulpina* L. An Gräben u. Teichen häufig. Mai, Juni. ♃. Var.

β. *nemorosa* Koch. Von Düsseldorf.

1363. C. *muricata* L. In Laubwäldern, auf Wiesen und an Wegen häufig. Mai, Juni. ♃. Var.

β. *virens* Koch-Lam. Von Düsseld., Köln, Saarbr., Luxemb.

1364. C. *divulsa* Good. In schatt. Gebüschen selten. Im H. v. der Schnellen Weide b. Köln, Sehlm.; Trier, Löhr. Mai, Juni. ♃.

1365. C. *teretiuscula* Good. In Sumpfwiesen selten. Im H. v. Bassenh., Laach u. aus dem Mallendarer Thale, Wirtg. Mai, Juni. ♃.

1366. C. *paniculata* L. An Teichrändern und an Sümpfen. Im H. v. Cref., Spillenburg b. Essen,

Aachen, Köln, Bornheim b. Bonn u. Biwerbach b. Trier. Mai, Juni. ♃.

1367. C. *paradoxa* Willd. Auf Torfgründen selten. Im H. v. Stommeln bei Köln, Sehlm.; Laacher See, Wirtg. u. Löhr. Mai, Juni. ♃.

1368. C. *brizoides* L. In feuchten schatt. Gebüschen u. auf Grasplätzen selten. Im H. v. der Unterbach bei Düsseld., Lehm.; Rath bei Köln, Marq., Sehlm. Mai, Juni. ♃.

1369. C. *Schreberi* Schrank. Auf sand. Stellen, trockenen Grasplätzen u. an Wegen nicht selten. Im H. aus dem Stadtgraben Kölns, Rheinufer b. Deutz, Cassel, Oberhammerst., Cobern, Trier, Schellhof am Siebeng. Ausserdem: b. *W*esel u. Rees, Bnngh. prod. Mai, Juni. ♃.

1370. C. *leporina* L. Auf feuchten Wiesen u. Grasplätzen häufig. Mai. ♃.

1371. C. *stellulata* Good. Auf feucht. Wiesen häufig. Mai, Juni. ♃.

1372. C. *remota* L. In Laubwäldern u. an feucht. schatt. Stellen. Mai, Juni. ♃.

1373. C. *elongata* L. Auf Sumpfwiesen u. feuchten Waldplätzen. Im H. v. Cref., Düsseld., Bensb. u. Volberg b. Köln. Mai, Juni. ♃.

1374. C. *canescens* L. Auf sumpf. Grasplätzen u. feuchten *W*aldstellen. Im H. v. Cref., Köln, Siegb., Montabaur, Moosbrucher Weiher in der Eifel u. Matheiser *W*eiher b. Trier. Mai, Juni. ♃.

1375. C. *stricta* Good. In Sümpfen dichte Rasen bildend, hin und wieder. Im H. v. Cref., Winnartz; Duckterather Wald bei Köln, Sehlm.; Laacher See, Flöck, *W*irtg., Boghd. April, Mai. ♃.

1376. C. *caespitosa* L. Auf Sumpfwiesen überall. April, Mai. ♃.

1377. C. *acuta* L. Auf feuchten Wiesen, an Gräben und Sümpfen. Mai, Juni. ♃.
1378. C. *Buxbaumii* Wahlenb. Auf feuchten Wiesen sehr selten. Im H. v. Bensberg bei Köln, Sehlm. April, Mai. ♃.
1379. C. *limosa* L. Auf Moorboden selten. Im H. v. Cref. (auf Herstadts Wiese neben der Wasserburg) Winnartz; Moosbrucher Weiher in der Eifel, Wirtg. Mai, Juni. ♃.
1380. C. *supina* Wahlenb. Auf trocknen Hügeln sehr selten. Im H. v. Kreuzn., Gutheil. Mai. ♃.
1381. C. *pilulifera* L. In Laubwäldern u. auf Heideboden häufig. April, Mai. ♃.
1382. C. *tomentosa* L. Auf feuchten Wiesen selten. Im H. v. Thurn bei Köln auf einer südlich vor dem *Walde* gelegenen Wiese, Sehlm.; ausserdem: b. Malmedy, Lej. Mai, Juni. ♃.
1383. C. *montana* L. In schatt. Gebüschen u. auf Grasplätzen, von Bonn an Rhein aufwärts häufig. April, Mai. ♃.
1384. C. *ericetorum* Poll. Auf trock. sand. Anhöhen selten. Im H. v. Cobl., Löhr; Eurener Wald bei Trier. April, Mai. ♃.
1385. C. *praecox* Jacq. Auf sand. Hügeln, trock. Grasplätzen u. an *Wegen* häufig. März, April. ♃. Var.
    β. C. *umbrosa* Host. Von Cöln u. Trier.
1386. C. *humilis* Leyss. Auf trock. Hügeln selten. Im H. v. *Winn.*, an der Blums Ley, Flöck, Wirtg.; Kirn u. Ochtendung, Boghd. und Trier, Löhr. März, April. ♃.
1387. C. *digitata* L. In schatt. Wäldern u. gras. Anhöhen fast überall. April, Mai. ♃.
1388. C. *panicea* L. Auf sumpf. *Wiesen* u. *Wald*stellen. Mai, Juni. ♃.

1389. C. *glauca* Scop. Auf feuchten Berg- u. Waldwiesen häufig. April, Mai. ♃.

1390. C. *maxima* Scop. An schatt. feuchten Waldplätzen selten. Im H. v. Poppelsdorfer Rieselbrünnchen bei Bonn, Sehlm., Marq. u. Haskarl, u. b. Dottendorf, Hask. Ausserdem selten am Rheinufer, Bnngh. prod. Juni. ♃.

1391. C. *strigosa* Huds. An Bächen u. Quellen selten. Im H. v. Poppelsdorfer Rieselbrünnchen bei Bonn, Marq. Mai. ♃.

1392. C. *pallescens* L. Auf feuchten Wiesen und Waldplätzen häufig. Mai. ♃.

1393. C. *flava* L. Auf sumpf. Wiesen u. an Teichen, nicht selten. Im H. v. Köln, Trier, Cobl. Mai. ♃.

1394. C. *Oederi* Ehrh. An Teichen u. Sümpfen u. ausgetrockneten Gräben häufig. Im H. v. Köln, hohe Acht in der Eifel u. Trier, Cref., Düsseld. Mai. ♃.

1395. C. *fulva* Good. Auf nassen Wiesen. Im H. v. Bensberg bei Köln, selten. Sehlm. Mai, Juni. ♃.

1396. C. *Hornschuchiana* Hoppe. Auf feuchten Wiesen, weniger selten als vorhergehende. Im H. v. grossen Bruch bei Cref., Winnartz; Bensberg bei Köln, Sehlm.; vor dem Bockumer Walde, links der Uerdinger Landstrasse, bei Cref., Becker; zw. Meckenheim u. Calenborn, Marq.; Cornelimünster. Mai. ♃.

1397. C. *distans* L. Auf feuchten Wiesen u. Weiden, sehr selten. Im H. v. Verviers, Sehlm.; soll auch bei Kessenich, zw. Meckenheim u. Calenborn, bei Siegburg u. Bassenheim vorkommen. Mai, Juni. ♃.

1398. C. *binervis* Smith. Auf trocknen Heideboden sehr selten. Im H. v. Verviers, Sehlm.; von Mont-

joie, Löhr; ausserdem b. Malmedy, Lej. Mai, Juni. ♃.

1399. C. *laevigata* Smith. In schatt. feuchten Wiesen sehr selten. Im H. v. Montjoie, Löhr. Mai, Juni. ♃.

1400. C. *silvatica* Huds. In schatt. Laubwäldern gemein. Juni. ♃.

1401. C. *Pseudo-cyperus* L. An Gräben, Teichen und auf sumpf. Waldplätzen nicht selten. Im H. v. Cref., Düsseld., Aachen, Köln u. Bonn. Juni. ♃.

1402. C. *ampullacea* Good. In Sümpfen, an Gräben u. Teichen häufig. Mai, Juni. ♃.

1403. C. *vesicaria* L. Mit der vorhergehenden an gleichen Orten häufig. Mai, Juni. ♃.

1404. C. *paludosa* Good. In Sümpfen, an Gräben u. Teichen häufig. Mai. ♃. Var.

β. C. *Kochiana* DC. Von Köln.

1405. C. *riparia* Curt. In Gräben, an Teichen u. Flussufern hin und wieder. Mai, Juni. ♃.

1406. C. *filiformis* L. In Brüchen u. Sümpfen hin und wieder. Im H. v. Blumenthal bei Cref., Winnartz; Heerfeld bei Köln, Sehlm.; am Laacher See, Wirtg. Mai, Juni. ♃.

1407. C. *hirta* L. An trocknen sand. Stellen, auch an Sümpfen u. Flussufern überall. Mai, Juni. ♃. Var.

β. hirtaeformis P. Von Köln.

CXXII. Ordnung: Gramineen Juss.

Erste Gruppe. *Olyreen N. ab E.*

513. *Zea* L. Mays.

1408. *Zea Mays* L. Wird hin und wieder gebaut. ⊙.

Zweite Gruppe. *Andropogoneen Kunth.*

514. *Andropogon* L. Bartgras.

1409. *A. Ischaemum* L. Auf dürren sonn. Plätzen. An der Siegburger Landstrasse bei Deutz, Lammersdorf bei Bonn u. Erpeler Ley; ehemals auch bei Cobl. Juli, Aug. ♃.

Dritte Gruppe. *Paniceen Kunth.*

515. *Panicum* L. Fennich.

1410. *P. sanguinale* L. Auf angebauten Plätzen u. an Wegen, durch den grössten Theil des Geb. Im H. nur von Köln bei der Gereonsmühle, Cobl. u. Monzingen. Juli b. Sept. ⊙.

1411. *P. glabrum* Gaud. Auf sand. Aeckern u. Feldern. Im H. v. Düsseld., Monheim, Hilden, Köln, Bonn, Cobl. u. Trier. Juli b. Sept. ⊙.

1412. *P. Crus galbi* L. Var.
a) mit kurz gegrannten Blüthen;
b) mit lang gegrannten Blüthen.
An Gräben und feuchten angebauten Orten. Um Köln, Düsseld., Bonn, Cobl., Trier. Juli, Aug. ⊙.

1413. *P. miliaceum* L. Hin und wieder gebaut unter dem Namen: Träbbelhirse. Häufig um Köln. Juli, Aug. ⊙.

516. *Setaria* Pal. de Beauv. Borstgras.

1414. *S. verticillata* Beauv. Auf Schutthaufen, an Wegen u. Weinbergsmauern. Um Köln, Breissig, Niederlahnst. u. Winningen. Juli, Aug. ⊙.

1415. *S. viridis* Beauv. Auf sand. Aeckern u. Feldern d. d. g. G. Juli, Aug. ⊙.
Variirt bald gross bald klein. Letztere Form ist oft purpurroth angelaufen (Panic. Weinmanni R. & Sch.).

1416. *S. glauca* Beauv. Auf sand. Aeckern. Juli, Aug. ⊙.

1417. *S. italica* Beauv. Hier und da angebaut. Im H. v. Köln. Juli, Aug. ☉.

Vierte Gruppe. *Phalarideen Kunth.*

517. *Phalaris* L. Glanzgras.

1418. *Ph. canariensis* L. Hin und wieder verwildert. Im H. v. Köln, Neuw. Juli, Aug. ☉.

1419. *Ph. arundinacea* L. An Ufern, Gräben und Sümpfen fast überall. Juni, Juli. ♃. Var.

Mit weiss gestreiften Blättern als Zierpflanze in Gärten.

518. *Anthoxanthum* L. Ruchgras.

1420. *A. odoratum* L. Auf Wiesen und in Wäldern gemein. Mai, Juni. ♃. Var.

Mit weichhaarigen Aehrchen u. Blattscheiden. Am Wupperufer bei Opladen, Sehlm.

Fünfte Gruppe. *Alopecuroideen Koch.*

519. *Alopecurus* L. Fuchsschwanz.

1421. *A. pratensis* L. Auf Wiesen überall. Mai, Juni. ♃.

1422. *A. agrestis* L. Auf Aeckern häufig. Juni, Juli. ☉.

1423. *A. geniculatus* L. In Gräben u. an feuchten Plätzen gemein. Mai b. Aug. ☉.

1424. *A. fulvus* Smith. Mit der vorhergehenden an gleichen Orten, doch weniger häufig. Im H. v. Düsseld., Aachen, Köln, Bonn u. Cobl. Mai b. Aug. ☉.

1425. *A. utriculatus* Pers. Auf Wiesen bei Trier u. Saarbrücken. Mai, Juni. ☉.

520. *Phleum* L. Lieschgras.

1426. *Ph. arenarium* L. Auf sand. Boden, selten. Im H. v. Hamm bei Düsseld. und von der Mühl-

heimer Heide (Exerzier-Platz bei Köln), Nehring, Sehlm. Juni, Juli. ⊙.

1427. *Ph. Böhmeri* Wibel. Auf unfruchtbaren Hügeln u. Triften. Am Rodderberge bei Bonn, im Ahrthale, auf der Erpeler Ley, bei Rheinbrohl, um Laach, auf dem Mayenfelde, bei Winn., Cobl. u. Trier. J. J. ♃.

1428. *Ph. asperum* Vill. Auf trocknen Feldern: zw. Rübenach u. Bassenh., Wirtg.; am Rochusberge bei Bingen u. an der Chaussee von Monzingen bis Martinstein, Boghd. Mai, Juni. ♃.

1429. *Ph. pratense* L. Auf fetten Wiesen überall. Juni, Juli. ♃. Var.

β. Phleum nodosum L. Auf trock. Grasplätzen.

521. *Chamagrostis* Borkh. Zwerggras.

1430. *Ch. minima* Bork. Auf Sandfeldern. Im H. v. Bingen, Boghd. März, April. ⊙.

Sechste Gruppe. *Chlorideen Kunth.*

522. *Cynodon* Rich. Hundszahn.

1431. *C. Dactylon* Pers. Auf sand. Feldern, an Wegen u. trock. Grasplätzen d. d. Hauptthäler. Juli, Aug. ♃.

Siebente Gruppe. *Oryzeen Kunth.*

523. *Leersia* Soland. Leersie.

1432. *L. oryzoides* Swarz. An Gräben u. Weihern. Am Schlossgraben zu Poppelsdorf bei Bonn, am Mühlteiche daselbst, ferner bei Düsseld., Neukirchen, Siegb. u. Neuwied. Aug. Sept. ♃.

Achte Gruppe. *Agrostideen Kunth.*

524. *Agrostis* L. Windhalm.

1433. *A. stolonifera* L. Auf Wiesen, an Wegen u. Flussufern, überall. Juni, Juli. ♃. Var.

β. *A. decumbens* Hall. mit roth gefärbter Rispe. Um Köln.

γ. *gigantea* Koch. (*A. gigantea* Roth.) Am Rheinufer bei Köln.

δ. *stolonifera* Koch. Mit der vorhergehenden.

1434. *A. vulgaris* With. Auf Wiesen, an Wegen, überall. J. J. ♃. Var.

α. *A. tenella* Hoffm. mit strohgelben Aehrchen.

β. *A. silvatica* Poll. mit lebendig gebährenden Aehrchen.

γ. *A. pumila* L. mit brandigen Aehrchen.

1435. *A. canina* L. Auf feuchten Wiesen überall verbreitet. Juni, Aug. ♃.

525. *Apera* Adans. Windfahne.

1436. *A. Spica venti* Beauv. Auf sand. Aeckern unter dem Getreide und an Wegen häufig. Juni, Juli. ⊙.

526. *Calamagrostis* Roth. Reithgras.

1437. *C. lanceolata* Roth. Auf feuchten Wiesen, sehr selten. Im H. v. Königswinter, Sehlm. Juli, Aug. ♃.

1438. *C. Epigejos* Roth. An Flussufern, Teichrändern, Gräben u. Sümpfen gemein. Juli, Aug. ♃.

1439. *C. silvatica* DC. In lichten Waldungen selten. Im H. v. den Ufern der Wupper bei Opladen, Oligschläger; von Köln u. Ippendorf b. Bonn, Sehlm. Juli, Aug. ♃.

Neunte Gruppe. *Stipaceen Kunth.*

527. *Milium* L. Hirsegras.

1440. *M. effusum* L. In schatt. u. gras. Laubwäldern überall. Mai, Juli. ♃.

528. *Stipa* L. Pfriemengras.

1441. *St. pennata* L. Auf trock. sonn. Hügeln. Im

H. v. der Erpeler Ley, Hammerst., Winn., Bopp., Norheim u. Martinst. Mai, Juni. ♃.

1442. *St. capillata* L. An gleichen Oertern wie die vorhergehende. Im H. v. Hammerst., Friedrichst. b. Neuw., Kreuzn. u. Kirn. Juni, Juli. ♃.

Zehnte Gruppe. *Arundinaceen Kunth.*

529. *Phragmites* Trin. Rohrschilf.

1443. *Ph. communis* Trin. An Flussufern, Teichen u. Sümpfen, fast überall. Aug., Sept. ♃. Var.

β. *subuniflora* DC. Häufiger als die Hauptform. Im H. v. Rheinufer bei Köln, von Aachen und den Ufern der Nahe.

Elfte Gruppe. *Sesleriaceen Koch.*

530. *Sesleria* Arduin. Seslerie.

1444. *S. caerulea* Ard. Auf trock. fels. Anhöhen. Bei Altenahr u. Eiserfey in der Eifel, Niederlahnst., Kirn, Hellberg u. Fischbach. im Kr. Simmern. März, April. ♃.

Zwölfte Gruppe. *Avenaceen Kunth.*

531. *Koeleria* Pers. Kölerie.

1445. *K. cristata* Pers. An Wegen u. trock. Hügeln überall. Juni, Juli. ♃. Var.

β. mit zottigen Blättern und Blattscheiden. Um Köln.

γ. *major* Koch. Vom Schwalbenberg bei Sinzig, Boghd.

532. *Aira* L. Schmielen.

1446. *A. caespitosa* L. In feucht. Wiesen u. Wäldern. Im H. v. Köln, Aachen u. Andernach. Juni, Juli. ♃. Var.

β. *pallida* Koch. Köln u. Sobernheimer Wald.

1447. *A. flexuosa* L. Auf Heideboden u. in trock. Wäldern gemein. Juni, Aug. ♃. Var.

β. *A. montana* L. Suec. mit zusammengezogener Rispe u. purpurroth angelaufenen Aehrchen. Um Köln.

533. *Corynephorus* Beauv. Keulengranne.

1448. *C. canescens* Beauv. Auf sand. unfruchtb. Boden, besond. im nördl. Theile des Geb. Im H. v. Düsseld., Köln u. Bonn. Juli, Aug. ♃.

534. *Holcus* L. Honiggras.

1449. *H. lanatus* L. Auf Wiesen u. in Wäldern gemein. Juni, Aug. ♃.

1450. *H. mollis* L. In lichtem Gebüsche, an Zäunen u. auf Aeckern. Juli, Aug. ♃.

535. *Arrhenatherum* Beauv. Glatthafer.

1451. *A. elatius* M. & K. Auf Wiesen, an Gräben u. Waldrändern häufig. J. J. ♃. Var.

β. *bulbosum* Koch. *Avena bulbosa* Willd. Bei Kreuzn., Gutheil.

536. *Avena* L. Hafer.

1452. *A. sativa* L. Wird allenthalben gebaut. Juli. ⊙. Var.

β. mit unbegrannten Aehrchen.

1453. *A. orientalis* Schreb. Wie die vorhergehende. Juli, Aug. ⊙.

1454. *A. strigosa* Schreb. Hin und wieder unter dem Getreide. Im H. v. Köln, Neuenkirchen, Cobl., Aachen. Juli, Aug. ⊙.

1455. *A. fatua* L. Unter dem Getreide, selten. Im H. v. Köln, Aachen u. Linz. Juli, Aug. ⊙.

1456. *A. pubescens* L. Auf trock. Wiesen u. Triften überall. Im H. v. Düsseld., Köln u. Andern. Mai, Juni. ♃.

1457. *A. pratensis* L. Auf trock. Wiesen, steinigten Anhöhen u. an Waldrändern nicht selten. Im H.

v. Kreuzberge b. Bonn, Aachen, Abtweiler, Trier. Juni. ♃.

1458. *A. tenuis* Mönch. Auf trock. Hügeln u. Triften. Im H. vom Rodderberg bei Bonn, Obermendig, Cobl., Mayenfeld, von Sobernheim bis zur Nahequelle häufig, Trier. Juni. ♃.

1459. *A. flavescens* L. Auf Wiesen, Triften u. Grasplätzen. J. J. ♃. Var.

β. mit zottigem Halme, Blättern u. Aehrchen. Um Bonn, Sehlm.; Weilb., Wirtg.

1460. *A. caryophyllea* Wigg. Auf sand. Feldern u. Grasplätzen, an Wegen, auf Heiden fast überall. J. J. ⨀.

1461. *A. praecox* Beauv. Auf sand. Boden, in Heiden hin u. wieder. Im H. v. Melaten u. Rath bei Köln, Düsseld., Siegb., Bonn u. vom Idar. April, Mai. ⨀.

537. *Triodia* R. Brown. Dreizahn.

1462. *T. decumbens* Beauv. Auf Wiesen u. Triften, auf Heiden u. feuchten Waldplätzen überall. J. J. ♃.

538. *Melica* L. Perlgras.

1463. *M. ciliata* L. An Felsen u. auf dürren Triften. Im H. v. Godesberg bei Bonn, Burg Hammerst., Andernach, Cobl., Bopp., Mayen, Kreuzn., Ahrthal. Mai, Juni. ♃.

1464. *M. uniflora* Retz. In schatt. Laubwäldern u. Gebüschen fast überall. J. J. ♃.

1465. *M. nutans* L. Wie die vorhergehende. Mai, Juni. ♃.

Dreizehnte Gruppe. *Festucaceen Kunth.*

539. *Briza* L. Zittergras.

1466. *B. media* L. Auf Wiesen, gemein. J. J. ♃.

540. *Poa* L. Rispengras.

1467. *P. dura* Scop. Auf Triften u. an Wegen, sehr selten. Im H. v. Kreuzn., Gutheil. Mai, Juni. ⊙.

1468. *P. annua* L. An Wegen u. auf Grasplätzen, überall. April b. Oct. ⊙.

1469. *P. bulbosa* L. Auf sonn., dürren Grasplätzen. Im H. v. Köln, Mai, Juni. ♃. Var.

β. vivipara Koch. Häufiger als die Grundform. Im H. v. Düsseld., Köln, Mayen, u. d. Naheth.

1470. *P. nemoralis* L.

α. vulgaris Koch. In Wäldern u. auf schatt. Grasplätzen überall. ♃. J. J. Var.

Mit einblüthigen Aehrchen. Um Köln.

Die Knoten des Halms mit einem hellbraunen, schwammig-rankigem Gewebe umgeben. Um Köln.

β. firmula Koch. Auf Mauern gemein.

1471. *P. fertilis* Host. An feuchten Stellen, im Gebüsche, an Ufern. Im H. v. Köln, Aachen, Nahethal. J. J. ♃.

1472. *P. sudetica* Haenke. In lichtem Gebüsch selten. Im H. aus dem Buchforst bei Köln, Sehlm.; Remagen, Vogel; Cobl., Wirtg. J. J. ♃. Var.

β. vivipara. Köln.

1473. *P. trivialis* L. Auf feuchten Wiesen u. Grasplätzen, an Gräben u. feuchten Feldern überall. J. J. ♃.

1474. *P. pratensis* L. Auf Wiesen u. Grasplätzen überall. Mai, Juni. ♃. Var.

β. latifolia Koch. Von Düsseld., Köln.

γ. angustifolia Koch. Von Köln.

1475. *P. compressa* L. Auf trock. sand. Boden, an und auf alten Mauern überall. J. J. ♃.

541. *Glyceria* R. Br. Süssgras.

1476. *G. spectabilis* M. & K. An Flussufern und steh. Wässern. Im H. v. Düsseld., Köln, vom Lahnufer bei Ems, und von Kreuzn. Juli, Aug. ♃.

1477. *G. fluitans* R. Br. An Gräben, Bächen und stehenden Wässern überall. J. J. ♃.

1478. *G. distans* Wahlenb. An feuchten Stellen auf Salzboden, selten. Im H. von einer Salzquelle bei Conz a. Mosel, Tin. u. v. Kreuzn., Wirtg. Mai, Juni. ☉.

1479. *G. aquatica* Prest. An stehenden Wässern, Gräben u. Quellen, selten. Im H. v. Düsseld., Brühl bei Köln, Aachen, Bassenheim, Montabaur, Könen bei Trier. J. J. ♃.

542. *Molinia* Schrank. Molinie.

1480. *M. caerulea* Mönch. Auf feucht. unfruchtbarem Boden u. Wiesen fast überall. Im H. v. Düsseld., Altenkirchen, Köln, Aachen, Kreuzn. Juli, Aug. ♃. Var.

β. major (*M. altissima* Link) daselbst in Laubhölzern.

543. *Dactylis* L. Knaulgras.

1481. *D. glomerata* L. Auf Wiesen u. in Wäldern gemein. J. J. ♃.

544. *Cynosurus* L. Kammgras.

1482. *C. cristatus* L. Auf Wiesen überall. J. J. ♃.

545. *Festuca* L. Schwingel.

1483. *F. Pseudo-myuros* Soyer-Willemet. Auf Sandboden, an Wegen, fast überall. Im H. v. Köln, Opladen, Bonn, Sinzig, Andernach, Cobl. Mai, Juni. ☉.

1484. *F. sciuroides* Roth. Auf trock. Triften, an

Wegen seltener als die vorhergehende. Im H. v. Düsseld., Siegb., Cobl. u. Sobernh. Mai, Juni. ⨀.

1485. *F. ovina* L. Auf trocknen Hügeln u. Triften überall. Mai, Juni. ♃. Var.

α. vulgaris Koch. Im H. v. Köln.

Variirt: mit unbegrannten Aehrchen (*F. tenuifolia* Sibth.) Von Köln, Düsseld., Aachen u. Cobl.

Variirt: mit sehr dünnen und langen Blättern. In schattigen Wäldern bei Köln.

β. duriuscula Koch. Von Bonn u. Düsseld.

Variirt: kleiner, mit kurzen zurückgekrümmten Blättern (*F. curvula* Gand.) Von Köln.

γ. glauca Koch (*F. glauca* Schrad.) Von Köln, Drachenfels im Siebengebirge, Ahrthal, Andernach.

1486. *F. heterophylla* Lam. In Bergwäldern selten. Im H. aus dem Walde bei Berrenrath ohnweit Köln, Sehlm.; Cobl., Winn., Laach, Wirtg. J. J. ♃.

1487. *F. rubra* L. Auf Wiesen, Triften u. sonn. Grasplätzen gemein. Mai, Juni. ♃. Var.

β. villosa Koch. (F. dumetorum L.) Um Köln.

1488. *F. silvatica* Vill. In schatt. Wäldern, selten. Im H. vom Gravenberg bei Düsseld., v. Bornhofen u. Cobl., Wtg. J. J. ♃.

1489. *F. gigantea* Vill. In schatt. Laubwäldern, überall. J. J. ♃.

1490. *F. arundinacea* Schreb. An Gräben, sumpf. Wiesen u. Flussufern, hin und wieder. Im H. v. Remscheid, Solingen, Köln, Bonn u. Cobl. J. J. ♃.

1491. *F. elatior* L. Auf fetten Wiesen, überall. J. J. ♃.

1492. *F. loliacea* Huds. Auf Wiesen, selten. Im H. v. Düsseld., von der Vettenhenne bei Köln u. von Saarbrücken. Mai, Juni. ♃.

546. *Brachypodium* P. de Beauv. Zwenke.

1493. *B. silvaticum* Rch. In Wäldern u. Gebüschen, überall. Juli, Aug. ♃.

1494. *B. pinnatum* Beauv. An Wegen u. trocknen buschigen Abhängen, überall. J. J. ♃.

547. *Bromus* L. Trespe.

1495. *B. secalinus* L. In Getreidefeldern. J. J. ☉. Var.

α. grossus Koch. Selten. Im H. von Neukirchen, Oligschl.

β. velutinus Koch. Selten. Im H. von Neukirchen u. Trier.

γ. vulgaris Koch. Ueberall.

1496. *B. racemosus* L. Auf Wiesen u. an Wegen fast überall. Im H. v. Düsseld., Leichlingen, Neukirchen, Köln, Aachen, Andernach. Mai, Juni. ☉ od. ♂.

1497. *B. mollis* L. Auf Wiesen u. an Wegen, überall. Mai, Juni. ♂.

1498. *B. commutatus* Schrad. Auf Grasplätzen: im H. v. Vallendar, *Wtg.* Mai, Juni. ♂.

1499. *B. arvensis* L. An Wegen, auf dürren Grasboden u. unter dem Getreide überall. J. J. ☉.

1500. *B. patulus* Mert. & Koch. Unter dem Getreide. Im H. v. Odernh., Staudernh. am Dissibodenberge, Martinst., Sobernh. u. Meisenh., Boghd. Mai. ♂.

β. velutinus Koch. Im H. v. Meddersheim, Boghd.

1501. *B. asper* Murr. In Bergwäldern, hin und wieder. Im H. v. Düsseld., Köln, Aachen, Andernach, Cobl. etc. J. J. ♃.

1502. *B. erectus* Huds. An Wegen, auf trock. Wiesen und Abhängen fast überall. Im H. v. Köln, Cobl., Sobernh., Trier. Mai, Juni. ♃.

1503. *B. inermis* Leyser. An Wegen, Ufern, trock. gras. Abhängen hin und wieder. Im H. v. Düsseld., Köln, Hammerst., Obercassel, Cobl. u. Trier. J. J. ♃.

1504. *B. sterilis* L. An Wegen u. Hecken, auf Schutthaufen, überall. Mai, Aug. ⊙.

1505. *B. tectorum* L. An Mauern, auf Schutthaufen u. an Wegen überall. Mai, Juni. ⊙.

Vierzehnte Gruppe. *Hordeaceen Kunth.*

548. *Triticum* L. Weizen.

1506. *T. vulgare* Vill. Ueberall gebaut. Mai, Juni. ⊙. ♂. Var.

α. mit begrannten Aehren (*T. aestivum* L.)
β. mit fast unbegrannten Aehren (*T. hybernum* L.)
γ. mit unbegrannten sammetartigen Aehren.

1507. *T. turgidum* L. Gebaut. ⊙ u. ♂.

1508. *T. Spelta* L. Oberhalb Linz am Rhein, und häufig in der Eifel gebaut. Mai, Juni. ♂.

1509. *T. diccocum* Schrank. Um Neukirchen gebaut. Unter den Namen **Reis** auch **Kümm.**

1510. *T. repens* L. Auf bebautem sand. Boden, an Wegen u. Zäunen überall. J. J. ♃. Var.

Mit grannenlosen zugespitzten Blüthen.
Mit stachelspitzigen Blüthen.
Mit kürzer oder länger begrannten Blüthen.
Mit grannenlosen stumpfen oder stumpflichen Blüthen und zusammengerollten Blättern (Trit. repens β, maritimum Koch & Ziz.) Im H. v. Düsseld., Cobl. u. den Kalkbrüchen bei Igel unweit Trier.

1511. *T. caninum* Schreb. In Gebüschen, an Waldbächen u. Flussufern, hin und wieder. Im H. v. Düsseld., Köln, Neukirchen, Aachen, Cobl., Andernach. J. J. ♃.

549. *Secale* L. Roggen.

1512. *S. cereale* L. Ueberall gebaut. Mai, Juni. ☉. ♂.

550. *Elymus* L. Haargras.

1513. *E. europaeus* L. In Bergwäldern, selten. Im H. v. Kessenich bei Bonn u. d. hohen Acht. J. J. ♃.

551. *Hordeum* L. Gerste.

1514. *H. vulgare* L. Ueberall angebaut. Mai, Juni. ☉. ♂.

1515. *H. hexastichon* L. Angebaut. ☉.

1516. *H. distichum* L. Angebaut. ☉.

1517. *H. Zeocriton* L. Einzeln angebaut. ☉.

1518. *H. murinum* L. An Wegen, Mauern u. auf Schutthaufen, gemein. Juli, Aug. ☉.

1519. *H. nodosum* L. Auf Wiesen u. Triften, selten. Im H. v. Köln, Meddart u. Saarlouis. J. J. ☉.

552. *Lolium* L. Lolch.

1520. *L. perenne* L. Auf Wiesen u. Grasplätzen, überall. Juni bis Sept. ♃. Var.

a. mit 3 blüthigen Aehrchen. (*L. tenue* L.)

b. mit ästiger Aehre.

1521. *L. arvense* With. Auf Aeckern, vorzüglich unter Lein, hin und wieder. Im H. v. Witzhelden, Köln, Neukirchen, Andern., Altenkirchen, Glees, Flammersfeld etc. J. J. ☉.

1522. *L. temulentum* L. Unter dem Getreide, fast überall. J. J. ☉. Var. mit grannenlosen Blüthen.

Fünfzehnte Gruppe. *Nardoideen Koch.*

553. *Nardus* L.

1523. *N. stricta* L. Auf feuchten Heideboden und in Torfbrüchen, überall. Mai, Juni. ♃.

Z u s ä t z e.

Zu *Thalictrum:*

Die als Var. angustifolia zu Th. flavum gezogene Pflanze, welche allerdings viel Ausgezeichnetes besitzt, aber, wie die folgende, nur in einem, nicht vollständigen Exemplare für das Herbarium eingesendet wurde, unterscheidet Hr. Löhr als eigene Species, und benennt sie nach dem Entdecker, dem fleissigen Pharm. Cand. Hrn. W. Ley:

Th. Leyi Löhr; caule sulcato, foliolis supra opacis subtus pallidioribus glaucis, foliorum inferiorum obtusis, oblongo-cuneatis trifidis, laciniis intermediis elongatis, oblongis indivisis divisisque, superiorum linearibus acutis indivisis obsolete partitis; auriculis fol. superiorum caducis subscariosis, ovato-oblongis inciso denticulatis, floribus sparsis nutantibus erectisque, radice repente. Löhr. — Nach dem Bestimmer steht die Pflanze zwischen Th. simplex und Th. galioides, von ersterem ist sie unterschieden durch schmälere, unterseits hell meergrüne Blättchen, durch hinfällige, fast trockenhäutige Aehrchen der Blattscheiden; vom zweiten durch dunklergrünen, mattern Habi-

tus, durch breitere länglich-keilförmige 3theilige Blättchen der unteren Blätter und durch die Aehrchen. — Auf einem Acker südlich von Fleringen unweit Prüm, auf der Grauwakenformation der hohen Eifel c. 1200′ h. üb. d. Nordsee im Juli und August 1841 von Hrn. Ley entdeckt.

Zu *Cirsium:*

Als C. semidecurrens wurde von Herrn Dr. Rossbach in Trier ein Exemplar einer ebenfalls von Hrn. Ley zu Prüm aufgefundenen Pflanze eingesendet, welche in die Nähe von C. palustre zu stellen war, aber mit keiner der vorkommenden Diagnosen übereinstimmte: ich sendete sie daher an Herrn Hofrath Koch, um dessen Ansicht darüber zu vernehmen. Indessen hatte Herr Löhr in Trier, welcher sie schon 1840 zwischen Prüm und Schönecken entdeckt hatte, Gelegenheit zu ihrer genaueren Beobachtung, und als er sie ebenfalls Hrn. Koch zusandte, hielt sie derselbe für Cnicus palustri-tuberosus Schiede, die er als eine ihm unbekannte Pflanze in die Synopsis nicht aufgenommen. Hr. Löhr hat sie nun als Species aufgestellt und folgendermassen diagnosirt:

Cirsium Kochianum Löhr. fol. subsemidecurrentibus subglabris spinulosis, caule a medio ramoso, folioso, subtus spinoloso, superne ciliato-tomentoso, ramis superioribus fastigiatis subaphyllis, florib. pedunculat. elongatis et subpedunculatis, seminibus sublanceolatis vix striatis, radice

fibrosa. Löhr. Mit C. palustre und bulbosum in der Eifel zwischen Schönecken und Prüm, 1840 von Löhr und *1841* von Ley aufgefunden.

Genaue Untersuchungen müssen nun ferner die Rechte dieser neuen Species bestimmen, was mir, nach den vorliegenden Exemplaren, besonders bei der letzteren, nicht ungewiss erscheint. W.

Zu *Pyrola:*

P. media Sw. wurde *1841* in einigen Ex. von den H.H. Kegel und Wolte, Gehülfen im bot. Garten zu Poppelsdorf, am Fusse des Petersberges im Siebengebirge entdeckt.

Zu *Androsace:*

Die im Rheinlande so seltene *Androsace maxima* fand ich im April d. J. nicht häufig unter der Saat auf dem Mayenfelde zwischen Dreckenach und Lonnig. W.

Zu *Calepina:*

C. Corvini Desv. ist vorherrschend ♂. W.

Erklärung der wichtigsten Abkürzungen.

Die Abkürzung der Namen der HH. Einsender und deren Wohnorte, so wie der benutzten Hülfsmittel, erklärt sich durch die beiden voran stehenden Verzeichnisse. Bei manchen Pflanzen habe ich das Vorkommen der Pflanzen im Reg.-Bez. Coblenz nach meiner Flora, durch röm. Ziffern angedeutet: ich gebe nun hier die Erklärung dazu und möchte wünschen, dass für alle kleineren Bezirke die Verhältnisse der Menge und des Vorkommens auf ähnliche Weise bemerkt würden:

I, an einer Stelle einzeln,
II, an wenigen (2—4) Stellen einzeln,
III, an mehreren Stellen einzeln,
IV, an einer Stelle häufig,
V, an einigen Stellen häufig,
VI, an vielen Stellen häufig,
VII, durch ganze Striche einzeln,
VIII, durch ganze Striche häufig,
IX, durch den ganzen Bezirk zerstreut,
X, durch den ganzen Bezirk häufig.

A. Regierungsbezirk Aachen,
C. — Coblenz,
D. — Düsseldorf,
K. — Köln,
Tr. — Trier,
N. Herzogthum Nassau.
d. d. g. G. durch das ganze Gebiet.
Eb. Ebene.
Th. Thal, oft auch Theil, wie leicht zu unterscheiden seyn wird.
† vor der Nummer bezeichnet, dass die Pflanze ganz im Herb. des Vereins fehlt.
I. H. v. = Im Herbarium von;
Hb. Wtg. = Herbar. Wirtg.

v. v. St. = von vielen Stellen, Standorten.
v. versch. St. = von verschiedenen Standorten.
Kr. = Kreis.
Bopp. = Boppard, Nw. = Neuwied, Winn. = Winningen, Andern. = Andernach, h. am Ende der Standörter = heim, st. = stein.

Die übrigen Abkürzungen, Pflanzentheile, Autoren u. dgl. bezeichnend, sind für Jeden wohl leicht zu erklären.

Erklärung der Tafel.

1. bezeichnet überall die Form der Frucht von der Vorderseite;
2. bei der ersten, 7., 8., 9., u. 10. Art den Querdurchschnitt der Frucht,
— bei der 2., 6. u. 7. Art, die Frucht von der Seite,
— bei der 3. Art, eine andere Form der Frucht,
— bei der 1. Art, die Frucht von der hinteren Seite,
3. bezeichnet bei der 2., 6. u. 7. Art, den Querdurchschnitt der Frucht,
— bei der 3. Art, die Frucht von der hintern Seite,
— bei der 4. Art, eine andere Form,
4. bei der 4. Art, den Querdurchschnitt der Frucht.

Bem. Zu Scrophularia Balbisii ist zu bemerken, dass sie **nicht** an den warmen Bächen und Teichen, aber überhaupt häufig bei Aachen vorkömmt; dagegen St. aquatica daselbst sehr selten ist.

Wtg.

Verzeichniss

der Namen, der Gattungen und Ordnungen.

Nachtrag. Für die Flora von Crefeld ist noch *Alopecurus fulvus Sm.* zu bemerken.

Die Früchte der deutschen Valerianellen-Arten.

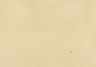



V. olitoria Mnch — V. carinata Lois.



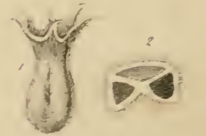

V. eriocarpa Desv. — V. Morisoni Dc



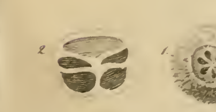



V. Auricula Dc — V. dentata Dc





V. echinata Dc — V. hamata Bast.





V. vesicaria Mnch. — V. coronata Dc















